



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

DER VERBAND FÜR FREIZEIT-, BREITEN- UND GESUNDHEITSSPORT

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

50. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

02. Dez. 2011

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES 2011 in Hamburg!

Alle Infos unter www.ecsghamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Das
Präsidium
und die Geschäftsstelle
wünschen allen Betriebssportlern,
Vorsitzenden und Spartenleitern, Platzwarten
und Hausmeistern, Trainern und Übungsleitern,
Unterstützern und Freunden des BSV mit ihren Familien
ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und
für das neue Jahr 2012
alles Gute und viel Gesundheit!



BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2011

Der **Bestandsbogen 2011** wird mit diesem VMB veröffentlicht. Er steht unter www.bsv-hamburg.de, Downloads als pdf und doc.-Version zur Verfügung. Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de

Abgabetermin, Freitag, 13.01.2012

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden mit Austrittsdatum 2011 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2012 enthalten. Dies gilt nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2013. Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente. Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

Sportversicherung bei HDI Gerling

Unser Versicherer HDI Gerling hat seine Tarife 3 und 5 in den Leistungen erhöht und er bietet außerdem zwei neue Tarifgruppen an. In der **Anlage** werden die Leistungserhöhungen und die neuen Tarife 7 und 9 beschrieben.

SportMerkur der Handelskammer

im Rahmen der 7. Hamburger Sportgala 2012 werden nicht nur Hamburgs Spitzensportler geehrt, sondern es werden auch Hamburgs sportbegeisterte Unternehmen prämiert. Denn viele Hamburger Unternehmen engagieren sich in der Sportförderung und dies wird durch den SportMerkur und den „Sonderpreis für Betriebssport“ gewürdigt. Bewerben können sich Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg.

Wir sind auf der Suche nach Unternehmen, die Vereine oder Verbände durch Sponsoring unterstützen. Dabei kommt es nicht auf die Höhe der Unterstützung an. Beispielsweise haben sich bereits Unternehmen beworben, die den Sand für ein Beachvolleyball-Turnier gestiftet oder einen Bus für Auswärtsspiele der Fans zur Verfügung gestellt haben. Wir sind aber auch auf der Suche nach Unternehmen, die in der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv sind und ein besonderes Interesse und Engagement im Betriebssport vorzeigen. Die Handelskammer Hamburg vergibt den SportMerkur seit 2006 an engagierte Hamburger Unternehmen, die im Bereich Sportsponsoring und Betriebssport aktiv sind. Jedes Jahr befindet eine unabhängige Jury über die auszuzeichnenden Unternehmen. Das sportliche Engagement der Unternehmen soll dabei insbesondere den folgenden Kriterien entsprechen: Regionaler Bezug, Kontinuität, Konkrete Erfolge, Mitarbeiterereinbindung, Quantität, Kooperation. Nutzen Sie daher jetzt die Chance und füllen den zweiseitigen Bewerbungsbogen aus. Es können Bewerbungen für den SportMerkur und den „Sonderpreis für Betriebssport“ abgegeben werden.

Interessierte Unternehmen erhalten die Bewerbungsunterlagen unter www.hk24.de oder per E-Mail: Tore.Felgendreher@hk24.de

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre BSG zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gern berät Sie Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Neuer Kooperationspartner

Der VfL Lohbrügge ist neuer BSV Kooperationspartner. Das Kursprogramm ist in vier Kategorien unterteilt: I. Power-Kurse zur Verbesserung von Kondition und Kraft; II. Kurse für den Rücken zur Kräftigung der ganzen Rumpfmuskulatur; III. Body und Mind; IV. Kurse für ältere Teilnehmer. Einen kompletten Überblick und die Kontaktdaten erhalten Sie im **Anhang**.

3. Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“

Am 21. Februar 2012 startet unser 3. Ernährungskurs mit der Dipl. Ökotrophologin Heike Niemeier. Der Kurs ist in acht Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen im **Anhang**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb sollten Sie sich rechtzeitig anmelden. Es besteht wieder die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten. Gerne steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: melanie.gronau@bsv-hamburg.de für Fragen zur Verfügung.

Workshop: Burnout & Ernährung

Am 26. Januar 2012 findet von 16.30 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der BARMER GEK ein kostenloses Workshop-Programm mit interessanten Referenten zum Thema Burnout und Ernährung statt. Im Anhang erhalten Sie den aktuellen **Flyer** mit dem Programmablauf. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Im nächsten Jahr geht es wieder nach Storkau. Vom 11. bis zum 13. Mai haben Sie wieder die Möglichkeit, kostenlos an drei Seminaren der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft teilzunehmen.

Es werden angeboten: „Fit for Work“, „sportmedizinische Grundlagen für die Leichtathletik“ und „der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung“. Eine Ausschreibung mit Informationen erhalten Sie im **Anhang** und bei Melanie Gronau, Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.



Marathon Hamburg: Rabatte für Betriebssportler und Staffelmарathon

Beim Haspa Marathon Hamburg 2012 am 29. April 2012 erhalten alle Mitglieder des BSV Hamburg – also nicht nur die Leichtathleten, sondern auch Triathleten, Fußballer oder Schachspieler – bei einer Anmeldung bis zum 31. Dezember 2011 10,00 € Rabatt auf die Startgebühr.

In die Wertung „Hamburger Betriebssportmeisterschaft“ kommen allerdings nur Aktive mit einem gültigen Leichtathletik-Startpass!

Für alle, die sich vielleicht noch nicht oder nicht mehr den ganzen Marathon zutrauen, gibt es ab 2012 im Rahmen des Marathons auch einen Staffelmарathon. Es gibt dabei 4 Teilschnitte mit Längen von 5,3 km bis 14,8 km. Teilnahmeberechtigt sind alle ausreichend trainierten und sportgesunden Läufer/innen, die am 21.04.2012 das 12. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Informationen unter www.haspa-marathon.de

OfficePhysio

Diese Online-Rückenschule ist ein interaktives Lern- und Übungsprogramm für ein gesundes Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen. Das Programm basiert auf den Ergebnissen medizinischer Studien und unterstützt Sie in der täglichen Rückengesundheit. Integrieren Sie zwei Mal täglich eine Physio-Pause in Ihren Arbeitsalltag und testen Sie die positiven Effekte im Selbstversuch." <http://www.officephysio.de/>

BSV Fitnesswochenende

Vom 04. – 06.05.2012 organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Strandhotel**** am Weissenhäuser Strand.

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen Sie beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. **Ausschreibung** anbei. Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62.

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Verkauf von T-Shirts und Polo-Shirts im Online-Shop

Wenn Sie Interesse haben, preisgünstig ECSG-Polo- oder T-Shirts, Caps oder Poster zu erwerben, dann finden Sie unter www.ecsghamburg2011.de einen Online-Shop. Bei Abholung auf der Geschäftsstelle entfallen die Versandkosten.

Der DBSV informiert

Neue Termine für Deutsche Betriebssportmeisterschaften in 2012

Bowling, 6. DBM Mixed und Doppel	01. – 04.03.2012	Nürnberg
Hallenfußball, 13. DBM	02. – 03.03.2012	Kassel
Tischtennis, 10. DBM	01. – 03.06.2012	Frankfurt/Main
Skat, 5. Dt. Betriebsskatmeisterschaft	02. – 03.06.2012	Hannover
Kegeln, 8. DBM Classic	16. – 17.06.2012	Öhringen
Fußball, 1. DBM Großfeld	04. – 05.08.2012	Hagen
Bowling, 14 DBM Einzel und Team	06. – 09.09.2012	Frankfurt/Main
Golf, 14. DBM	07. – 08.09.2012	Friesland
Sportschießen, 5. DBM	15. – 16.09.2012	Dietzenbach

Alle Ausschreibungen unter www.betriebssport.net

DBSV-Tagung „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Vom 16. bis 18.03.2012 veranstaltet der DBSV seine nächste Arbeitstagung für Geschäftsführer/-innen. Dabei ist es unerheblich, ob diese haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind und auch, ob sie an den vorangegangenen Arbeitstagungen teilgenommen haben. Der Schwerpunkt wird die betriebliche Gesundheitsförderung sein. Die Steigerung der Gesundheit im Unternehmen ist ein diskutiertes und auch von der Politik gefordertes Ziel. Da der Betriebssport genau diese Ziele verkörpert, ist dieses Thema geeignet, den Betriebssport - auch in der Öffentlichkeit - nach vorne zu bringen. Die genauen Einzelthemen der Arbeitstagung werden noch festgelegt.

Die Arbeitstagung findet im Bildungs- und Erholungszentrum "Haus Herchen", Wuppertaler Str. 2, 51570 Windeck/Sieg, OT Herchen, Fon 02243 / 92308-0 statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 160,00 €. In dem Entgelt sind die Kosten der Arbeitstagung und die Vollpension und Unterbringung im EZ enthalten. Wenn Ihr teilnehmen möchtet, merken wir Euch vor und informieren, wenn die endgültige Ausschreibung mit den Einzelthemen der Veranstaltung verschickt wird. Meldet Euch bitte mit dem beigefügten **Anmeldeformular** unverbindlich an. Sofern Ihr mehrere Personen anmelden möchtet, benutzt bitte jeweils pro Person ein gesondertes Formular. Bitte gebt eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse an. Rebecca Ruffing wird dann alle weiteren Unterlagen (Anmeldebestätigung, Rechnung, Anreisebeschreibung etc.) dorthin senden. Fragen richtet bitte per E-Mail an Rebecca.Ruffing@Betriebssport.net .

Die Risiken bei einer Tombola im Verein!

Gute Einnahmequelle, aber oft falsch gemacht.

DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler informiert, siehe **Anhang**.

EFCS - Winterspiele 2012 in Falun/Schweden

Seit dem 1.10.2011 ist die Registrierung für die EFCS-Winterspiele vom 1.-5.02.2012 in Falun freigeschaltet. Nähere Infos dazu unter www.ecsq2012.com. Angeboten werden Wettbewerbe im Alpinen Skisport, Eisschnelllauf, Skilanglauf, Eishockey, Curling, Rinkbandy, Bowling, Floorball, Volleyball, Fußball (5er-Team).

10. Jubilee Tournament Eindhoven, May 2012

Für Fußball (7er), Tennis (Männer, Mixed), Volleyball (Männer, Mixed) veranstaltet der Niederländische Betriebssportverband (NBF) vom 17. – 20.05.2012 ein Jubiläumsturnier. Der Flyer liegt auf der Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen und Anmeldung unter http://www.bedrijfsport.nl/intoernooi2012.t_2012 .

Öffnungszeiten der BSV-Geschäftsstelle und der Verbandstennishalle

Die Geschäftsstelle ist vom 27.12.2011 bis einschließlich 30.12.2011 geschlossen. Die Tennishalle ist vom 24.12. bis zum 26.12.2011 und am 31.12.2011 und am 01.01.2012 geschlossen. Vom 27.12.2011 bis zum 30.12.2011 ist die Tennishalle ab ca. 17 Uhr geöffnet. Bitte hier noch einmal auf der Geschäftsstelle unter 040 23 37 77 nach den Öffnungszeiten fragen.

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG Lehmann & Voss & Co., Fußball	BSG-Nr. 54 320	zum 01.11.2011
BSG Skinfit Hamburg, Leichtathletik	BSG-Nr. 54 470	zum 01.11.2011

Austritte:

BSG Euler Hermes, diverse Sportarten	BSG-Nr. 52 438	zum 31.12.2011
Sportler über Weiß-Blau Allianz weiter aktiv.		
BSG URW, Tennis, Golf, Rad	BSG-Nr. 55 007	zum 31.12.2011
BSG Lexzau Scharbau, Bowling, Fußball	BSG-Nr. 54 470	zum 31.12.2011

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 1/2012 erscheint am 06.01.2012.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie! Unter www.bsv-hamburg.de bestellen!



B E S T A N D S E R H E B U N G zum 31.12. 2011

Berechnung für den Grundbeitrag
 und für die Versicherung bei HDI-Gerling

Meldeschluss 13.01. 2012

BSG-Nr.:

Name BSG:

Mail-Adr.:

Altersgliederung: alle zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Bei Nichteinreichen des Bestandserhebungsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag in Höhe von 5 % auf die aktuelle Beitragsrechnung.

		<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Gesamt</u>
1.)	bis zu 6 Jahren 2005			
2.)	7 - 14 Jahre 1997 - 2004			
3.)	15 - 18 Jahre 1993 - 1996			
4.)	19 - 26 Jahre 1985 - 1992			
5.)	27 - 40 Jahre 1971 - 1984			
6.)	41 - 60 Jahre 1951 - 1970			
7.)	ab 61 Jahren 1950			
Gesamt:				

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 7** / 6,91 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 9** / 7,08 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Behörde insgesamt: _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2011

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) hier auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport (Gesamt-Mitglieder, Aufschlüsselung Seite 3)			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski etc.)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
34.	Sonstige Spiele (siehe Seite 3)			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
40.	Sonstige Aktivitäten, (siehe Seite 3)			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Slotcar			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
insgesamt:				

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes _____

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten 2011

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
Gesundheitssport z.B.			
Aerobic			
Aquafitness			
Ballgymnastik			
Cardiosport, Diabetes, Herzsport			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik			
Gymnastik (einschließlich Jazz-Gymnastik)			
HWS-Rücken-Gym			
Nordic Walking			
Pilates			
Sauna / Solarium			
Senioren-sport			
Skigymnastik			
Sportabzeichen			
Yoga / Tai-Chi, Chigong etc.			
usw.			
usw.			
Sonstige Aktivitäten z. B.:			
Bogenschießen			
Computer			
Dart			
Freizeit / Hallen-Fußball			
Inline Skating			
Modellbau			
Modellflug			
Motorrad			
Philatelie			
Töpfern			
usw.			
usw.			
insgesamt:			

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes _____



Hamburg, 18. Nov. 2011

„Gutes wird besser“ Ihre Sportversicherung:

DREI Verbesserungen für unsere Mitglieder in der Sportversicherung:

1. Unser Partner und langjähriger Versicherer HDI-Gerling erhöht zum 01.01.2012 die Leistungen in der Sportversicherung.

TARIFGRUPPE 3

UNFALL:

- Invalidität: 30.000 € (alt 25.000 €)
- max. Leistung: 60.000 € (alt 51.000 €)
- im Todesfall: min. 10.000 € (alt 5.000 €)
- Heilkosten: 1.000 € (unverändert)
- Bergungskosten: 10.000 € (alt 2.000 €)
- Krankenhaus TG: 5 € (unverändert)

TARIFGRUPPE 5

UNFALL:

- Invalidität: 60.000 € (alt 51.000 €)
- max. Leistung: 120.000 € (alt 102.000 €)
- im Todesfall: min. 10.000 € (alt 5.000 €)
- Heilkosten: 2.000 € (alt 1.550 €)
- Bergungskosten: 10.000 € (alt 2.000 €)
- Krankenhaus TG: 15 € (unverändert)

HAFTPFLICHT:

- Erhöhung der Deckungssumme auf 2 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (alt 1 Mio. P+S 8.000 € V)

RECHTSSCHUTZ

- Erhöhung der Deckungssumme auf 75.000 € (alt 26.000 €)

Die Summen in der Vertrauensschaden- und Reisegepäckversicherung sowie der sonstigen Vertragsinhalte bleiben unverändert bestehen.

Und das Beste zum Schluss:

- Die bisherigen Beiträge **von 2,71 €* für die Tarifgruppe 3** und **von 5,21 €* für die Tarifgruppe 5** bleiben unverändert!



Hamburg, 18. Nov. 2011

2. NEU: „Option: lebenslange Rentenzahlung“ / Tarifgruppe 9

Leistungen analog der Tarifgruppe 5 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich zu den Leistungen dieser Tarifgruppe erhält ein Verletzter mit einem Invaliditätsgrad von mehr als 50% eine monatliche, lebenslange Unfallrente von 500 €.

Der Beitrag für diese Tarifgruppe beträgt **7,08 €*.**

3. NEU: „Hohe Leistungen“ / Tarifgruppe 7

UNFALL:

- Invalidität: 90.000 €
- max. Leistung: 180.000 €
- im Todesfall: min. 10.000 €
- Heilkosten: 2.500 €
- Bergungskosten: 10.000 €
- Krankenhaus TG: 15 €

Alle sonstigen Leistungen entsprechen der Tarifgruppe 5.
Der Beitrag für diese Tarifgruppe beträgt **6,91 €*.**

Durch diese DREI Neuerungen haben sie ab dem **1.1.2012** die Möglichkeit, den Schutz für ihre Mitglieder zu verbessern. Treffen sie ihre Auswahl mit dem nächsten Mitglieder-Bestandserhebungsbogen im November dieses Jahres!

Wenn verschiedene Tarifgruppen innerhalb einer BSG gelten sollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen eindeutig zu benennen: z.B. Tarifgruppe....für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer usw.) oder alle Spielerpassinhaber o.ä.

Wählen sie ab 1.1.2012 mehr Leistungen für geringe Beiträge!

Kontakt: www.hdi-gerling.de/klaus_dieter_klimpel

*alle genannten Beiträge sind Jahresbeiträge einschließlich 19% Versicherungssteuer und gelten pro Sportler/ Mitglied

Fragebogen für die Vergabe des „SportMerkur 2011“

Wir bitten Sie, uns den Fragebogen bis **31. Dezember 2011** zurückzusenden.

1. Firmenname und Anschrift:

2. Mitarbeiterzahl:

3. Ca. Jahresumsatz in Euro:

4. Branche:

5. Ansprechpartner/in:

Abteilung / Position:

Telefon- und Faxnummer:

E-Mail:

6. In welcher Form betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung?

Leistungssportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Breitensportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Betriebssport

Durch kontinuierliche Förderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Durch Einzelfallförderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Sonstiges: _____

bitte wenden!

**7. Bitte benennen und erläutern Sie die Maßnahmen und Projekte zur Sportförderung.
(Beiblatt, Anschauungsmaterial)**

8. Seit wann betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung, die über Sportmarketing (Förderung des Sports primär zum Zwecke der Werbung) hinaus geht und die Förderung einer Sportart als solcher bezweckt?

9. Wird Sportförderung im Sinne der Frage 8 in Ihrem Unternehmen ...

... als Bestandteil der Unternehmenspolitik verstanden? ja nein teilweise

... in die Unternehmenskommunikation eingebunden? ja nein teilweise

... zur Einbindung der Mitarbeiter genutzt? ja nein teilweise

10. Engagiert sich Ihr Unternehmen in der Metropolregion über die Stadt Hamburg hinaus?

ja, und zwar in _____ nein

11. Nach welchen Regeln oder Kriterien fördert Ihr Unternehmen Sport? (Evtl. Beiblatt)

12. Gibt es bereits Filmmaterial über Ihr Unternehmen? ja nein

Sollten Sie eine Präsentation über das Engagement Ihres Unternehmens beifügen wollen, so darf diese sieben Seiten (inkl. Deckblatt und letzter Seite mit Kontaktdaten) nicht überschreiten. Längere Präsentationen werden nicht gewertet. Bitte mailen Sie die Präsentation als PDF-Datei fristgerecht an: Tore.Felgendreher@hk24.de
Eine Bewerbung ohne beigefügte Präsentation wird von der Jury nicht benachteiligt.

Rücksendung bitte bis zum **31. Dezember 2011** an:

Herrn
Tore Felgendreher
Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Infrastruktur
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

oder per Fax: 040 / 361 38 – 313
für Rückfragen Tel. 040 / 361 38 – 255
Mail: Tore.Felgendreher@hk24.de

Kursplan der Gymnastikabteilung beim VfL und Kursbeschreibungen

Uhrzeit\Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.00 Uhr		Rückenfit mit	Powermix	Fit ab 50 mit	Bodystyling mit
9.30 Uhr		Susanne	mit	Susanne	Silke
10.00 Uhr		Rückenfit mit	Melanie	(10.15 bis 11.45 Uhr)	Pilates mit
10.30 Uhr		Susanne		Yoga mit Katja	Claudia
11.00 Uhr					
11.30 Uhr					
12.00 Uhr					
18.00 Uhr	Fit ab 50 mit	Rückenfit mit	18.00 bis 19.30 Uhr)	Bodyfit	
18.30 Uhr	Manuela	Silke	Drums Alive	mit	
19.00 Uhr	Fitness und		mit Silke	Hanna	
19.30 Uhr	Relax mit		Bodyshaping	Skifit	
20.00 Uhr	Manuela		mit Oxana	mit	
20.30 Uhr				Uwe	
21.00 Uhr					

Unsere Kurse lassen sich in vier Kategorien einteilen:

I. Power-Kurse zur Verbesserung von Kondition und Kraft: ■

- Fitness und Relax: Nach einem etwa 30-minütigen Aufwärmteil zu mitreißender Musik aus Aerobic-elementen werden die großen Muskelgruppen des Körpers (Bauch, Beine, Rücken, Po, Arme) gekräftigt. Die letzten 20 Minuten erfolgt ein ausgiebiges Dehnungs- und Entspannungsprogramm.

- Powermix/

Bodyfit: Die erste Hälfte des Kurses besteht aus einem Ausdauertraining mit dem Step. In der zweiten Hälfte der Stunde werden die großen Muskelgruppen des Körpers (Bauch, Beine, Rücken, Po, Arme) gekräftigt und am Ende gedehnt.

- Drums Alive: Drums Alive® macht Spaß und baut Stress ab. Eine Stunde Drums Alive® ist genau das Richtige, um den Alltag zu vergessen und Freude im Eigenen Tun zu bekommen. Es ist möglich sich so richtig auszutrommeln und allen Energien freien Lauf zu lassen. Dabei ist Drums Alive® nicht nur ein Programm mit Power sondern hat manchmal auch ruhige Konzeptinhalte, zum Beispiel Wellness Beats. Drums Alive® trainiert nicht nur einzelne Körperpartien sondern den ganzen Körper und spielt dabei viel mit koordinativen Aspekten der Muskulatur und des gesamten Bewegungsapparates.

- Bodyshaping/

Bodystyling: Ziel dieser Kurse ist ein intensives Ausdauer- und Muskeltraining zur Musik und mit Kleingeräten. Durch gezieltes Training wird der Körper in Form gebracht und Fett verbrannt. Es werden die großen Muskelgruppen, insbesondere Bauch, Beine, Rücken, Arme und Po, trainiert.

- Skifit: Passend zum Winter wird die Gruppe in diesem Kurs auf den Wintersport vorbereitet. Zu mitreißender Musik findet zuerst ein Aufwärm- und Ausdauertraining statt, dann werden die großen Muskelgruppen des Körpers (Bauch, Beine, Rücken, Po, Arme) im Hinblick auf deren Beanspruchung beim Wintersport gekräftigt.

II. Kurse für den Rücken zur Kräftigung der ganzen Rumpfmuskulatur:



- Rückenfit: Hier wird der Rücken auf angenehme und effektive Weise gestärkt. Nach einer kurzen Aufwärmphase werden die Körperhaltung und die Flexibilität der Wirbelsäule mit mobilisierenden und stabilisierenden Übungen verbessert. Zusätzliche Entspannungsübungen lockern die Muskulatur und wirken gegen Spannungsschmerzen. Mitmachen können alle, die nicht an einer akuten Störung der Wirbelsäule leiden.

III. Body und Mind:

- Pilates: Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, das eine Balance herstellt zwischen Kraft und Flexibilität und sowohl Körper als auch Geist gleichermaßen beansprucht. Durch Übungen zur Stabilisation der Körpermitte, zur Kräftigung der tief liegenden Bauch- und Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens trainieren wir eine aufrechte Körperhaltung, entlasten den Rücken und verbessern unsere Atmung und Konzentration.

- Yoga: YOGA ist ein altes indisches Übungssystem, welches Körper und Geist gleichzeitig beansprucht, trainiert und fördert. Die Kombination aus Körperübungen, Atemtechniken und Entspannungsphasen, verbindet Körper, Geist und Seele in Harmonie.

IV. Kurse für ältere Teilnehmer: - Fit ab 50

Ein Fitnessprogramm, das sich aus den drei Säulen Herz-Kreislauf--Training, Dehnen und Kräftigen sowie Entspannen zusammen setzt. Das Ziel dieser besonderen, „sanften“ Art von Aerobic ist es, Haltungsschwächen, Koordinationsdefizite, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Übergewicht vorzubeugen. Zu flotter Musik werden Kleingeräte wie Therabänder, Gymnastikbälle und ähnliches eingesetzt.

Wer gerne flexibel sein möchte, kann einfach vorübergehend beim VfL eintreten und jeweils bis vier Wochen zum Quartalsende wieder kündigen. Der monatliche Gesamtbeitrag sind 18 €.

Wer nur einen Kurs besuchen möchte, kann sich gegen Zahlung von 45 € in der Geschäftsstelle (Binnenfeldredder 9, Öffnungszeiten Mo. & Do von 16.30 bis 18.30 Uhr und Mi. von 10 bis 12 Uhr; Telefon 040 724 10 280 oder Fax 040 724 10 281) verbindlich für 10 Wochen in Folge anmelden.

„Schritt für Schritt im Job besser Essen“ - ein Kursangebot

Gegessen wird immer. Das was und wie gegessen wird hat dabei einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden – jetzt und auch in der Zukunft. Alle Menschen haben dabei sehr



verschiedene Vorlieben und Abneigungen, sehr ähnlich ist jedoch der Bedarf an wertvollen Nährstoffen. Der Spagat zwischen leckerem Essen und gesunder Lebensmittelauswahl ist Basis dieses Kursangebotes mit gleichzeitigem Schwerpunkt darauf, wie man sich im Berufsalltag mit wenig Zeit clever und geschmackvoll ernähren kann.

Das folgende Grobkonzept für den Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ stellt die einzelnen Module für sechs Treffen plus zwei Nachtreffen dar.

Modul	Dauer	Themen/Inhalte
1	2 Stunden	Zuversichtliche und kraftvolle erste Schritte ☐ Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und Gewicht. ☐ Sinn und Unsinn von Diäten / Das Gewicht natürlich regulieren. ☐ Gesunde Ernährung – was ist das überhaupt? ☐ Geschmacksproben.
2	90 Minuten	Gesunde Entscheidungen ☐ Lebensmittelauswahl optimieren ☐ Essen zum Sattwerden. ☐ Sattmacher und Hungermacher unterscheiden. ☐ Sinnvolles und richtiges Trinken für mehr Fitness und bessere Konzentration.
3	90 Minuten	Konzentriert und leistungsbereit durch den Arbeitstag ☐ Frühstück: Einen gelungenen Start in den Tag finden. ☐ Den ständigen <i>kleinen Hunger</i> zwischendurch verstehen. ☐ Süßigkeiten und „richtiges“ Naschen.
4	90 Minuten	Tierisch gut essen ☐ Fisch, Fleisch, Eier – sie haben viel Gutes zu bieten! ☐ Pro und Contra der tierischen Lebensmittel. ☐ Fette und Öle zur Stärkung der Gesundheit. ☐ Kalorienbomben entschärfen.
5	90 Minuten	Einkaufs-Check ☐ Beim Einkauf fängt das richtige Essen an. ☐ Einkauf und Vorratshaltung im Berufsalltag organisieren.
6	90 Minuten	Alles im Blick haben: vom Alltag bis zur Zukunft ☐ Wege & Ideen finden, um das eigene Wissen in der Praxis umzusetzen. ☐ Erfolgreich die eigene Ernährung optimieren.
7 & 8	90 Minuten	Ist-Soll-Vergleich und sinnvoll weitermachen (Follow-Up 1 & 2) ☐ Rückblick auf die vergangenen Wochen. ☐ Ziele korrigieren und / oder neue festlegen.

**Anmelde-
schluss:
17.01.2012**

Was dürfen Sie erwarten? Kompetente Begleitung durch die Treffen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ziele, Arbeitsmaterialien, Handouts, Freude am Essen gewinnen!

Wann und wo? 8 Treffen: **21.02./28.02./06.03./13.03./21.03./28.03.** sowie **15.05. und 03.07.2012** in den Räumen des Betriebssportverbandes e.V., **Wendenstraße 120**, jeweils **18.00-19.30 Uhr** statt.

Welche Kosten entstehen? 150,00 € - abzüglich bis zu 75,00 €*
• Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung können nach § 3 Nr. 34 EStG steuerbefreit sein. Die Summe beträgt bis zu 500,- € je Arbeitnehmer und Jahr.
 • *Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung oder -beteiligung durch Krankenkassen möglich.

Haben Sie Fragen oder Interesse oder möchten sich anmelden? Bitte kontaktieren uns!

- **Melanie Gronau vom BSV**, Telefon: 040- 23857962
- Mail: melanie.gronau@bsv-hamburg.de

oder

- **Dipl. oec. troph. Heike Niemeier**, Telefon: 040-42936970
- Mail: niemeier@heikeniemeier.de
www.heikeniemeier.de



Ernährung und Burnout

16:30 Uhr Begrüßung durch die BARMER GEK und den Betriebssportverband Hamburg e.V.

16:40 Uhr Essen und Burnout
Heike Niemeier - Dipl. Ökotrophologin

Wenn wir uns belastet und gestresst fühlen oder sich ein Burnout entwickelt hat, so hat dieses meist auch Einfluss auf das WAS & WIE gegessen wird. Sie erfahren, welche Lebensmittel Ihnen gut tun und wie Sie es schaffen, täglich schnelle und leichte Rezepte für sich zuzubereiten.

17:10 Uhr Burnout - mehr als nur ein Modewort
Christiane Sgolik - Fitline / PM International

Wie können Nähr- und Vitalstoffe unterstützen, die Folgen von Dauerstress zu verringern und welche Bedeutung hat ein starkes Immunsystem?

17:40 Uhr PAUSE

18:00 Uhr Burnout erkennen - begleitende Diagnostik
Dr. Heinz Martens - Präventivmediziner OMC

Welche Möglichkeiten gibt es (sowohl allgemeine Frühzeichen, als auch diagnostische Methoden inklusive Laborwerte), anhand derer man Belastungen und Gefährdungen durch Stress erkennen kann?

18:40 Uhr Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion
Bernd Meyer (Vizepräsident BSV Hamburg e.V.)

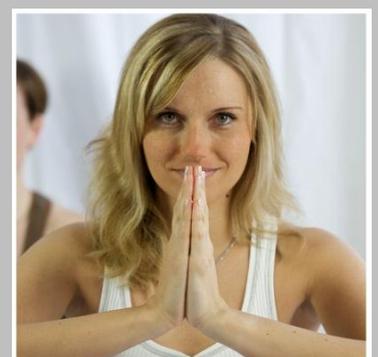
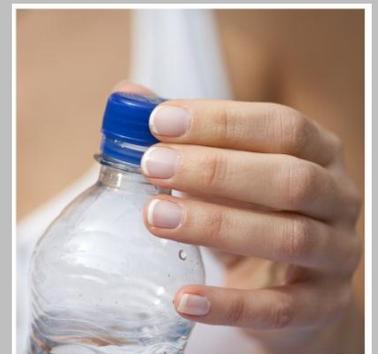
19.00 Uhr Ende

Wann: Donnerstag, 26. Januar 2012
Wo: BARMER GEK Hamburg
Hammerbrookstr. 92 / 20097 Hamburg
Anmeldung: Melanie Gronau – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
melanie.gronau@bsv-hamburg.de

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



BARMER
GEK die gesund
experten



(Fotolia.com © Ester Hildebrandt)



Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Gesundheitsbewusstes Verhalten fördern: Fit for Work

Teilnehmer: Personen, die sich mit dem Thema "Gesundheit bei der Arbeit" befassen

Themen: Wege zu mehr Leistungsfähigkeit bei der Arbeit. Wo und wie können Maßnahmen zur Förderung des gesundheitsbewussten Verhaltens bei der Arbeit ansetzen? Bewegung, Ernährung, Denken: 3 Säulen für die betriebliche Gesundheitsförderung. Von der Theorie zur Praxis: Was tun zur Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit bei der Arbeit?

Sicher und gesund trainieren: Sportmedizinische Grundlagen für Leichtathletik und Ausdauersportarten

Teilnehmer: Trainer und Übungsleiter für Leichtathletik

Themen: Sportarttypische Belastungen beim Training und im Wettkampf aus sportmedizinischer Sicht; gesundheitliche Beanspruchungen und typische Verletzungsmuster; Ursachen für Fehlbelastungen/Verletzungen; praktische Übungen zur Vermeidung von Verletzungen und Fehlbeanspruchungen beim Training und im Wettkampf

Sportvereine: Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Personen, denen Aufgaben des Arbeitsschutzes im Sportbereich übertragen werden sollen, z. B. Trainer, Übungsleiter, Sozialwarte, Sportwarte

Themen: Mitgliedschaft bei der VBG; der berufsgenossenschaftliche Versicherungsschutz: Versicherte Personen, der Versicherungsfall; die Leistungen der VBG im Versicherungsfall; Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Ort: Hotel Schloss Storkau

Termin: Freitag, 11.05.2012 bis Sonntag, 13.05.2012

Hinfahrt: gemeinsame Busfahrt vom BSV am 11.05.2012 um 13:00 Uhr

Rückfahrt: gemeinsame Busfahrt am 13.05.2012 nach dem Mittagessen zum BSV

Leitung: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)
Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Seminar- (Unterkunft/Verpflegung) und Reisekosten übernimmt die VBG!

Anmeldung:

mit beiliegendem Formular bis zum **31.01.2012** an den BSV-Hamburg
Melanie Gronau unter Tel.: 23 85 79 62, Fax 233 711
oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de



Anmeldeschluss
24. Februar 2012

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



BSV Fitnesswochenende

vom 04.05. – 06.05.2012 im Strandhotel**** Weissenhäuser Strand

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 210,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gronau unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

www.bsv-hamburg.de

unverbindliche Anmeldung

Bitte zurücksenden bis spätestens 23.12.2011 an:
(Bitte für jeden Interessenten ein entsprechend ausgefülltes Formular verwenden)

Deutscher Betriebssportverband e. V.
Rebecca Ruffing
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen

oder per FAX: 06821/13040
E-Mail: Rebecca.Ruffing@Betriebssport.net

An der

**Arbeitstagung der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer
im organisierten Deutschen Betriebssport
"Rund um die betriebliche Gesundheitsförderung - Chance oder gar Pflicht?"**

in der Zeit vom 16.03. bis 18.03.2012
in den Räumlichkeiten des Bildungs- und Erholungszentrums "Haus Herchen" in Windeck/Sieg
zu einem Teilnahmeentgelt in Höhe von 160,00 €/Person

nehme ich teil:

Name, Vorname

Verband/Betriebssportgemeinschaft

Anschrift

Telefon

Telefax

Rechnungsempfänger

Geburtsdatum
(für Teilnahme-Zertifikat)

E-Mail-Adresse

Besonderheiten (Vegetarier/Veganer, vorhandene Allergien)

Ort, Datum

Unterschrift

Die Risiken bei einer Tombola im Verein!

Gute Einnahmequelle, aber leider oft falsch gemacht!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Gerne werden bei Vereinsveranstaltungen schöne oder auch weniger schöne Gegenstände als Preise verlost. Die Lose dazu werden an die Anwesenden verkauft. Was viele Veranstalter solcher Tombolas nicht wissen, ist, dass hier einige rechtliche Dinge zu beachten sind.

Denn die Tombola ist rechtlich gesehen ein **Glücksspiel**, da hier im Rahmen eines Spiels für den Erwerb einer Gewinnchance ein Entgelt verlangt wird und die Entscheidung über den Gewinn ganz oder überwiegend vom Zufall abhängt (§ 3 Abs. 1 Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland - Glücksspielstaatsvertrag - GlüStV). Die **Verlosung von Sachen** oder anderen geldwerten Vorteilen wird als **Ausspielung** bezeichnet (§ 3 Abs. 3 GlüStV).

Demnach dürfen Tombolas als öffentliche Glücksspiele **nur mit Erlaubnis der zuständigen Behörde** des jeweiligen Bundeslandes veranstaltet oder vermittelt werden (§ 4 Abs. 1 GlüStV). Nach **§ 287 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB)** ist es sogar mit **bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe** bedroht, wenn ohne diese behördliche Erlaubnis solche Tombolas veranstaltet werden. Nach Abs. 2 ist es schon strafbar für öffentliche Ausspielungen zu werben.

Die Erlaubnis für die Durchführung der Tombola darf nur an einen Veranstalter erteilt werden, welcher die **Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz erfüllt** (§ 14 Abs. 1 GlüStV). Damit dürfen Tombolas lediglich von Vereinen und Verbänden durchgeführt werden, die nach ihrer Satzung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§§ 51 bis 68 Abgabenordnung - AO).

Die einzelnen **Ausführungsgesetze der Bundesländer** zum Glücksspielstaatsvertrag regeln dann, welche Behörden für die Erlaubnis zuständig ist. Damit ist diese Frage für jedes Bundesland getrennt zu beantworten.

§ 18 GlüStV lässt es darüber hinaus zu, dass die Bundesländer für nicht länderübergreifend veranstaltete Tombolas in den jeweiligen **Landesgesetzen** das Genehmigungserfordernis **abweichend festlegen dürfen**, wenn die Summe der zu entrichtenden Entgelte den Betrag

Bitte wenden !

von 40 000 Euro nicht übersteigt, der Reinertrag ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verwandt wird und der Reinertrag und die Gewinnsumme jeweils mindestens 25 vom Hundert der Entgelte betragen.

Von dieser Möglichkeit für "kleine Tombolas" hat zum Beispiel das Saarland in der Weise Gebrauch gemacht, dass die Erlaubnis für kleine Tombolas von der zuständigen Behörde allgemein erteilt werden kann, wenn unter anderem die Summe der für den Erwerb aller Lose zu entrichtenden Entgelte den Betrag von 10.000 Euro nicht übersteigt und der Reinertrag ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verwandt wird. Trotzdem muss hier der Veranstalter die vorgesehene Tombola bei der zuständigen Behörde vorher anzeigen (§ 15 Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland - AG GlüStV-Saar). Für die Erlaubnis zuständig sind im Saarland in der Regel der jeweilige Landrat bzw. die entsprechende Gemeinde (§ 18 Abs. 6 AG GlüStV-Saar)

Auch das Landesgesetz (LGlüG) von Rheinland-Pfalz sieht eine solche Regelung vor (§ 10 Abs. 1 LGlüG). Allerdings ist hier geregelt, dass die zuständige Behörde in einer allgemeinen Erlaubnis die Pflicht zur Anzeige einer vorgesehenen Tombola vorsehen kann, aber im Gegensatz zur Regelung im Saarland nicht muss. Zuständige Landesbehörde für die Erlaubnis ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (§ 12 Abs. 2 LGlüG).

Es ist also **jedem Veranstalter** einer Tombola **dringend zu raten**, vor jeder Tombola **sorgfältig zu prüfen**, welche Behörde zuständig ist und welche Meldung dorthin erfolgen muss. Die möglichen Folgen für den Veranstalter, wenn er die Meldung unterlässt, stehen nämlich in keinem angemessenen Verhältnis zu den Vorteilen der Tombola.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen/Saar

Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net



Betriebssportverband Hamburg e. V.
Spielausschuss Badminton
www.bsvhamburg-badminton.de

An alle
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 07. November 2011

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2012

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazitäten melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler¹ des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass beantragt oder ausgestellt ist.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Spieler/Innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Mannschaftsmeldungen bitte ausschließlich auf beiliegendem Meldebogen (**aktualisiert!**) vornehmen.

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben.
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).
- Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an (ggf. gesondert), ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist

Bitte weitere verantwortliche Spieler unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an:

Kirsten Pichinot

Alter Achterkamp 82

22927 Großhansdorf

(Tel.: 0176/ 57301719)

E-Mail : kirsten.pichinot@gmx.de

Meldegebühr

Je Mannschaft ist eine Meldegebühr in Höhe von € 5,00 an den BSV Hamburg, Konto 1244122105 bei der HASPA (BLZ 20050550) unter Angabe des Stichwortes 'Badminton-Mannschaftsmeisterschaft 2012' und Angabe der BSG sowie BSG-Nr. zu entrichten.

Meldeschluss

Freitag, 23. Dezember 2011 (auch Zahlungsfrist für die Meldegebühr)

Neue Spieler, deren Passanträge für die Mannschaftsmeisterschaft erst nach Meldeschluss eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Die Rückrunde beginnt am 26. März 2012. Für Mannschaften, die zur Rückrunde mit einem oder mehreren völlig neuen Spielern antreten möchten, ist mit den Passanträgen zugleich eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. **Es dürfen nur die Mannschaften namentlich zur Rückrunde verändert werden, in die völlig neue Spieler eingesetzt werden sollen.** Meldeschluss und Passantragstellung für nachzumeldende neue Spieler ist der **09. März 2012**.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2012 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erstplatzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:

Die Tabellenletzten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.



Relegationsspiele:

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die vorletztplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse *ein* Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht.

Austragungszeitraum

06. Februar bis Ende Mai 2012. (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2012 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit völlig neuen Spielern antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel = Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail (oder per Post) innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Für den Spielausschuss
Kirsten Pichinot

Meldung für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2012

BSG:
 Mannschaft:

Meldeschluss: 21.12.2011

Mannschaftsführer:
 Telefon:
 Vertreter d. Mannschaftsführers:
 Telefon:
 Halle:
 (Adresse)
 zeitgleiche Heimspiele mehrerer Mannschaften möglich?

Mail:
 Mobil:
 Mail:
 Mobil:
 Tag/Zeit:
 ja: nein: (ggf. gesondert angeben)
 (Betreffendes ankreuzen!)

Teilnehmer	Nachname	Vorname	Paß-Nr.	V / Vbl	Verein	DBV-Liga
------------	----------	---------	---------	---------	--------	----------

Damen

Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						

Herren

Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						
Pos. 11						
Pos. 12						
Pos. 13						
Pos. 14						
Pos. 15						
Pos. 16						

Unterschrift:

Datum:

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. Januar 2012

Der Spielausschuss Bowling wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr

Sigrid

Wolfgang

Maren

Rudi

Stephan

Olaf

Winfried

Dieter

Reinhard

**HERBST- MIXED 2010**

Sieger des diesjährigen Herbst – Mixed sind

Gruppe S	Kornelia Hanke/Peter Hersel	APC	1.721 Pins	Schnitt 215,13
Gruppe A	Maren Endreß/Oliver Endreß	COM	1.514 Pins	Schnitt 189,25
Gruppe A/B	Britta Kotz/Ralf Kotz	OTT	1.458 Pins	Schnitt 182,25
Gruppe B	Manuela Kohr/Michael Kohr	VSH	1.364 Pins	Schnitt 170,50

Die Ergebnisliste liegt dieser Ausgabe bei.

45. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2011

Hamburg gewinnt den Damenpokal, bei den Herren und Bonzen geht der Sieg nach Berlin
Ausführliche Ergebnisse sind auf unserer Internetseite.

Der nächste Städtevergleich ist am 10./11. November 2012 in Hamburg

40. INT. STÄDTETURNIER in WIEN 2012

Pfingsten 2012 (26.-28.05.2012) findet in Wien das 40. Int. Städteturnier statt

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

24. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN in HAMBURG

Am 11./12. Februar 2012 findet in Hamburg der o.g. Städtevergleich statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

EINZELMEISTERSCHAFT 2012

Am 14./15. Januar 2012 (1. Antritt, Othmarschen) und 28./29. Januar 2012 (2. Antritt, Wagnerstr./Wandsbek) finden die Einzelmeisterschaften statt.

Meldeschluss ist der 21. Dezember 2011

14. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING Mannschaft/Einzel 2012

vom 06.-09.09.2012 finden die 14. Deutschen Meisterschaften Mannschaft und Einzel in Frankfurt statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen-Einzel sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SONSTIGES

Am 18. Dezember findet das TOP 32 Turnier der BSG SG Deutsche Bank statt. Die Ausschreibung liegt diesem VMB erneut bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender



Ausschreibung und Einladung zum 24. Städtevergleich Hamburg- Berlin- Bremen

Am 11./12. Februar 2012 findet der 24. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg, in Hamburg, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Die Spieler/innen die 2011 in Berlin gespielt haben, werden vorrangig behandelt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2010/2011. Es wird mit zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften (5er Teams) angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Der Mannschaftswettbewerb findet am Sonnabend statt, 5 Spiele). Am Sonntag folgt ein Einzelwettbewerb (4 Spiele). Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt. Dazu sind alle Spieler/innen sowie Gäste recht herzlich eingeladen.

Gespielt wird im blauen BSV Trikot.

Das Startgeld (Mannschaft) beträgt	EUR 20,00
Einzelwettbewerb	EUR 12,00
Abendveranstaltung (Minigolfanlage Wandsbek)	EUR 25,00

Meldeschluss ist der 15. Dezember 2011.

Meldungen bitte an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
P 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling
Wolfgang Großmann
Vorsitzender



40. Internationales Städteturnier 2012 in Wien

Veranstalter:

Wiener Betriebssportverband im LVWB

Austragungsort:

Plus Bowling Wien

Termin:

Pfingsten 2012 (26.- 28. Mai 2012)

Teilnehmer:

jede Stadt erhält 20 Startplätze (Basel, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Wien)

4er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind. Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen

Auch Einzelpersonen können sich melden. Wenn Plätze vorhanden sind werden diese in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.

Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga, gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap.

BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt

Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die fünf pinbesten Mannschaften jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.

An- u. Rückreise:

Angedacht ist eine Gruppenreise mit der Bahn

Anreise am Freitag, Rückreise am Dienstag

Natürlich kann jeder auch individuell anreisen und unter sich eine Unterkunft suchen.

Kosten:

bei gemeinsamer Anreise

ca. 400- 450 EUR.

Darin enthalten sind: Fahrtkosten, 4 Hotelübernachtungen incl. Frühstück, Bowlingspiele

Meldeschluss:

Vorläufiger 31. Dezember 2011 ----- endgültiger 15. Februar 2012

Bei der Meldung bitte folgendes unbedingt angeben:

Name Spieler – Name Begleitperson - Zimmerwünsche

Evt. Eigenanreise

Alle Meldungen bitte an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

Statistik Herbst-Mixed

	S	A	A/B	B	gesamt	Anzahl BSG
1993		62	57	42	161	51
1994		77	68	53	198	52
1995		93	63	42	198	53
1996		56	56	71	183	52
1997		72	54	53	179	51
1998		56	52	64	172	52
1999	34	50	40	30	154	52
2000	30	51	41	24	146	46
2001	31	40	40	26	137	47
2002	35	44	35	36	150	44
2003	43	53	51	27	174	49
2004	40	44	44	22	150	48
2005	31	31	44	34	140	44
2006	39	36	34	44	153	46
2007	17	33	53	36	139	42
2008	27	27	40	32	126	41
2009	26	28	34	34	122	40
2010	29	23	40	35	127	40
2011	20	34	45	30	129	39



Herbst-Mixed 2011

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Hanke, Kornelia	Hersel, Peter	APC	809	912	1.721	215,13
2	Schulze, Jenny	Schulze, Norbert	SID	838	863	1.701	212,63
3	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	746	875	1.621	202,63
4	Brack, Bärbel	Blasch, Stephan	HHA	653	938	1.591	198,88
5	Arnoldi, Veronika	Meschke, Maik	DB	729	851	1.580	197,50
6	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	735	835	1.570	196,25
7	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	732	816	1.548	193,50
8	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	692	852	1.544	193,00
9	Müller, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	739	801	1.540	192,50
10	Grohmann, Marlies	Grohmann, André	BWV	644	894	1.538	192,25
11	Kellerhoff, Petra	Lutz, Stefan	FW / PET	655	876	1.531	191,38
12	Korst, Ilona	Korst, Joachim	BWV	750	777	1.527	190,88
	Birkenfeld, Annemarie	Bankmann, Helge-Oliver	JH / APC	702	825	1.527	190,88
14	Schlawitscheck, Tanja	Vogt, Bernd	JH / APC	736	789	1.525	190,63
15	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	701	818	1.519	189,88
16	Trachtenbrodt, Rhonda	Gottschalk, Jörn	BWR	751	741	1.492	186,50
	Kaminski, Birgit	Harms, Dieter	HHA	753	739	1.492	186,50
18	Schmidtke, Peggy	Buys, Peter	GEN	726	677	1.403	175,38
19	Radicke, Anja	Brack, Berthold	HHA	573	596	1.169	146,13
20	Sohr, Nicole	Höfling, Thomas	FW	457	696	1.153	144,13



Herbst-Mixed 2011

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	705	809	1.514	189,25
2	Tischler, Edith	Husemann, Steffen	COM	699	788	1.487	185,88
3	Suhk, Sabine	Naujack, Kurt	P 2	693	790	1.483	185,38
4	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	753	723	1.476	184,50
5	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	771	694	1.465	183,13
6	Lissek, Andrea	Wolf, Edgar	DA	715	746	1.461	182,63
7	Duran, Karin	Miegel, Michael	P 2 / HHA	706	737	1.443	180,38
	Hanne, Helga	Hanne, Frank Peter	DB	600	843	1.443	180,38
9	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / AXA	731	710	1.441	180,13
	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	648	793	1.441	180,13
11	Hildebrand, Ingrid	Behrends, Erich	SVR / BWV	684	740	1.424	178,00
12	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	634	777	1.411	176,38
13	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	659	748	1.407	175,88
14	Lübke, Anja	Lübke, Andreas	LSV	659	723	1.382	172,75
15	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	641	739	1.380	172,50
16	Ludwig, Bella	Wicens, Rolf	LSV	645	733	1.378	172,25
17	Ruhnau, Birgit	Birkholz, Uwe	ED / PAN	629	720	1.349	168,63
18	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	676	668	1.344	168,00
19	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	734	607	1.341	167,63
20	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	595	740	1.335	166,88
21	Barz, Petra	Mente, Robert	FAB	620	707	1.327	165,88
22	Basedow, Anja	Löding, Jörn	DRG	669	654	1.323	165,38
23	Wirschke, Michaela	Rohde, Wolfgang	HVB	662	647	1.309	163,63
24	Heuer, Margrit	Heuer, Hans	HHA	571	737	1.308	163,50
25	Riegert, Jeannette	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	585	707	1.292	161,50
26	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	676	602	1.278	159,75
27	Grieger, Liesbeth	Stolz, Manfred	BWV	580	693	1.273	159,13
28	Delzer, Susanne	Krüger, Joachim	SGS	655	613	1.268	158,50
29	Schwarz, Susanne	Endreß, Rudi	HAS / COM	603	646	1.249	156,13
30	Hartmann, Ute	Becker, Rudolf	DB	628	619	1.247	155,88
31	Mietzner, Rosana	Paulokat, Gerd	P 11	552	670	1.222	152,75
32	Czok, Liane	Czok, Uwe	ELB	576	639	1.215	151,88
33	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	568	640	1.208	151,00
34	Groß, Angelika	Richter, Wolfgang	VSH	594	575	1.169	146,13



Herbst-Mixed 2011

Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Kotz, Britta	Kotz, Ralf	OTT	756	702	1.458	182,25
2	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	680	732	1.412	176,50
3	Schmidt, Annegret	Frahm, Jörg	PAN	635	774	1.409	176,13
4	Wenzel, Susanne	Avemarg, Mathias	GEN	732	676	1.408	176,00
5	Malchow, Susann	Malchow, Dieter	AU / DB	674	731	1.405	175,63
6	Rosenfeld, Ursula	Stahlbuhk, Michael	LSV	670	724	1.394	174,25
7	Schlichting, Maike	Kobel, Heinz	ALL	586	787	1.373	171,63
8	Koschlig, Christa	Koschlig, Wolfgang	P 2	602	762	1.364	170,50
9	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	682	681	1.363	170,38
10	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	621	741	1.362	170,25
11	Wiese, Iris	Bahr, Holger	VSH	629	730	1.359	169,88
12	Reinke, Anett	Lißenheim, Uwe	DB	691	665	1.356	169,50
13	Schmedes, Heike	Schmedes, Holger	VSH	593	759	1.352	169,00
14	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	639	712	1.351	168,88
15	Stier, Ingrid	Poeze, Uwe	DA	691	656	1.347	168,38
16	Klose, Karin	Klose, Dietmar	BIS	630	700	1.330	166,25
17	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	619	699	1.318	164,75
	Augsburg, Sonja	Jorjan, Adrian	BWR	678	640	1.318	164,75
19	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	723	594	1.317	164,63
20	Heise, Petra	Heise, Volker	DRG	571	744	1.315	164,38
21	Martz, Hilke	Rübenthaler, Stefan	DA / MON	562	752	1.314	164,25
22	Schneider, Ines	Reinhardt, Dieter	HHA	706	604	1.310	163,75
23	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	579	730	1.309	163,63
	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	580	729	1.309	163,63
25	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	696	612	1.308	163,50
26	Dutkiewicz, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	599	703	1.302	162,75
27	Koch, Heidi	Herber, Michael	DB	659	640	1.299	162,38
28	Bauer, Christiane	Brüning, Jörn	DRG	520	774	1.294	161,75
29	Böhlen v., Wiebke	Herenz, Marco	PAN	634	659	1.293	161,63
30	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	687	604	1.291	161,38
31	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	550	739	1.289	161,13
32	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	637	638	1.275	159,38
33	Seth, Sabine	Fulbrecht, Jürgen	AU	650	624	1.274	159,25
34	Kämpf, Ursula	Kämpf, Werner	MAS	652	617	1.269	158,63
35	Dolge, Cornelia	Wittkowski, Frank	HHA	604	661	1.265	158,13
36	Mohrdieck, Claudia	Kaiser, Bernd	BBK / SGS	546	713	1.259	157,38
37	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	642	616	1.258	157,25
38	Wiechmann, Tanja	Wiechmann, Thomas	SGS	613	636	1.249	156,13
39	Kruse, Erika	Frühbrodt, Ronald	ED	571	654	1.225	153,13
40	Eggert, Gerda	Eggert, Karl-Heinz	P 11	572	640	1.212	151,50
41	Meier, Erika	Meier, Arno	JH	656	541	1.197	149,63
42	Hemke, Elfriede	Rittmeyer, Hans	P 11	538	653	1.191	148,88
43	Schmidt, Marianne	Schmidt, Gerd-Günther	GEN	597	593	1.190	148,75
44	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	557	629	1.186	148,25
45	Gogoll, Janice	Krause, Roman	OTT	552	613	1.165	145,63



Herbst-Mixed 2011

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Kohr, Manuela	Kohr, Michael	VSH	609	755	1.364	170,50
2	Reichel, Birgit	Reichel, Peter	P 2	601	752	1.353	169,13
3	Schacht, Silvia	Möller, Dirk	PAN	670	681	1.351	168,88
4	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	671	656	1.327	165,88
5	Brack-Friedrich, Roswith	Brack, Michael	STI	647	670	1.317	164,63
6	Schwarz, Inge	Schwarz, Dirk Peter	OTT	670	629	1.299	162,38
7	Jäger, Andrea	Jäger, Dirk	STI	664	633	1.297	162,13
8	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VSH	585	707	1.292	161,50
9	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / AU	556	733	1.289	161,13
10	Harnack, Ingrid	Scharfe, Gerd	SID	549	738	1.287	160,88
11	Becker, Ayleen	Lahaine, Reinhard	LSV / DB	668	612	1.280	160,00
	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	545	735	1.280	160,00
13	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	656	613	1.269	158,63
14	Gerlach, Heidemarie	Buckmann, Günther	P 2	624	638	1.262	157,75
15	Schindler, Olga	Schindler, Manfred	PAN	697	557	1.254	156,75
16	Vogt, Monika	Vogt, Theodor	TEL	479	759	1.238	154,75
17	Goltermann, Nina	Buse, Sönke	DKY	557	668	1.225	153,13
	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	547	678	1.225	153,13
19	Sump, Anja	Zimmermann, Eberhard	VSH	567	657	1.224	153,00
20	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	629	593	1.222	152,75
21	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	624	596	1.220	152,50
	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	549	671	1.220	152,50
23	Rose, Christa	Rose, Horst	SID	574	602	1.176	147,00
24	Schneider, Irene	Milde, Stefan	DKY	568	602	1.170	146,25
25	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ELB	603	561	1.164	145,50
26	Vesper, Marlen	Baasch, Ingo	VSH	598	548	1.146	143,25
27	Gerling, Birgitt	Gerling, Jens	HVB	511	627	1.138	142,25
28	Renter, Kristin	Renter, Stephan	OTT	409	694	1.103	137,88
29	Trachtenbrodt, Edelg.	Trachtenbrodt, Heinz	BWR	546	506	1.052	131,50
30	Danowski, Bianca	Honebrinker, Matthias	DKY	468	494	962	120,25



45. Städteturnier Hamburg - Berlin



Gesamtwertung

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Herren:							
Hamburg 1	945	881	1001	1060	969	998	5854
Hamburg 2	1046	887	996	869	964	870	5632
Hamburg 3	799	822	917	773	804	748	4863
Hamburg 4	801	781	756	756	881	739	4714
Hamburg 5	756	856	794	909	945	835	5095
Hamburg 6	745	744	744	665	747	743	4388
Hamburg 7	666	778	743	760	820	781	4548
Hamburg 8	699	743	738	697	737	767	4381
Gesamt	6457	6492	6689	6489	6867	6481	39475
Berlin 1	1020	938	939	969	964	942	5772
Berlin 2	994	975	788	898	975	911	5541
Berlin 3	939	1010	1111	1023	887	894	5864
Berlin 4	806	865	831	865	854	819	5040
Berlin 5	942	982	887	992	859	935	5597
Berlin 6	901	991	971	815	869	960	5507
Berlin 7	888	895	903	952	905	850	5393
Berlin 8	803	892	761	939	936	821	5152
Gesamt	7293	7548	7191	7453	7249	7132	43866
Damen:							
Hamburg 1	844	880	892	808	818	870	5112
Hamburg 2	886	866	764	787	765	812	4880
Gesamt	1730	1746	1656	1595	1583	1682	9992
Berlin 1	916	822	776	882	952	849	5197
Berlin 2	775	796	726	784	744	799	4624
Gesamt	1691	1618	1502	1666	1696	1648	9821
Bonzen							
Hamburg	993	975	949				2917
Berlin	921	1009	1062				2992
Bestes Spiel Damen:	1.	Birgit Kaminski		Hamburg 3	266		
	2.	Ingunthis Zech		Berlin 1	212		
	3.	Ilse Krüger		Berlin 1	212		
Bestes Spiel Herren:	1.	Daki Meiners		Berlin 3	267		
	2.	Rainer Theus		Hamburg 2	266		
	3.	Uwe Hamann		Hamburg 1	257		
	3.	Harald Hohenwald		Berlin 7	257		
Bestes Spiel Bonzen:	1.	Uwe Krahl		Berlin	193		
Beste Serie Damen:	1.	Ingunthis Zech		Berlin 1	1139		
	2.	Ilse Krüger		Berlin 1	1101		
	3.	Birgit Kaminski		Hamburg 3	1085		
Beste Serie Herren:	1.	Daki Meiners		Berlin 3	1394		
	2.	Jens Puschkaritz		Berlin 1	1245		
	3.	Mike Kruse-Heidler		Berlin 5	1242		
Beste Serie Bonzen:	1.	Uwe Krahl		Berlin	540		

Deutsche Bank Top 32

- Wann + Wo** : **17. Dezember 2011** in der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg
- Disziplin** : Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften und DKB-Spieler mit Betriebssportpaß. DKB-Spieler der aktuellen Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
Damen erhalten 5 Pins HDCP. pro Spiel
- Vorrunden 3 Spiele, Finalqualifikationen jeweils 1 Spiel in europäischer Spielweise
- Vorrunden** : **Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr**
Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr
- Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldungseingang berücksichtigt. **Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer informiert.** Ein Doppeltstart ist nicht möglich.
- Spielpreis** : **EUR 21,-- pro Spieler**
- Meldeschuß** : **2. Dezember 2011** - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.
Anmeldungen bitte schriftlich / per e-mail und mit Bezahlung des Spielpreises
- Ehrungen** : **Pokale für die Plätze 1 - 3**
Sachpreise für die Plätze 1-32, Trostpreis für Platz 33
Jeweils die 3 besten 3-er Serien und höchsten Einzelspiele
(jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)
- Veranstalter** : SG Deutsche Bank Deutschland e.V., -Hamburg-
- Turnier-/
Spartenleiter** : Wilfried Rabe Tel.: (040) 6389 - 2751
eMail: wilfried.rabe@de.ibm.com
- Manfred Nüschen Tel.: (040) 3701-3651
eMail: manfred.nueschen@db.com
- Qualifikation** : **Für die Zwischenrunde qualifizieren sich:**
insgesamt 44 Teilnehmer; und zwar jeweils Platz 1-22 der Vorrunden A und B (der Ausrichter wird für eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmerzahl sorgen, sofern die Vorrunden nicht voll belegt sein sollten). Die 32 Pinbesten Spieler der Zwischenrunde qualifizieren sich für die Finalrunde („**Top32**“), in der sich das Teilnehmerfeld nach jedem Durchgang halbiert.

Anmerkungen :

- Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Finalrunden übernommen.
- Bahnverlosung nur in den Vorrunden.
- Spieler die sich für die Zwischen-/Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
- Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: im Finale wird bei Pingleichheit ein „11ter und 12ter Frame angehängt –ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
- Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bei Abmeldung nach dem 2.Dezember 2011 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüschén
Up'n Barg 19

eMail: manfred.nueschen@db.com

22926 Ahrensburg

Anmeldung

(auf der GILDE Bowling Wandsbek !!)

Hiermit melde ich ___ Person (en) für das Deutsche Bank Top 32

am 17.12.11 auf der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstr.25-29, Hamburg:

Startwunsch: ___ Uhr

Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, geht der Startwunsch in Ordnung.
Ansonsten werde ich schriftlich informiert.

- Ich habe eine Überweisung über EUR [] auf das Konto „Wilfried Rabe“ bei der Deutsche Kreditbank (DKB), Konto-Nr.: 100 807 3288 (BLZ: 120 300 00) vorgenommen.

Verwendungszweck : TOP 32 - Name - B S G

Name / Adresse

B S G

Tel. Tagsüber:
Fax Tagsüber
eMail

Datum/Unterschrift

Ergebnisse der Punktspielsaison 2011 / 2012

Klasse	S	04. Antritt		Klasse	S	05. Antritt	
ED 1	2391	12	45	ED 1	2536	11	56
BVT 1	2229	8	36	BVT 1	2531	10	46
APC 1	2199	7	36	APC 1	2478	8	44
HHA 1	2338	10	27	TEL 1	2657	12	34
ED 2	2170	5	25	BWV 1	2483	9	33
PAN 1	2231	9	25	HHA 1	2398	6	33
BWV 1	2353	11	24	HAS 1	2410	7	30
HAS 1	2048	2	23	PAN 1	2385	5	30
TEL 1	2146	4	22	ED 2	2315	3	28
DH 1	2173	6	22	DH 1	2321	4	26
SGS 1	2045	1	16	SGS 1	2217	2	18
DA 1	2139	3	11	DA 1	2165	1	12

Klasse	A 1	05. Antritt		Klasse	A 1	06. Antritt	
P2 1	2248	12	58	P2 1	2435	12	70
HSE 1	2187	9	43	HSE 1	2215	8	51
LSV 1	2170	8	41	HLA 1	2384	11	48
VSH 1	2237	11	39	VSH 1	2275	9	48
PET 1	2231	10	38,5	LSV 1	1964	2	43
HLA 1	2137	7	37	PET 1	2043	3	41,5
GEN 2	2101	3	32,5	GEN 2	2208	7	39,5
BWR 1	2131	6	32	OTT 1	2375	10	36
OTT 1	2122	5	26	BWR 1	2056	4	36
COM 1	2119	4	26	COM 1	2134	6	32
BWV 4	1884	2	12	BWV 4	2067	5	17
DSO 1	1586	1	5	DSO 1	1471	1	6

Klasse	A 2	05. Antritt		Klasse	A 2	06. Antritt	
GEN 1	2271	9	43	GEN 1	2211	8	51
BVT 2	2097	4	39	BVT 2	2340	10	49
SGS 2	2261	8	35	SGS 2	2148	7	42
OIL 1	2529	10	32	OIL 1	2322	9	41
BWV 3	2234	7	32	BWV 3	2077	2	34
HHA 2	2107	5	27	HHA 2	2095	4	31
HAS 2	2199	6	25	HAS 2	2110	5	30
DB 2	2044	2	18	DB 2	2113	6	24
FW 1	2064	3	15	FW 1	2091	3	18
LSV 3	1996	1	9	LSV 3	1889	1	10

Klasse	A 3	05. Antritt		Klasse	A 3	06. Antritt	
SID 1	2275	8	38	SID 1	2171	7	45
CPN 1	2170	5	30	BWV 2	2298	8	37
BWV 2	2181	6	29	CPN 1	1827	1	31
HSB 1	2203	7	22	HSB 1	2169	6	28
EG 1	2027	2	21	EG 1	2091	5	26
VSH 3	2080	4	18	VSH 3	1940	2	20
P2 2	2063	3	11	P2 2	2046	4	15
P2 3	1956	1	10	P2 3	1945	3	13

Klasse	A 4	04. Antritt	
DB 1	2224	10	40
AIR 1	2081	8	29
NBB 1	1935	3	28
LSV 2	2115	9	25
VSH 2	2057	7	20
TCH 1	1916	2	19
EAG 1	2017	4	18
HIM 1	2031	6	17
ELB 1	2030	5	14
JH 1	1909	1	10

Klasse	A 4	05. Antritt	
DB 1	2303	8	48
NBB 1	2272	7	35
LSV 2	2349	10	35
AIR 1	2227	6	35
EAG 1	2315	9	27
VSH 2	2142	5	25
TCH 1	2121	3	22
HIM 1	2117	2	19
ELB 1	2133	4	18
JH 1	1999	1	11

Klasse	B 1	04. Antritt	
OLV 1	2110	10	32
EG 2	1918	4	28
HAN 1	2006	7,5	27,5
HAS 3	2053	9	27
HHA 3	1940	5	27
SID 3	1884	2	21
RGE 1	1994	6	19
P11 1	1872	1	16
P13 2	2006	7,5	14,5
BWV 5	1914	3	8

Klasse	B 1	05. Antritt	
OLV 1	2019	7	39
HAS 3	2129	10	37
HAN 1	2036	8	35,5
HHA 3	1879	4	31
SID 3	2075	9	30
EG 2	1724	1	29
RGE 1	1824	2	21
P13 2	1924	6	20,5
P11 1	1866	3	19
BWV 5	1911	5	13

Klasse	B 2	05. Antritt	
BBK 1	2115	10	43
HPA 1	2012	8	34
BWR 2	1966	7	32
OTT 2	1776	1	28
GEN 3	2048	9	27,5
HVB 1	1943	4	27
HAS 4	1930	3	25,5
STI 1	1950	5	23
G+J 1	1862	2	19
DAK 1	1956	6	16

Klasse	B 2	06. Antritt	
BBK 1	2086	10	53
HPA 1	1978	5	39
GEN 3	2070	9	36,5
BWR 2	1858	1	33
OTT 2	1944	4	32
STI 1	2050	8	31
HVB 1	1904	2	29
HAS 4	1937	3	28,5
G+J 1	2019	6	25
DAK 1	2040	7	23

Klasse	B 3	05. Antritt	
P13 1	2097	8	43
DB 3	2202	10	38
AXA 1	2046	7	38
DRG 2	1987	5	36
SRH 1	1926	3	30
COM 2	2114	9	29
ALL 1	1976	4	19
P2 4	1821	2	19
VSH 5	1992	6	16
STW 1	1768	1	7

Klasse	B 3	06. Antritt	
P13 1	2186	10	53
DB 3	2105	8	46
DRG 2	2166	9	45
AXA 1	1919	5	43
SRH 1	1776	3	33
COM 2	1345	1	30
ALL 1	2020	6	25
P2 4	1909	4	23
VSH 5	2047	7	23
STW 1	1752	2	9

Klasse	B 4	05. Antritt	
SID 2	2088	8	39
HAU 1	2120	10	38
BVT 3	1904	4	38
GEN 4	1980	6	27
SVR 1	1860	3	27
VSH 4	1989	7	24
SVR 2	1818	2	24
FAB 1	2107	9	23
DRG 1	1935	5	23
DA 2	1765	1	11

Klasse	B 4	06. Antritt	
BVT 3	2054	8	46
HAU 1	1968	5	43
SID 2	1917	2	41
VSH 4	2113	10	34
SVR 1	1992	6	33
DRG 1	2078	9	32
SVR 2	2042	7	31
GEN 4	1919	3	30
FAB 1	1956	4	27
DA 2	1691	1	12

Klasse	C 1	05. Antritt	
FW 3	2171	10	41
B36 1	2046	9	36
IBM 1	1806	2	31
ED 3	1789	1	29
ERG 2	2005	8	29
SEB 1	1987	7	27
ELB 3	1826	3	23
BWV 6	1876	6	22
HAS12	1875	5	19
LSV 5	1835	4	18

Klasse	C 2	04. Antritt	
FW 2	1975	10	31
OIL 2	1919	9	31
HAS 8	1767	4	25
AU 1	1751	3	25
AU 3	1825	7	23
HLA 2	1811	6	23
GEN 5	1712	2	21
K+N 2	1832	8	19
FW 4	1770	5	17
ED 6	1688	1	5

Klasse	C 2	05. Antritt	
FW 2	1929	7	38
OIL 2	1835	3	34
AU 1	1992	9	34
HLA 2	2039	10	33
HAS 8	1885	5	30
AU 3	1882	4	27
K+N 2	1984	8	27
FW 4	1912	6	23
GEN 5	1787	2	23
ED 6	0	0	5

Klasse	C 3	05. Antritt	
DAT 2	2063	10	41
POL 1	1933	7	41
ED 5	2028	9	38
MON 1	1805	4,5	35
HHA 4	1714	2	32
COM 3	1815	6	27
HAS 7	1954	8	24,5
VSH 6	1805	4,5	16,5
BWV 7	1764	3	14
OTT 4	1623	1	6

Klasse	C 4	05. Antritt	
DB 5	1992	10	43
AU 2	1851	5	40
DAT 1	1856	6	37
HFT 1	1887	7	30
BBK 2	1894	8	30
DAK 2	1929	9	29
ERG 3	1815	4	21,5
KRV 1	1675	2	21
ED 4	1774	3	16,5
JH 3	1596	1	7

Klasse	C 4	06. Antritt	
AU 2	2142	9	49
DB 5	1887	4	47
DAT 1	1985	6	43
HFT 1	2015	7	37
BBK 2	1877	3	33
ERG 3	2144	10	31,5
DAK 2	1791	2	31
KRV 1	2036	8	29
ED 4	1969	5	21,5
JH 3	1704	1	8

Klasse	C 5	05. Antritt	
HAS10	1949	5	40
AIR 2	1918	3	33
DB 4	2123	9	32,5
HAS 5	1929	4	30
BSW 1	2065	8	28,5
JUS 1	2128	10	28
SRH 2	1892	2	25
DB 6	1960	6	21
DRG 3	1987	7	20
BWR 3	1857	1	17

Klasse	C 5	06. Antritt	
HAS10	1958	8	48
HAS 5	2033	9	39
DB 4	1950	6	38,5
AIR 2	1885	3	36
BSW 1	1953	7	35,5
SRH 2	2134	10	35
JUS 1	1783	1	29
DRG 3	1929	5	25
DB 6	1853	2	23
BWR 3	1899	4	21

Klasse	C 6	05. Antritt	
AAH 1	2124	9	38
BIS 1	1816	5	33
AVA 1	1959	8	30
DKY 1	1811	4	28
HAS11	1797	3	25
HAS 6	1915	7	24
HAS 9	1904	6	19
WLW 1	1670	1	18
LSV 6	1746	2	10

Klasse	C 6	06. Antritt	
AAH 1	1932	4	42
BIS 1	1976	7	40
AVA 1	1879	3	33
DKY 1	1965	5	33
HAS11	1975	6	31
HAS 9	2035	9	28
HAS 6	1858	2	26
WLW 1	1715	1	19
LSV 6	2017	8	18

Klasse	C 7	04. Antritt	
EON 1	2008	10	39
ERG 1	1886	9	29
K+N 1	1812	6	28
STI 2	1833	7	28
SID 4	1799	5	23
LSV 4	1776	4	22
P2 6	1858	8	20
VH 1	1698	3	13
AST 1	1632	2	12
BWK 1	1288	1	6

Klasse	C 7	05. Antritt	
EON 1	1960	9	48
STI 2	2006	10	38
ERG 1	1936	8	37
K+N 1	1829	3	31
SID 4	1918	7	30
LSV 4	1888	5	27
P2 6	1788	2	22
VH 1	1899	6	19
AST 1	1867	4	16
BWK 1	1694	1	7

Klasse	C 8	04. Antritt	
JUL 1	2014	9	33
PAN 2	1922	6	29
TEL 2	2072	10	29
ELB 2	1809	3	25
OTT 3	1815	4	23
SGS 3	1874	5	20
P2 5	1797	2	19
STW 2	1934	8	19
ZDF 1	1932	7	16
JH 2	1736	1	7

Klasse	C 8	05. Antritt	
JUL 1	1953	6	39
TEL 2	2139	10	39
ELB 2	2008	9	34
PAN 2	1899	4	33
STW 2	1997	8	27
P2 5	1979	7	26
OTT 3	1820	3	26
SGS 3	1920	5	25
ZDF 1	1765	2	18
JH 2	1693	1	8

Klasse	D 1	05. Antritt	
P11 2	1966	9	44
SID 7	1713	8	41
HIM 2	1660	7	37
AXA 2	1593	3	36
GEN 8	1616	5,5	29,5
AS 1	1616	5,5	24,5
OIL 3	1615	4	20,5
POL 3	1179	2	17,5
GG 1	1138	1	8

Klasse	D 1	06. Antritt	
P11 2	1485	2	46
SID 7	1687	5	46
AXA 2	1856	8	44
HIM 2	1796	6	43
GEN 8	1905	9	38,5
AS 1	1662	4	28,5
POL 3	1816	7	24,5
OIL 3	1556	3	23,5
GG 1	1441	1	9

Klasse	D 2	04. Antritt	
HHA 5	1943	7	27
EON 3	1845	5	26
SID 6	1945	8	24
HAU 2	1837	4	21
HAS14	1602	2	15
SGS 4	1854	6	14
HVB 3	1758	3	11
AXA 3	1485	1	5

Klasse	D 2	05. Antritt	
HHA 5	1903	7	34
EON 3	1925	8	34
SID 6	1682	3	27
HAU 2	1700	5	26
SGS 4	1718	6	20
HAS14	1625	2	17
HVB 3	1697	4	15
AXA 3	0	0	5

Klasse	D 3	05. Antritt	
TK 2	1815	6	39
HAN 2	1983	9	35
EON 2	1838	7	33
FAB 2	1849	8	31
G+J 3	1749	5	28
JH 4	1555	4	23
WLW 2	1312	1	14
HMC 1	1336	3	13
HHA 6	1315	2	9

Klasse	D 3	06. Antritt	
HAN 2	1793	6	41
TK 2	1427	1	40
EON 2	1708	5	38
G+J 3	1823	7	35
FAB 2	1674	4	35
JH 4	1837	8	31
WLW 2	1843	9	23
HMC 1	1461	2	15
HHA 6	1475	3	12

Klasse	D 4	05. Antritt	
POL 2	1814	10	48
CIT 1	1782	8	38,5
GEN 7	1789	9	34
HVB 2	1751	7	30
OIL 4	1678	4	29
VSH 7	1714	5	27
LSV 8	1639	2	20,5
K+N 3	1661	3	19
HAS 13	1730	6	15
DRG 4	1205	1	12

Klasse	D 4	06. Antritt	
POL 2	1677	4	52
CIT 1	1848	9	47,5
GEN 7	1926	10	44
HVB 2	1774	7	37
OIL 4	1719	6	35
VSH 7	1707	5	32
HAS 13	1819	8	23
LSV 8	1603	2	22,5
K+N 3	1598	1	20
DRG 4	1641	3	15

Klasse	D 5	05. Antritt	
HLA 3	1651	4	36
STI 3	1835	9	35
ELB 5	1833	8	32
AAH 2	1829	7	31
COM 4	1686	5	30
BWK 2	1734	6	29
AST 2	1545	2	16
DKY 2	1580	3	9
JH 6	1493	1	5

Klasse	D 6	05. Antritt	
MAS 1	2004	10	42
PET 2	1896	9	41
BSW 2	1844	7	37
STW 3	1757	6	34
DB 7	1727	5	28
TRE 1	1632	4	25
DAK 3	1852	8	23
ELB 4	1613	2	22
NF 1	1622	3	15
VTG 1	1499	1	7

Klasse	D 6	06. Antritt	
MAS 1	1928	10	52
PET 2	1686	7	48
STW 3	1792	9	43
BSW 2	1679	5	42
DB 7	1777	8	36
TRE 1	1684	6	31
DAK 3	1678	4	27
ELB 4	1594	2	24
NF 1	1592	1	16
VTG 1	1628	3	10

Klasse	D 7	05. Antritt	
HPA 2	1852	4,5	37,5
TK 1	1852	4,5	34,5
G+J 2	1769	3	33
CLP 1	1853	6	33
MBS 1	1856	7	32
BBK 3	2012	10	32
SID 5	1867	8	30
GEN 6	1924	9	27
LSV 7	1586	1	9
BAC 1	1598	2	7

Klasse	D 7	06. Antritt	
TK 1	2025	10	44,5
HPA 2	1770	5	42,5
G+J 2	1955	8	41
MBS 1	2012	9	41
CLP 1	1797	6	39
SID 5	1822	7	37
BBK 3	1648	2	34
GEN 6	1768	4	31
LSV 7	1686	3	12
BAC 1	1559	1	8

Klasse	D 8	04. Antritt	
AIR 3	1873	10	31
JH 5	1702	4	29
IBM 2	1822	8	28
KRU 1	1778	7	26
PAN 3	1870	9	25
CON 1	1763	5,5	23,5
GEN 9	0	0	18
JUS 2	1763	5,5	16,5
OLY 1	1699	3	16
SID 8	1601	2	6

Klasse	D 8	05. Antritt	
AIR 3	1789	8	39
IBM 2	1795	9	37
JH 5	1726	7	36
PAN 3	1800	10	35
KRU 1	1639	3	29
CON 1	1641	4	27,5
GEN 9	1663	5	23
JUS 2	1722	6	22,5
OLY 1	1599	2	18
SID 8	1578	1	7

Bemerkungen :

Kl. A 1	05. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 1	06. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 1	Pins : 2271
Kl. A 2	06. Antritt	DB 2	Pins : 2113
Kl. B 3	06. Antritt	COM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	05. Antritt	ED 6	Nicht angetreten !
Kl. C 6	06. Antritt	LSV 6	Pins : 2017
Kl. C 7	04. Antritt	BWK 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	05. Antritt	POL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	05. Antritt	GG 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	05. Antritt	AXA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 3	06. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	05. Antritt	DRG 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	04. Antritt	GEN 9	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	300
Kl. A 4	04. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	298
Kl. S	04. Antritt	HHa 1	Blasch, Stephan	279
Kl. A 1	06. Antritt	HLA 1	Blaudzun, Torsten	277
Kl. A 1	06. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	277
Kl. A 4	05. Antritt	ELB 1	Lühns, Peter	276
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	269
Kl. S	05. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	268
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	267
Kl. A 1	06. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Christian	267
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	266
Kl. A 3	05. Antritt	SID 1	Grodzki, Norbert	259
Kl. A 4	05. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	259
Kl. S	05. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	258
Kl. A 1	05. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	258
Kl. A 4	05. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	258
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	257
Kl. B 2	05. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	254
Kl. C 4	06. Antritt	ERG 3	Schreyer, Jens	250

Höchste Dreierserien:

Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	792
Kl. S	05. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	732
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	706
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	703
Kl. S	04. Antritt	HHa 1	Blasch, Stephan	701
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Helge, Bankmann	699
Kl. S	05. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	697
Kl. A 1	06. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	689
Kl. A 4	05. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	686
Kl. A 2	05. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	679
Kl. A 2	06. Antritt	BVT 2	Voss, Hendrik	678
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	677
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	676

Höchste Dreierserien:

Kl. A 3	05. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	674
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	672
Kl. C 5	06. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	672
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	670
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	Stech, Stefan	664
Kl. A 4	04. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	662
Kl. A 1	05. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	657
Kl. A 1	06. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Christian	657
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	655
Kl. A 4	05. Antritt	ELB 1	Lühns, Peter	655
Kl. S	04. Antritt	ED 2	Vitas, Jerry	649
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	Tan, David	647
Kl. C 8	05. Antritt	TEL 2	Meder, Jens	646
Kl. C 5	05. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	645
Kl. S	04. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	644
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	643
Kl. B 3	05. Antritt	AXA 1	Putzig, Detlef	642
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	638
Kl. A 2	06. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	638
Kl. A 4	05. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	635
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	634
Kl. B 3	05. Antritt	DRG 2	Brüning, Jörn	634
Kl. A 1	06. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	632
Kl. A 1	05. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	631
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	628
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	626
Kl. S	05. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	626
Kl. A 1	05. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	626
Kl. A 1	06. Antritt	VSH 1	Bahr, Holger	625
Kl. A 1	06. Antritt	P2 1	Naujack, Peter	625
Kl. S	04. Antritt	HHA 1	Wallbrecht, Uwe	623
Kl. A 4	04. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	622
Kl. A 3	05. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	621
Kl. B 3	05. Antritt	DB 3	Corleis, Heidi	621
Kl. B 3	06. Antritt	DRG 2	Heise, Volker	621
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Christiansen, Susan	620
Kl. A 1	06. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	620
Kl. B 3	06. Antritt	DB 3	Corleis, Heidi	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	05. Antritt	TEL 1	927
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	925
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	923
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	875
Kl. A 2	05. Antritt	OIL 1	871
Kl. S	05. Antritt	ED 1	870
Kl. S	05. Antritt	APC 1	869
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	866
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	864
Kl. A 4	05. Antritt	EAG 1	864
Kl. A 1	06. Antritt	P2 1	862
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	861

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 1	06. Antritt	HLA 1	849
Kl.	A 1	06. Antritt	OTT 1	843
Kl.	A 2	06. Antritt	BVT 2	840
Kl.	S	04. Antritt	HHA 1	836
Kl.	S	05. Antritt	ED 1	836
Kl.	S	05. Antritt	HHA 1	836
Kl.	A 2	05. Antritt	OIL 1	835
Kl.	S	05. Antritt	ED 1	830
Kl.	A 4	05. Antritt	LSV 2	827
Kl.	A 2	06. Antritt	OIL 1	826
Kl.	S	05. Antritt	HAS 1	825
Kl.	A 2	05. Antritt	OIL 1	823
Kl.	B 1	05. Antritt	HAS 3	814
Kl.	S	05. Antritt	HAS 1	813
Kl.	A 1	06. Antritt	P2 1	813
Kl.	S	05. Antritt	BVT 1	808
Kl.	A 4	05. Antritt	LSV 2	808
Kl.	S	04. Antritt	BVT 1	806
Kl.	S	04. Antritt	ED 1	805
Kl.	S	05. Antritt	APC 1	805
Kl.	S	05. Antritt	APC 1	804
Kl.	A 3	06. Antritt	SID 1	803
Kl.	A 4	05. Antritt	DB 1	803
Kl.	S	05. Antritt	HHA 1	800
Kl.	S	05. Antritt	BVT 1	800
Kl.	S	05. Antritt	ED 2	800
Kl.	A 1	06. Antritt	VSH 1	800
Kl.	A 4	05. Antritt	NBB 1	798
Kl.	A 3	06. Antritt	BWV 2	796
Kl.	S	04. Antritt	ED 1	795
Kl.	A 3	05. Antritt	SID 1	795
Kl.	S	05. Antritt	DH 1	793
Kl.	S	04. Antritt	ED 1	791
Kl.	A 2	06. Antritt	GEN 1	788
Kl.	S	05. Antritt	BWV 1	787
Kl.	A 1	06. Antritt	HSE 1	786
Kl.	A 2	05. Antritt	SGS 2	784
Kl.	A 2	06. Antritt	OIL 1	782
Kl.	A 4	05. Antritt	DB 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	05. Antritt	TEL 1	2657
Kl.	S	05. Antritt	ED 1	2536
Kl.	S	05. Antritt	BVT 1	2531
Kl.	A 2	05. Antritt	OIL 1	2529
Kl.	S	05. Antritt	BWV 1	2483
Kl.	S	05. Antritt	APC 1	2478
Kl.	A 1	06. Antritt	P2 1	2435
Kl.	S	05. Antritt	HAS 1	2410
Kl.	S	05. Antritt	HHA 1	2398
Kl.	S	04. Antritt	ED 1	2391
Kl.	S	05. Antritt	PAN 1	2385

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 1	06. Antritt	HLA 1	2384
Kl.	A 1	06. Antritt	OTT 1	2375
Kl.	S	04. Antritt	BWV 1	2353
Kl.	A 4	05. Antritt	LSV 2	2349
Kl.	A 2	06. Antritt	BVT 2	2340
Kl.	S	04. Antritt	HHA 1	2338
Kl.	A 2	06. Antritt	OIL 1	2322
Kl.	S	05. Antritt	DH 1	2321
Kl.	S	05. Antritt	ED 2	2315
Kl.	A 4	05. Antritt	EAG 1	2315
Kl.	A 4	05. Antritt	DB 1	2303
Kl.	A 3	06. Antritt	BWV 2	2298
Kl.	A 1	06. Antritt	VSH 1	2275
Kl.	A 3	05. Antritt	SID 1	2275
Kl.	A 4	05. Antritt	NBB 1	2272
Kl.	A 2	05. Antritt	GEN 1	2271
Kl.	A 2	05. Antritt	SGS 2	2261
Kl.	A 1	05. Antritt	P2 1	2248
Kl.	A 1	05. Antritt	VSH 1	2237
Kl.	A 2	05. Antritt	BWV 3	2234
Kl.	S	04. Antritt	PAN 1	2231
Kl.	A 1	05. Antritt	PET 1	2231
Kl.	S	04. Antritt	BVT 1	2229
Kl.	A 4	05. Antritt	AIR 1	2227
Kl.	A 4	04. Antritt	DB 1	2224
Kl.	S	05. Antritt	SGS 1	2217
Kl.	A 1	06. Antritt	HSE 1	2215
Kl.	A 2	06. Antritt	GEN 1	2211
Kl.	A 1	06. Antritt	GEN 2	2208
Kl.	A 3	05. Antritt	HSH 1	2203
Kl.	B 3	05. Antritt	DB 3	2202

Spielausschuss Fußball

Sprechstunde des Spielausschuss Fußball ist jeden Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden
ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen „**Guten Rutsch**“
sowie ein „**Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2012**“

Achtung Änderung:

Ab dem 01.01.2012 findet die Sprechstunde des Spielausschuss Fußball jeweils **am Dienstag**
von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr statt.

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2012
2. Spartenleitersitzung 2012

Terminübersicht

Samstag	03.12.2011	7. Adventsturnier
Freitag	06.01.2012	Verbandsmitteilung Nr. 1 / 2012
Samstag	07.01.2012	voraussichtlicher Beginn Hallenmeisterschaft 2012
Freitag	20.01.2012	Meldeschluss Feldsaison 2012
Freitag	04.02.2012	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2012
Donnerstag	09.02.2012	Fußball-Spartenleitersitzung 2012

Anlagen

Anlage 1	Einladung Spartenleitersitzung 2012
Anlage 2	Abschluß-Tabellen vorläufig
Anlage 3	Mannschaftsmeldebogen Saison 2012

1. Hallenmeisterschaft 2012

Die Termine und die Staffeleinteilungen für die Hallenmeisterschaften 2012 können leider erst am 15.12.2011 veröffentlicht werden, da bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Bestätigungen für die Hallennutzungen durch die Bezirksämter vorliegen.

Ich bitte um etwas Geduld.

2. Spartenleitersitzung 2012

Die Spartenleitersitzung 2012 findet am Donnerstag, den 09.02.2012 im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstr. 120 statt. Beginn 18.00 Uhr.
Die entsprechende Einladung ist als Anlage beigefügt

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Einladung zur 56. Fußball-Spartenleiter-Versammlung

Hiermit laden wir die Fußball-Spartenleiter und Freunde der Sparte Fußball zu der

am Donnerstag, den 09. Februar 2012 um 18.00 Uhr

stattfindenden Spartenleiterversammlung im Gebäude des
Betriebssportverbandes Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17 ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|----------------|
| 1. Begrüßung | Spk. Kichniawy |
| 2. Ehrungen | Vorstand BSV |
| 3. Rückblick auf das Spieljahr 2011 und
Vorschau 2012 | Spk. Kichniawy |
| 4. Aussprache zu Punkt 3 | Versammlung |
| 5. Neuwahlen | Vorstand BSV |
| 6. Klasseneinteilung Spieljahr 2012 | Spk. Rohde |
| 7. Beschlussfassung über Anträge | Versammlung |
| 8. Verschiedenes | Versammlung |

Anträge zur Spartenleiterversammlung sind bis spätestens

24. Januar 2012

schriftlich beim Betriebssportverband einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Kleinfeld Herren Staffel S2					Kleinfeld Herren Staffel B3				
1.	Team Alice 1	8	70:29	21	1.	MC Allstars	11	71:25	33
2.	Wandsbek 75/FAE	8	62:29	18	2.	FEG Bergedorf	11	39:11	26
3.	Hansa Funk Taxi 1	8	35:44	15	3.	Oil	11	66:30	24
4.	HEK	8	24:52	6	4.	NKG Kala	11	46:20	22
5.	Feuerwehr Hamburg	8	12:49	0	5.	TERHELL	11	37:21	20
Z.	HPA / BWVL 1				6.	Closed GmbH	11	50:31	17
Kleinfeld Herren Staffel A1					7.	Hörmittel	11	40:46	13
1.	Deutscher Ring 2	12	75:38	28	8.	HanseMercur	11	26:42	13
2.	INC United	12	70:41	27	9.	IAT	11	21:63	8
3.	KPMG	12	54:38	25	10.	DG Hyp	11	9:41	5
4.	Deutsche Bank 1	12	38:26	25	11.	Kühne+Nagel-IT	11	17:56	5
5.	SV Kravag	12	49:32	21	12.	Generali 1	11	29:65	3
6.	APL Co Germany	12	38:32	21	Z.	AKN / VHH			
7.	Still 1	12	50:36	19	Kleinfeld Herren Staffel B4				
8.	Aluminium Hamburg	12	40:38	17	1.	HSH Nordbank	12	51:18	27
9.	BKK Mobil Oil	12	46:35	16	2.	Aon	12	50:25	26
10.	Klinikum Eilbek 1	12	24:33	12	3.	PWC Hbg.	12	42:39	21
11.	Fiat NL Hamburg	12	26:48	10	4.	Baubehörde 1	12	31:26	20
12.	Sogeti	12	25:66	6	5.	Hillmann & Ploog	12	55:46	19
13.	Innovas	12	15:87	1	6.	QCS	12	25:31	19
Kleinfeld Herren Staffel A2					7.	Kühne+Nagel-ZN	12	37:31	18
1.	ERGO sports Hamb. 1	11	92:27	30	8.	CSAV Hamburg	12	45:40	18
2.	Team Alice 2	11	65:32	24	9.	Jungheinrich	12	31:34	15
3.	Stadtw.Norderstedt	11	43:33	22	10.	HHA / Inter	12	55:66	15
4.	Lufthansa SV 4	11	45:33	19	11.	Hamburger Gerichte 1	12	31:44	10
5.	BP Europa SE	11	48:47	19	12.	PowerWind	12	42:56	9
6.	Finanzbehörde	11	31:27	17	13.	ELANTAS	12	27:66	9
7.	Ethicon	11	26:58	14	Kleinfeld Alte Herren Staffel S				
8.	Budni 85	11	42:49	12	1.	Stadtreinigung	12	74:32	31
9.	Deutscher Ring 1	11	23:38	12	2.	Still 2	12	49:26	27
10.	Axel Springer	11	23:47	9	3.	SEB	12	53:43	18
11.	ALD / BDK	11	41:66	9	4.	Hamburger Gerichte 2	12	31:28	16
12.	Otto Hamburg 2	11	34:56	7	5.	DPA	12	27:43	12
Kleinfeld Herren Staffel B1					6.	FC Hecke/HHA 1	12	39:61	11
1.	AK Barmbek	12	65:22	31	7.	Weiß Blau Allianz 2	12	37:77	4
2.	Lufthansa SV 2	12	37:25	24	Z.	Sperrmüll			
3.	Otto Hamburg 5	12	31:23	24	Kleinfeld Alte Herren Staffel A				
4.	Techniker Krankenk.	12	41:42	19	1.	BG36	12	60:18	28
5.	Vattenfall SV 1	12	36:33	12	2.	Germanischer Lloyd	12	46:15	28
6.	Imtech Hamburg	12	19:55	7	3.	FC Hecke/HHA 2	12	65:20	27
7.	Klinikum Eilbek 2	12	15:44	5	4.	SPX	12	36:28	21
Kleinfeld Herren Staffel B2					5.	Montblanc	12	39:39	19
1.	Protein United	12	66:22	29	6.	Klinik Logistik	12	60:57	18
2.	Sasol Wax	12	48:16	29	7.	Norbert und Feigling	12	35:35	16
3.	Elektro Söhrn	12	37:30	18	8.	Flügelrad	12	36:64	15
4.	Blohm+Voss Indust.	12	39:33	18	9.	ERGO sports Hamb. 2	12	35:41	14
5.	SinnerSchrader	12	35:36	14	10.	KKW Krümmel	12	63:77	14
6.	DASELL	12	34:51	12	11.	Rotation Meisenfrei	12	38:41	12
7.	ERGO sports Hamb. 3	12	26:97	3	12.	VBG Hamburg	12	27:50	12
					13.	PA 13/FMA 1	12	11:66	3
					Z.	Pflegen und Wohnen			



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2012

MELDESCHLUSS: 20.01. 2012



Hiermit wird für 2012 gemeldet:

Kann am PC ausgefüllt werden

Meldegeld je Mannschaft 50 €

Rechnung folgt Mitte Februar 2012

1 Mannschafts-Name: _____

2 BSG-Nr.: _____

Spielerie Großfeld:

Herren (Jahrgang 1994 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1980 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1972 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herren (Jahrgang 1994 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1980 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1972 und früher)

Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen

Verzicht auf Heimrecht nein ja	gewünschter Spielbeginn Uhrzeit	Pokalteilnahme ja nein	Spielteilnahme in den Hamb. Sommerferien ja nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Haupt-Spieltracht	
Hose	<input type="checkbox"/>
Hemd	<input type="checkbox"/>

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) _____ Spielwochentag

Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden? ja nein

mit Flutlichtbenutzung Rasen Grand Kunstrasen

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) _____ Spielwochentag

2.) _____ Spielwochentag

Berücksichtigung besonderer Wünschen:

z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.)

.....

.....

.....

3 FB-Spartenleiter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

4 Mannschaftsführer / Vertreter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

Schiedsrichter: Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter mit eigenhändiger unterschriebener Meldung zu melden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Fußball-Spartenleiter

Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert



Betr.: Anforderung von Schiedsrichtern für Turniere

Wenn Sie mit Ihrer BSG ein Turnier planen, dann beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn SR vom BSV anfordern
2. Zeiten (Beginn und Ende) und Ort mitteilen
3. Kleinfeld oder Großfeld
4. Auf wie vielen Plätzen wird gespielt
5. Turnierplan und Turnierbestimmungen mitteilen
6. Anzahl der teilnehmenden Mannschaften

Selbstverständlich kommen wir, wenn irgend möglich, Ihren Wünschen hinsichtlich bestimmter Schiedsrichter entgegen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Jörn Jenke

(Vorsitzender SR-Ausschuss Fußball)

Turniere:

Die Spesen für Turniere betragen seit Januar 2010

10,00 €

für jede angefangene Stunde. Sollte der Anfahrtsweg zum Turnierort mehr als 30 Km betragen, so wird für An- und Abfahrt je eine Stunde hinzugerechnet.

Der Schiedsrichterausschuss Fußball



Meldefrist für Fußballschiedsrichter

Laut Spielordnung Fußball ist von den BSGen für jede Fußballmannschaft die gemeldet wird ein

anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Die Frist zur Meldung endet am **26.01.2012**

Nach diesem Termin werden die BSG'en die ihrer Meldepflicht nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nachgekommen sind mit einer Ordnungsstrafe belegt.

Hinweis :

Falls Sie über keinen anerkannten Schiedsrichter verfügen, besteht die Möglichkeit, für interessierte Sportkameraden einen Lehrgang zu besuchen.

Die Termine für diesen Lehrgang, siehe in den Verbandsmitteilungen

Nr. 11 und 12/2011

Nr. 1 und 2/2012

Mit sportlichem Gruß
gez. Jörn Jenke
(Vorsitzender)

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



An die Vorsitzenden unserer Betriebssportgemeinschaften,

Schiedsrichter Jahresversammlung 2012

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir bitten Sie, nachfolgende Einladung den für Ihre BSG tätigen Schiedsrichtern wie folgt bekannt zu geben:

Zu der am Donnerstag den 26.01.2012, um 18:00 Uhr , im Hause des BSV in der Wendenstr. 120 Raum 17 stattfindenden Jahresversammlung , laden wir Dich auf diesem Wege herzlich ein.

Verkehrsanbindung :

Bus 112 – 160 – 154, U Bahn Berliner Tor oder S Bahn Hammerbrook

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Spieljahre 2010 / 2011
3. Aussprache über den Jahresbericht
4. Ehrungen
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch begrüßen können und verbleiben mit freundlichen und sportlichen Grüßen.

J. Jenke
(Vorsitzender)

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** der Geschäftsstelle des BSV, Tel: 23 37 77 / 78 bekannt geben !

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter, die mehrmals unentschuldigt Spiele nicht leiten oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben, werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen.
Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben
mit sportlichen Grüßen

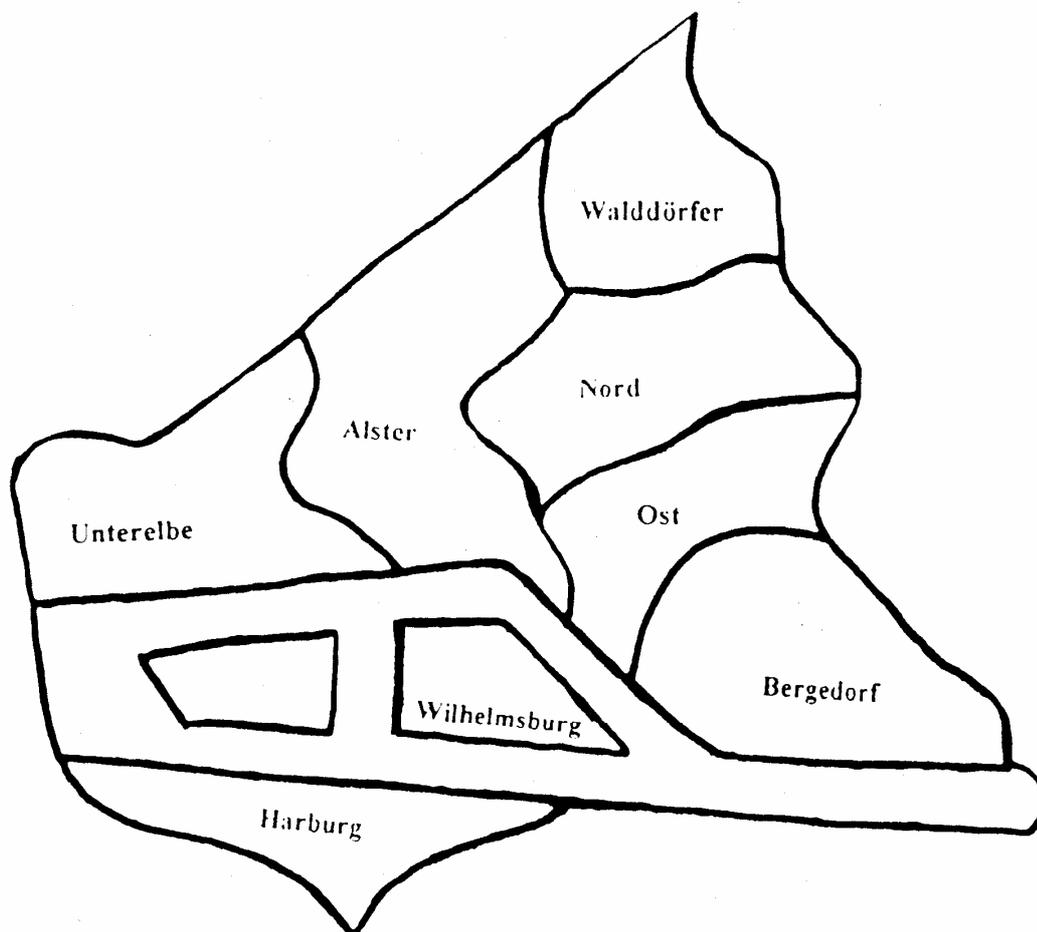
gez. Jörn Jenke
(Vorsitzender)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld

In welchem/en Bezirk/en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?



SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichteranzwarterlehrgang 2012

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter, um die anstehenden Fuballspiele ordnungsgema besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwarterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

- | | | |
|-----------------|--------------------|----------------------------------|
| 1. Abend | Mittwoch, | den 15.02.2012 |
| 2. Abend | Donnerstag, | den 16.02.2012 |
| 3. Abend | Mittwoch, | den 22.02.2012 |
| 4. Abend | Donnerstag | den 23.02.2012 |
| 5. Abend | Donnerstag | den 01.03.2012 (Prüfung) |

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstrae 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle BSV Hamburg e.V., Tel.: 040 - 23 37 77/78
E-Mail: info@bsv-hamburg.de

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL



Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

49. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12 02.12.2011

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am: 06.01.2012

Inhaltsverzeichnis:

1. Der Spielplan für die Rückrunde wird ab Woche 51 im Internet veröffentlicht.
2. Ergebnisse November 2011

05.11.2011

15	47:12	Holsten
16	02:00	Holsten
17	19:26	Generali
18	32:25	FA Blankenese
19	02:00	LSV
20	17:16	Otto/NDR/VSH

12.11.2011

21	02:00	Ergo
22	25:13	Allianz/HSHN
23	24:23	Haspa

19.11.2011

24	02:00	Holsten
25	15:14	Allianz/HSHN
26	37:24	Ergo
27	30:23	Generali
6	17:16	Otto/NDR/VSH

26.11.2011

HP05	35:18	VSH
DP01	18:17	Allianz/HSHN
DP02	13:08	Ergo

3. Tabellen Stand 30.11.2011
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

Tabellen Stand 30.11.2011

Damen

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Otto/NDR/VSH	3	12	49	37	6	3	0	0
2	Allianz/HSHN	3	12	56	44	4	2	0	1
3	Holsten	3	7	33	26	4	2	0	1
4	Jungheinrich	3	-4	42	46	2	1	0	2
5	Ergo	4	-27	30	57	0	0	0	4

Herren A

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Holsten	3	39	51	12	6	3	0	0
2	Ergo	4	-14	83	97	6	3	0	1
3	FA Blankenese	3	3	32	29	2	1	0	2
4	VSH	3	-17	85	102	2	1	0	2
5	Allianz/Commerz	3	-11	59	70	0	0	0	3

Herren B

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Generali	4	24	88	64	8	4	0	0
2	LSV	5	30	91	61	6	3	0	2
3	Haspa	6	-7	113	120	5	2	1	3
4	LandesKraMer	5	-47	83	130	1	0	1	4

Spielausschuss Kegeln



Es ist Advent auf uns`rer Welt -
der Lichter Glanz die Stadt erhellt -
wir schmücken bunt das Tannengrün
und rote Weihnachtssterne blüh`n.

Wir backen und sind froh gestimmt -
es riecht nach Anis, Nelken, Zimt -
nach Früchtebrot und Marzipan -
das kommt bei Klein und Groß gut an.

Die Spannung steigt - wann ist`s soweit?
Nicht schnell genug vergeht die Zeit.
Jedoch viel schneller als man denkt -
die vierte Kerze plötzlich brennt.

**Der Spielausschuss bedankt sich für das erfolgreich verlaufene Jahr 2011
und hofft auf eine ebenso gute Kegelsaison im Neuen Jahr!**

**Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern mit ihren Familien eine
schöne Adventszeit, ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und einen
gesunden Rutsch ins nächste Jahr!**

Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 10	ERGO sports	2	-	Pinguin	1	1701 – 1640
	Nr. 12	Pinguin	1	-	Ethicon	1	1758 – 1680
	Nr. 13	Ethicon	1	-	Postamt 50	1	1629 – 1629
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 10	Otto Hamburg	1	-	Lufthansa	1	1764 – 1746
	Nr. 11	ERGO sports	1	-	Euler Hermes	1	1301 – 1233
	Nr. 12	Euler Hermes	1	-	Lufthansa	1	1743 – 1695
	Nr. 13	VHH Bergedorf	1	-	ERGO sports	1	1276 – 1265
	Nr. 14	SV Rapid	1	-	Otto Hamburg	1	1743 – 1756
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 02	Lufthansa	3	-	HSK	1	1709 – 1745
	Nr. 10	Hochbahn	2	-	Lufthansa	3	1700 – 1708
	Nr. 11	Vattenfall	1	-	Hochbahn	2	1789 – 1754
	Nr. 12	Vattenfall	1	-	Deutsche Bank	2	1748 – 1748
	Nr. 13	Pinguin	2	-	Hochbahn	2	1695 – 1710
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 03	Lufthansa	2	-	Deutsche Bank	3	1747 – 1622
	Nr. 09	Postamt 13	1	-	Deutsche Bank	3	1732 – 1692
	Nr. 10	HSK	2	-	Lufthansa	2	1755 – 1741
	Nr. 11	Lufthansa	2	-	Postamt 13	1	1312 – 1279
	Nr. 12	Allianz	1	-	BSW	1	1632 – 1695
<u>Klasse A1</u>	Nr. 04	Blau-Weiß-Rot	1	-	Deutsche Bank	5	1591 – 1523
	Nr. 09	Deutsche Bank	5	-	SV Rapid	3	1616 – 1694
	Nr. 10	Eppendorf AG	1	-	Signal Iduna	1	1716 – 1620
	Nr. 11	Signal Iduna	1	-	Blau-Weiß-Rot	1	1638 – 1712
	Nr. 12	Blau-Weiß-Rot	1	-	Eppendorf AG	1	1647 – 1622
	Nr. 13	BAT Hamburg	1	-	Eppendorf AG	1	1634 – 1646
<u>Klasse A2</u>	Nr. 03	Eppendorf AG	2	-	Euler Hermes	2	1647 – 1655
	Nr. 07	Flowserve	1	-	Deutsche Bank	4	1769 – 1767
	Nr. 10	Flowserve	1	-	SV Rapid	2	1717 – 1678
	Nr. 11	Pinguin	3	-	Euler Hermes	2	1681 – 1729
	Nr. 12	Deutsche Bank	4	-	SV Rapid	2	1695 – 1644
<u>Klasse B1</u>	Nr. 15	Dt. Telekom	1	-	Commerzbank	2	1637 – 1573
	Nr. 17	VHH Bergedorf	2	-	Postamt 13	2	1618 – 1643
	Nr. 19	Vattenfall	2	-	VHH Bergedorf	2	1710 – 1644
<u>Klasse B2</u>	Nr. 02	Commerzbank	1	-	Ethicon	2	1631 – 1645
	Nr. 11	Hochbahn	3	-	HSK	3	1749 – 1755
	Nr. 12	BAT Hamburg	2	-	Signal Iduna	2	1726 – 1758
	Nr. 13	Ethicon	2	-	Hochbahn	3	1610 – 1519

GUT HOLZ
Monika Selvert



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln Stand 19. November 2011

Damen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Angela Umbach	Hochbahn	598				598
02	Sylvia Krongaard	Lufthansa	591				591
03	Rebecca Schrader	Hochbahn	591				591
04	Esther Schrader	Hochbahn	588				588
05	Manuela Bandow	Commerzbank	571				571
06	Anke Wippich	Hochbahn	567				567
07	Eve Eilers-Lingenau	Commerzbank	566				566
08	Dania Olsen	Signal Iduna	563				563
09	Irmtraud Hamann	Signal Iduna	560				560
10	Monika Hassner	Deutsche Bank	553				553
11	Monika Schultz	Lufthansa	535				535
12	Marina Preylowski	Commerzbank	533				533
13	Marina Buczykowski	Commerzbank	0				0

Seniorinnen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Karin van Remmen	SV Rapid	602				602
02	Bärbel Müller	Deutsche Bank	595				595
03	Ingrid Hauschildt AK	SV Rapid	586				586
04	Marlene Kohrt	Deutsche Bank	577				577
05	Gisela Zorn	Deutsche Bank	576				576
06	Monika Selvert	Deutsche Bank	571				571
07	Heike Voss	SV Rapid	567				567
08	Vera Kaduk	Deutsche Bank	561				561
09	Anneliese Eggert	Deutsche Bank	551				551
10	Elise Fügert	Deutsche Bank	544				544
11	Monika Sick	Lufthansa	491				491
12	Erika Stoppel	H S K	0				0
13	Renate Siepa	SV Rapid	0				0
14	Waltraut Nitsche	Commerzbank	0				0

Herren

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1.	2.	3.	4.	
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	Arne Nissen	Hochbahn	613				613
02	John-Henning Reimers	Lufthansa	602				602
03	Jörg Schulz	H S K	595				595
04	Horst Saggau	Lufthansa	593				593
05	Uwe Schröder	H S K	585				585
06	Rainer Jensen	Lufthansa	582				582
07	Dirk Lehrbaß	Deutsche Bank	575				575
08	Gregor Brose	Lufthansa	572				572
09	Frank Wippich	Hochbahn	565				565
10	Christian Kühn	Commerzbank	537				537
11	Werner Faustmann	Lufthansa	0				0

Senioren A

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1.	2.	3.	4.	
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	Hans-Joachim Ströbl	Commerzbank	599				599
02	Peter Pahnke	Euler Hermes Kredit	598				598
03	Wolfgang Singer	SV Rapid	598				598
04	Peter Münzel	Deutsche Bank	597				597
05	Jürgen Grabowski	Postamt 13 / FA 1	596				596
06	Klaus Wilkens AK	SV Rapid	594				594
07	Uwe Witt	Hochbahn	593				593
08	Ingo Bestmann	Euler Hermes Kredit	591				591
09	Lothar Frankowski	Deutsche Bank	584				584
10	Mario Lingenau	Commerzbank	572				572
11	Uwe Bandow	Commerzbank	570				570
12	Jens Moß	Postamt 13 / FA 1	555				555
13	Walter Teepe	Euler Hermes Kredit	0				0

Senioren B

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Karl-Heinz Schlorke	Hochbahn	601				601
02	Wolfgang Mengel	Lufthansa	598				598
03	Gerhard Piper	Blau-Weiß-Rot	597				597
04	Arno Gregorius	Lufthansa	593				593
05	Uwe Veen	Deutsche Bank	587				587
06	Wolfgang Lubitz	Blau-Weiß-Rot	587				587
07	Jürgen Schaefer	Postamt 13 / FA 1	587				587
08	Klaus Müller	Deutsche Bank	584				584
09	Bernd Siepa	SV Rapid	577				577
10	Khalil Balbisi	Lufthansa	576				576
11	Gerhard Scherkl	Hochbahn	539				539
12	Werner Krause	H S K	0				0
13	Heinz Kutschke	Euler Hermes Kredit	0				0
14	Günter Nitsche	Commerzbank	0				0

Senioren C

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Horst-Michael Schulze	B S W	601				601
02	Manfred van Remmen	SV Rapid	597				597
03	Mile Smolcic	Hochbahn	591				591
04	Hans-Werner Einfeldt	Postamt 13 / FA 1	590				590
05	Wolfgang Schrader	Hochbahn	583				583
06	Günter Knuth	H S K	582				582
07	Hans Körting	Flowserve	582				582
08	Josef Weigand	Lufthansa	580				580
09	Heinz Zühlke	B S W	576				576
10	Kurt Ihme	ERGO sports	571				571
11	Heinz Ohl	ERGO sports	569				569
12	Karl-Heinz Rosinski	Deutsche Bank	567				567
13	Horst Komorowski	SV Rapid	566				566
14	Hans-Ludwig Peters	Blau-Weiß-Rot	480				480
15	Jürgen Hartmann	Deutsche Bank	0				0
16	John Johannsen	H S K	0				0
17	Hans-Lutz Gentz	Blau-Weiß-Rot	0				0
18	Wilfried Thurow	Blau-Weiß-Rot	0				0

Verbandspokal 2011/2012

2. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	BAT Hamburg	Hochbahn		
2	Allianz	Deutsche Bank	1673	1701
3	BSW	Ethicon	1668	1696
4	Deutsche Telekom	HSK	1667	1653
5	Flowserve	Euler Hermes Kredit		
6	Blau-Weiß-Rot	ERGO sports	1669	1657
7	Nestlé(BSG aufgelöst)	VHH Bergedorf	1500	1700
8	Commerzbank	Vattenfall		

Die Spiele müssen bis zum 23.12.2011 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend!!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen, Lohkoppel 54, 22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742

Wir möchten schon mal auf einen wichtigen Termin hinweisen:

Spartenleiterversammlung
03. Mai 2012

GUT HOLZ
Karin van Remmen



Leichtathletik – Ausschuss



**Das
alte Jahr
verabschiedet
sich, ein willkommener
Anlass für den Leichtathletik-
Ausschuss, sich bei allen Betriebs-
sportgemeinschaften, unseren Sportlerin-
nen und Sportlern für die stets angenehme Zusam-
menarbeit im Jahr 2011 sehr herzlich zu bedanken. Wir
wünschen allen BSV'ern ein frohes Weihnachtsfest und für
das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Ausschreibung BSV-Marathonmeisterschaften 2012
 - 3) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna
 - 4) Einladung Crosslauf Hamburger Laufladen
 - 5) Einladung zu drei Werfertagen
 - 6) Leichtathletik-Ehrentafel 2011
 - 7) Einladung Eisbären-Treffen Lufthansa SV
 - 8) Ergebnisse Philips-Werfertage*
 - 9) Ergebnisse 25 km-Lauf in Quickborn*
- *Ergebnisse nur im Internet-VMB

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 10.12.2011	Stadtparklauf der BSG ERGOsports
Sonnabend; 07.01.2012	Waldlauf SV Signal/Iduna, Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 14.01.2012	Vattenfall-Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonnabend, 21.01.2012	Crosslauf Hamburger Laufladen / HH-Sülldorf
Sonnabend, 11.02.2012	Lauffeuer-Waldlauf / Tangstedter Forst BSV-Waldlaufmeisterschaften 2012
Sonnabend, 18.02.2012	Vattenfall-Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 25.03.2012	BSV-Meisterschaften Halbmarathon / Flughafen

37. BSV – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, den 29. April 2012, werden im Rahmen des 27. Haspa Marathon Hamburg die 37. Marathonmeisterschaften des Betriebssportverbandes Hamburg durchgeführt.

Veranstalter des Marathons ist die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH mit Unterstützung der Upsolut Event GmbH. Sportlicher Träger ist der HLV.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Marathonmeisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.** Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass haben, gilt: Spätestens bis zum **30.03.2012** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (Spielerpass Leichtathletik) beim LA- Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH zu richten! Die **Onlinemeldung** oder das Herunterladen des **Anmeldeformulars** ist auf der Veranstalter-Homepage www.haspa-marathon-hamburg.de möglich.

Bei der Meldung unbedingt beachten:

- Bei Sonderwertungen "**Hamburger Betriebssportmeisterschaften**" ankreuzen!
- Zusätzlich unbedingt die **LA-Startpass-Nummer** (Spielerpass Leichtathletik) eintragen!
Ohne die richtige Startpassnummer (weiß im Zweifel euer Spartenleiter) ist eine Meldung und spätere Wertung zur Betriebssportmeisterschaft nicht möglich!!!!
- Für die Mannschaftswertung ist zudem eine **einheitliche Schreibweise der BSG** wichtig! Der BSG-Name ist mit dem Zusatz **BSV HH** zu ergänzen (z.B.: BSG NDR / BSV HH).

----- **Meldeschluss für den Haspa Marathon Hamburg ist der 30. März 2012!** -----

STARTGEBÜHR

- 70,00 € inkl. MwSt. für Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland

Rabatte

- Mitglieder des BSV Hamburg erhalten bei einer Anmeldung bis zum **31. Dezember 2011** 10,00 € Rabatt auf die Startgebühr.
- Alle HaspaJoker-Kunden erhalten zusätzlich einen Rabatt von 7,50 €.
- Teilnehmer, die mindestens 20 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 20,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 25 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 25,00 €.

AUSZEICHNUNGEN

- Veranstalter: Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 29. April 2012.
- LA-Ausschuss: Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.
-

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. Orlo 

EINLADUNG ZUM 34. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF

TERMIN : Sonnabend, 7. Januar 2012 / Beginn 13.00 Uhr

ORT : Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn.

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.00 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 6.390 m
14.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 9.520 m
15.20 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.260 m

STRECKE : Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen **Spikes nicht benutzt werden**. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag beachten !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. **HLV-Aktive** können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012

MELDUNGEN : Internet-Meldung : bis Mittwoch, 04. Januar 2012 (23.00 Uhr)
Auskünfte : Helga Fülischer, Struckholt 4, 22337 Hamburg, Tel. 040/597655

STARTGELD : **2,50 € je Einzelstart**

Das Startgeld ist spätestens 10 Tage nach dem Waldlauf zu überweisen an Helga Fülischer, Konto-Nr. 83529016 bei der C H D – Bank, BLZ 20030300, Kennwort „Waldlauf 2012“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,50 € je Start.

ALLGEMEINES: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Zur **Tee-Ausgabe** sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit Bacardi-Rum verfeinert.

Urkunden : athleticon.bsvhh.de/public aufrufen (wenn Ergebnisse endgültig sind) und die gewünschte Urkunde wird gedruckt !

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 4. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

SV SIGNAL IDUNA
gez. : Helga Fülischer

gen.: **LA-AUSSCHUSS**
gez. orlo

Einladung zum 1. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen

36. Crosslauf Marienhöhe



Termin: Sonnabend, 21. Januar 2012

Ort: Waldpark Marienhöhe, Hamburg-Sülldorf
Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube. Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstraße (B 431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstraße. (*Parkplatz:* Ecke Sülldorfer Brooksweg)
Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten!
S-Bahn: bis Sülldorf (S 1); dann ca. 10min Fußweg

Wettbewerb und Startfolge:

13:00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	ca. 9300m
14:15 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	ca. 6300m
15:10 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	ca. 3200m

Strecke: Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle. Spikes dürfen benutzt werden und sind bei Eis oder Schnee ratsam.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg angehören *und im Besitz eines gültigen LA-Starpasses sind. HLV-Aktive* können an diesem Lauf teilnehmen – die Wertung erfolgt a.K.
Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips (bereits registriert im Gesamt-Teilnehmerverzeichnis)sind *und die Startnummer der Crosslaufserie 2011/12 tragen!*

Wertungen: Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2011/12. Dieser Lauf ist die 5. Veranstaltung der Serie.

Urkunden: Per Selbsta Ausdruck über athleticon.bsvhh.de/public

Meldungen: *Internet-Meldung bis Mittwoch, 18. Januar 2012, 23:00 Uhr*
Rückfragen beantwortet Jens Gauger, Tel.: 040 18 19 12 11, Mail: info@hamburger-laufladen.de
Nachmeldungen möglich bis 15min vor Start des Laufes; Aufgeld 1,50 € je Start (also 4 € je Start, zu zahlen in bar!)

Startgeld: 2,50 € je Einzelstart
Das Startgeld ist zu überweisen *bis 1.2.2012* an:
Jens Gauger/Hamburger Laufladen e.K.
Kontonr. 602076374, BLZ: 20030000 (Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
Bitte unbedingt die BSG/Verein angeben!

Allgemeines: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Läufe finden bei jeder Witterung statt.
Umkleidemöglichkeiten bestehen nicht. Bitte in Sportkleidung kommen. Zur Teeausgabe bitte *eigene Becher* mitbringen.
Infos (sowie Fotos nach der Veranstaltung): www.hamburger-laufladen.de

Einladung zu drei Werfertagen



- Termine :** Sonntag, 14. Januar 2012 - 10.00 Uhr / Vattenfall
 Sonntag, 18. Februar 2012 - 10.00 Uhr / Vattenfall
 Sonntag, 17. März 2012 - 10.00 Uhr / Philips LG
- Ort :** J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark
- Wettbewerb :** Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer)
 Für alle Damen- und Herren-Altersklassen
- Meldungen :** Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn
- Startgeld :** 3,-- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.
- Allgemeines :** Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte.
 Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
 Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen.
 Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2011/2012.

BSG Vattenfall
gez. Anke von Blumenthal

Philips LG
gez. Christian Sommer





LEICHTATHLETIK - EHRENTAFEL 2 0 1 1
DIE HAMBURGER
B S V – LEICHTATHLETIK - MEISTER
DES JAHRES 2011



I. CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN / 26. FEBRUAR 2011 / BERGEDORFER GEHÖLZ

KURZSTRECKE / 3.360

wJ	Hanna Tilch	99 HPA	16:29 Min.
Frauen	Sarah Diedrich	92 Siemens	23:00
W 30	Janette Recht	81 HSH Nordbank	15:35
W 35	Canan Dogan	73 SG Zoll	15:26
W 40	Anja Suckstorff	69 ERGOsports	15:35
W 45	Gabi Leifels	66 Siemens	16:26
W 50	Dorit Ewers	61 ERGOsports	15:29
W 55	Helene Behrends	54 Lufthansa SV	19:36
W 60	Christiana Röper	49 SV Rot-Gelb Shell	18:11
W 65	Brigitte Noetzel	46 BP-Oil	21:14
Mannschaft/Damen	ERGOsports (Ewers/Suckstorff/Sievers)		

mJ	Jonas Taferner	97 German. Lloyd	14:41
Männer	Frithjof Ludewig	84 SG Zoll	11:56
M 30	Daniel Tomann	79 NDR	11:32
M 35	Alexander Heemcke	76 Feuerwehr	12:11
M 40	Mathias Langer	67 Axel Springer	11:35
M 45	Thomas Ebel	65 NDR	12:01
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	12:59
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	12:51
M 60	Erich Thimm	51 NDR	15:33
M 65	Bernd Kühn	46 Elbe-Sport	16:11
M 70	Rudolf Duda	41 SG Stern	15:39
M 75	Hans-Willy Adolf	36 Philips LG	19:50
Mannschaft/Herren	NDR (Tomann/Ebel/J.Schröder)		

MITTELSTRECKE / 5.710 m

Frauen	Marie-Louise Bley	84 Airbus SG	24:53 Min.
W 30	Janette Recht	81 HSH Nordbank	28:04
W 35	Sandra Kusserow	73 Polizei	26:31
W 40	Anja Suckstorff	69 ERGOsports	28:04
W 45	Martina Engelbrecht	64 HSH Nordbank	27:56
W 50	Margarida Drews	60 Airbus SG	30:07
W 55	Helene Behrends	54 Lufthansa SV	34:05
W 60	Jutta Spielvogel	51 Tchibo	31:11
W 70	Sylvia Clausen	40 ERGOsports	35:30
Mannschaft/Damen	Polizei (Kusserow/Rietzke/von Schwerin)		
MJ	Noah Braun	99 Polizei	36:56
Männer	Sören Götsche	85 Polizei	21:43
M 30	Daniel Tomann	79 NDR	20:47
M 35	Alexander Heemcke	76 Feuerwehr	21:58
M 40	Adao Norte da Silva	68 SV Rot-Gelb Shell	21:19
M 45	Thomas Ebel	65 NDR	20:44
M 50	Heinz Dankers	60 Polizei	22:30
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	23:43

CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN

MITTELSTRECKE

M 60	Peter Lund	47 Philips LG	29:02 Min.
M 65	Norbert Fuchs	44 Commerzbank	28:18
M 70	Manfred Bublitz	39 Philips LG	25:22
M 75	Bruno Noack	36 DESY	47:14
Mannschaft/Herren NDR (Ebel/Tomann/J.Schröder)			

LANGSTRECKE / 8.060 m

Frauen	Johanna Hanisch	86 HH-Hochschulen	36:25 Min.
W 30	Gertje Krumbholz	80 Laufladen	33:33
W 35	Sabine Roggenthien	76 Justiz HH	40:58
W 40	Sabine Dannehl	68 OTTO	37:24
W 45	Jutta Glöde	63 Lufthansa SV	33:25
W 50	Dorathé Tobies	60 NDR	43:57
W 55	Rita Klug	54 SG Haspa	41:21
W 60	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb Shell	46:42
W 65	Ursel Damm	46 Siemens	50:54
Mannschaft/Damen Laufladen (Krumbholz/Rebmann/Steffen)			

mJ	Ole Keim	97 Deutsche Bank	47:06
Männer	Andrew Mason	84 Airbus SG	28:57
M 30	Michael Haas	77 Upsolut	28:11
M 35	Wojciech Korba	72 Airbus SG	29:42
M 40	Paul Groth	70 Medeco	30:17
M 45	Klaus Prieske	64 Laufladen	28:17
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	32:18
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	32:33
M 60	Norbert Kozieras	50 ERGOsports	36:36
M 65	Christoph von Woedtke	45 Axel Springer	36:06
M 70	Gebhard Kögler	41 BA Eimsbüttel	38:17
M 75	Hans-Willy Adolf	36 Philips LG	49:39
Mannschaft/Herren Laufladen (Prieske/Gauger/Lubeseder)			

II. HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN / 27. März 2011 / FLUGHAFEN

Frauen	Marie-Louise Bley	84 Airbus SG	1:35:11 Std.
W 30	Katharina Josenhans	81 Elbe-Sport	1:27:15
W 35	Anke Hennecke	76 Deutsche Bank	1:34:18
W 40	Britta Giesen	71 Airbus SG	1:36:24
W 45	Sofie Langfeld	65 Siemens	1:34:08
W 50	Dorit Ewers	61 ERGOsports	1:43:40
W 55	Monika Belau	54 Airbus SG	1:43:17
W 60	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb Shell	1:57:24
Damen/Mannschaft Airbus SG (Bley/Giesen/Belau)			4:54:52 Std.

Männer	Timo Meyer	82 Polizei	1:19:28 Std.
M 30	Johannes Wittmar	81 OTTO	1:14:57
M 35	Wojciech Korba	72 Airbus SG	1:17:21
M 40	Matthias Langer	67 Axel Springer	1:20:59
M 45	Thomas Ebel	65 NDR	1:15:02
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	1:21:03
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	1:25:39
M 60	Josef Süllwold	47 SG Zoll	1:34:52
M 65	Wolfgang Damm	46 Siemens	1:37:14
M 70	Friedrich Holst	38 Airbus SG	1:37:58
Herren/Mannschaft NDR (Ebel/B.Schröder/Lüders-Bahlmann)			4:02:48 Std.

III. MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 22. Mai 2011 / HASPA MARATHON HAMBURG

Frauen	Carmen Richard	85	Laufladen	3:57:42 Std.
W 30	Greta Krumbholz	80	Laufladen	3:17:47
W 35	Tamara Prenzel	74	TK	3:32:32
W 40	Hannah Gerth	67	DESY	3:38:31
W 45	Martina Engelbrecht-Hoch	64	HSH Nordbank	3:39:27
W 50	Karin Eddebüttel	58	Laufwerk	3:40:13
W 55	Barbara Grunewald-Knapp	54	Laufladen	4:37:04
W 60	Anna Hagemann	47	SV Rot-Gelb Shell	4:22:10
Mannschaft/Damen	Laufladen (Krumbholz/Dauster/Richard)			11:17:49 Std.
Männer	Andrew Mason	84	Airbus SG	2:53:06 Std.
M 30	Oliver Wichmann	81	Gaden	2:47:04
M 35	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	2:50:16
M 40	Frank Gehse	67	Siemens	2:45:16
M 45	Emmanuel Lovon	62	Philips LG	2:57:48
M 50	Lutz Rittmeister	59	Philips LG	3:02:02
M 55	Heinz Jeschke	55	Philips LG	3:08:32
M 60	Erich Thimm	51	NDR	3:54:24
M 65	Wolf-Rüdiger Hohenhaus	42	HSH Nordbank	4:05:34
M 70	Klaus Unterspann	41	HSH Nordbank	4:32:07
Mannschaft/Herren	Airbus SG (Riley/Mason/Korba)			8:40:22 Std.

IV. 3 x 1.000 m / 18. Mai 2011 / HAMMER PARK

Frauen	Polizei (Degel/Priebe/Drückler)			11:47,0 Min.
Männer	Philips LG (Haacker/Glasenapp/Lieske)			9:45,0
Senioren M50	Philips LG (Jeschke/Rittmeister/Timm))			10:12,6

V. MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN / 18. Mai 2011 / HAMMER PARK

W 35	Marion Rietzke	75	Polizei	1.494 Punkte
W 50	Birgit Frey	57	Elbe-Sport	651
W 55	Dagmar Kleinemeyer	56	HEK	312
W 70	Meike Möller	40	Philips LG	279
Männer	Christian Sommer	82	Philips LG	723 Punkte
M 30	Christoph Lieske	81	Philips LG	1.023
M 35	Patrick Steuber	76	ERGOsports	1.238
M 45	Jens Naundorf	64	Siemens	604
M 50	Peter Jerol	58	SG Stern	732
M 55	Jörn Esemann	55	SG Haspa	1.059
M 60	Rainer Winter	49	ERGOsports	1.155
M 65	Larry Steuber	46	ERGOsports	1.204
M 70	Dietmar Lutosch	41	Vattenfall	801
M 75	Peter Dally	35	SV Signal Iduna	588
M 80	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	557

VI. MEISTERSCHAFTEN 100 KM-LAUF / 16. Juni 2011 / HAUSBRUCH/NEUGRABEN

M 40	Stefan Rebstock	69	Siemens	9:57:26 Std.
M 45	Ralf Vollmer	62	SV Rot-Gelb Shell	8:37:49
10x10 Km-Staffel	OTTO			7:34:25 Std.

VII. HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / 14. + 16. August 2011 / JAHNKAMPFBAHN

50 m

W 55/65	Sabine Biel	61 NDR	11,1 Sek.
M 50	Ottmar Jeschke	58 HH-Hochschulen	7,5
M 55/60	Jörn Esemann	55 SG Haspa	6,9
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	7,5
M 70	Wolfgang Wien	40 Elbe-Sport	8,1
M 75	Peter Dally	35 SV Signal Iduna	8,5
M 80	Ingo Ziegler	29 Vattenfall	8,9

1 0 0 m

W 30	Christiane Fischer	81 Philips LG	14,4 Sek.
W 35/40	Marion Rietzke	75 Polizei	13,3
Männer	Michel Mansfeld	87 Philips LG	12,0
M 30/35	Christoph Lieske	81 Philips LG	13,0
M 40/45	Claus Dümmler	65 RASI 06	13,5
	Norbert Kasprzyk	63 NDR	13,5
M 50	Ottmar Jeschke	58 HH-Hochschulen	14,5
M 55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	13,2
M 60/65	Bernd Kühl	46 Elbe-Sport	14,9
M 70	Wolfgang Wien	40 Elbe-Sport	15,5
M 75	Peter Dally	35 SV Signal Iduna	16,8

2 0 0 m

W 35/40	Ulfia Lenfers	69 SV Signal Iduna	31,8 Sek.
W 45/50	Katia Lovon	64 Philips LG	40,8
M/M30	Christoph Lieske	81 Philips LG	27,0
M 40/45	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	26,4
M 50	Thomas Timm	58 Philips LG	31,8
M 55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	29,3
M 65	Bernd Kühl	46 Elbe-Sport	32,5
M 70/75	Wolfgang Wien	40 Elbe-Sport	32,7

4 0 0 m

M/M30	Christoph Lieske	81 Philips LG	61,7 Sek.
M 40	Matthias Kurtz	67 SV Rapid	56,6
M 45	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	60,9
M 50	Jürgen Krempin	58 Feuerwehr	64,0
M 55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	64,4
M 65	Bernd Kühl	46 Elbe-Sport	76,6
M 70	Wolfgang Wien	40 Elbe-Sport	78,9
M 75	Peter Dally	35 SV Signal Iduna	92,0

8 0 0 m

W 30	Christiane Fischer	81 Philips LG	2:53,4 Min.
W 35/40	Marion Rietzke	75 Polizei	2:47,0
W 50/55	Dagmar Kleinemeyer	56 HEK	3:19,7
mJ	Matti Chamier	98 Gaden	2:35,2
M/M30	Christoph Lieske	81 Philips LG	2:28,9
M 45	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	2:26,1
M 50	Dieter Marten	57 NDR	2:33,3
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	2:36,8
M 60	Thomas Hummel	50 Vattenfall	2:37,3
M 65	Bernd Kühl	46 Elbe-Sport	3:10,1
M 70	Dietmar Lutosch	41 Vattenfall	3:14,9

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

1 5 0 0 m

Männer	Julius Maximilian Schröder	95 NDR	4:41,2 Min.
M 40	Christian Laake	70 HSH Nordbank	5:29,4
M 45	Kai Haacker	63 Philips LG	5:11,0
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	5:06,9
M 55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	5:31,7
M 60/65	Bernd Kühn	46 Elbe-Sport	6:05,3
M 70/75	Heinrich Rücker	36 Gaden	6:33,0

5. 0 0 0 m

W 30	Franziska Drückler	80 Polizei	21:13,5 Min.
W 45	Kerstin Lüders	63 Gaden	20:57,7
W 50/55	Dagmar Kleinemeyer	56 HEK	23:45,6
W 60/65	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb Shell	26:58,8
M 30	Thorben Hiekmann	79 Philips LG	16:31,3
M 40	Stefan Rebstock	69 Siemens	18:58,9
M 45	Jens-Uwe Adler	65 SG Zoll	19:22,4
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	18:56,4
M 55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	19:49,5
M 60	Jürgen Götz	50 HEK	23:15,0
M 65	Wulf Assmonds	44 Philips LG	22:41,7
M 70/75	Manfred Meier	40 Philips LG	25:40,4

1 0. 0 0 0 m

W 30	Franziska Drückler	80 Polizei	44:35,9 Min.
W 45	Kerstin Lüders	63 Gaden	43:36,5
W 55/60	Dagmar Kleinemeyer	56 HEK	49:54,0
M 30	Jon-Paul Hendriksen	78 Laufwerk	31:45,1
M 35	Alexander Heemcke	76 Feuerwehr	36:19,2
M 45	Mario Mayer	62 SV Signal Iduna	37:32,4
M 50	Lutz Rittmeister	59 Philips LG	38:49,7
M 55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	41:01,8
M 60-70	Josef Süllwold	47 SG Zoll	44:35,2
M 75	Heinrich Rücker	36 Gaden	45:17,4

WEITSPRUNG

W 35-45	Andrea Bock	75 Bundesbank	4,25 m
W 50/55	Astrid Stahlbock	59 ERGOsports	3,18
W 70	Meike Möller	40 Philips LG	2,50
Männer	Ulf Glüse	84 Philips LG	4,60
M 30	Christoph Lieske	81 Philips LG	4,40
M 40	Christoph Schauuff	70 SV Rot-Gelb Shell	5,08
M 45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	5,23
M 50/55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	5,04
M 60	Uwe Matthiessen	49 FA Blankenese	3,20
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	4,56
M 70	Volker Mauss	41 Vattenfall	4,30
M 75	Gerhard Knapp	34 SV Esso	3,66
M 80	Ingo Ziegler	29 Vattenfall	3,62

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

HOCHSPRUNG

Männer	Ulf Glüse	84 Philips LG	1,40 m
M 30	Pascal Willsch	78 Lufthansa SV	1,45
M 40/45	Jens Naundorf	64 Siemens	1,40
M 55	Ralph Behrens	54 Lufthansa SV	1,35
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	1,35
M 70/75	Erich Baetke	39 Claudius Peters	1,20

KUGEL

Frauen	Sabine Langer-Wlodarski	83 Polizei	8,49 m
W 35	Christiane Schilling	74 Polizei	8,10
W 40/45	Ulrike Gille	62 SV Signal Iduna	9,00
W 50	Sabine Biel	61 NDR	6,31
W 55	Gabriele Matthiessen	53 FA Blankenese	6,52
W 70	Meike Möller	40 Philips LG	6,03

KUGEL

Männer	Ulf Glüse	84 Philips LG	9,25 m
M30/35	Patrick Steuber	76 ERGOsports	10,51
M 40/45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	8,81
M 50/55	Ralph Behrens	54 Lufthansa SV	9,40
M 60	Rainer Winter	49 ERGOsports	9,41
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	12,68
M 70	Dietmar Lutosch	41 Vattenfall	10,13
M 75	Adolf Grell	35 FA Blankenese	9,06
M 80	Günter Suhr	31 Deutsche Bank	8,39

DISKUS

Frauen	Sabine Langer-Wlodarski	83 Polizei	20,95 m
W 45	Ulrike Gille	62 SV Signal Iduna	31,51
W 55-70	Meike Möller	40 Philips LG	13,76

Männer	Ulf Glüse	84 Philips LG	28,05
M 30	Christoph Lieske	81 Philips LG	20,78
M 45	Jens Naundorf	64 Siemens	20,16
M 55	Rainer Niemann	55 Philips LG	25,61
M 60	Rainer Winter	49 ERGOsports	25,17
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	33,45
M 70	Dietmar Lutosch	41 Vattenfall	24,41
M 75	Gerhard Knapp	34 SV Esso	21,45
M 80	Günter Suhr	31 Deutsche Bank	18,65

SPEER

Frauen	Steffie Bernhöft	83 Philips LG	24,59 m
W 50/55	Sabine Biel	61 NDR	10,25
W 70	Meike Möller	40 Philips LG	21,45

Männer	Ulf Glüse	84 Philips LG	31,96
M 30	Christoph Lieske	81 Philips LG	28,38
M 45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	46,03
M 55	Reiner Niemann	55 Philips LG	26,29
M 60	Klaus Horlamus	47 Polizei	18,82
M 65	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	32,07
M 70	Dietmar Lutosch	41 Vattenfall	24,37
M 75	Peter Dally	35 SV Signal Iduna	17,62
M 80	Günter Suhr	31 Deutsche Bank	16,16

VIII. MEISTERSCHAFTEN 10 Km-Lauf / 16.10.2011 / HH-Bramfeld

Frauen	Ann Christin Sommerfeldt	90	Polizei	52:59 Min.
W 30	Franziaska Drückler	80	Polizei	44:54
W 35	Anke Hennecke	76	Deutsche Bank	41:12
W 40	Elizabeth Weigert	70	OTTO	50:09
W 45	Kerstin Lüders	63	Gaden	44:03
W 50	Dorit Ewers	61	ERGOsports	47:12
W 55	Dagmar Kleinemeyer	56	HEK	48:51
W 60	Anna Hagemann	47	Rot-Gelb Shell	55:38
Mannschaft/Damen	Polizei (Drückler/Rietzke/Sommerfeldt)			2:24:20 Std.
Männer	Timo Meyer	82	Polizei	36:14 Min.
M 30	Michael Haas	77	Upsolut	34:23
M 35	Christoph Jaekel	73	DESY	38:04
M 40	Kevin Rolfe	67	Laufladen	34:23
M 45	Emmanuel Lovon	62	Philips LG	38:33
M 50	Lutz Rittmeister	59	Philips LG	38:36
M 55	Heinz Jeschke	55	Philips LG	41:22
M 60	Thomas Hummel	50	Vattenfall	42:45
M 65	Jochen Meier-Rößler	44	BA Nord	47:58
M 70	Manfred Bublitz	39	Philips LG	45:24
M 75	Hans-Willy Adolf	36	Philips LG	56:20
Mannschaft/Herren	Polizei (Meyer/Göttsche/Podlech)			1:54:49 Std.



MEDAILLENSPIEGEL DER BETRIEBSSPORT-LEICHTATHLETIK - MEISTERSCHAFTEN 2011

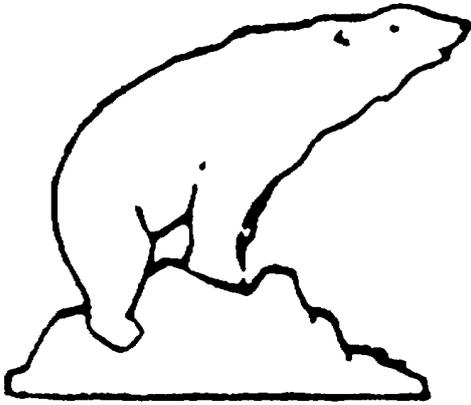


	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2010	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. Philips LG	54	48	29	131	1.	27	41	32	100
2. NDR	25	14	11	50	3.	19	14	3	36
3. Polizei	21	12	4	37	2.	25	19	9	53
4. ERGOsports	20	6	1	27	4.	16	10	5	31
5. Airbus SG	12	5	10	27	16.	6	3	5	14
6. Elbe-Sport	12	4	5	21	9.	9	8	8	25
7. Siemens	11	11	9	31	5.	15	14	5	34
8. Vattenfall	10	11	5	26	8.	9	11	3	23
9. SV Signal Iduna	9	7	8	24	10.	8	6	6	20
10. Laufladen	9	7	1	17	50.	-	2	2	4
11. Rot-Gelb Shell	9	5	2	16	17.	6	1	5	12
12. Deutsche Bank	9	3	1	13	23.	4	1	3	8
13. HSH Nordbank	7	10	5	22	7.	10	7	7	24
14. SG Haspa	7	5	8	20	30.	2	3	4	9
15. Lufthansa SV	6	10	7	23	12.	8	5	6	19
16. Gaden	6	8	4	18	13.	7	3	2	12
17. HEK	6	2	1	9	25.	3	5	4	12
18. SG Zoll	5	5	2	12	19.	4	4	2	10
19. Feuerwehr	5	1	3	8	38.	1	5	1	7
20. OTTO	4	6	5	15	24.	3	6	4	13

MEDAILLENSPIEGEL 2011

	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2010	Gold	Silber	Bronze	gesamt
21. FA Blankenese	3	6	4	13	11.	8	2	9	19
22. HH-Hochschulen	3	3	3	9	20.	4	4	1	9
23. DESY	3	0	2	5	31.	2	3	3	8
24. Axel Springer	3	0	0	3	33.	2	2	4	8
25. Claudius Peters	2	2	4	8	14.	7	1	3	11
26. Esso	2	2	0	4	39.	1	3	1	5
27. SG Stern	2	1	8	11	32.	2	2	5	9
28. Laufwerk	2	1	1	4	6.	13	3	5	21
29. Upsolut	2	0	0	2	46.	1	-	1	2
30. RASI 06	1	7	0	8	37.	1	11	3	15
31. Commerzbank	1	6	1	8	52.	-	2	1	3
32. HPA	1	5	4	19	60.	-	-	1	1
33. Bundesbank	1	4	2	7	49.	-	5	-	5
34. Tchibo	1	3	2	6	21.	4	3	1	8
35. Medeco	1	2	4	7	45.	1	-	2	3
36. BA Nord	1	1	1	3	35.	2	1	-	3
37. TK	1	0	3	4	53.	-	..1	2	3
38. BA Eimsbüttel	1	0	1	1	-	-	-	-	-
39. BP	1	0	0	1	55.	-	1	-	1
40. Justiz	1	0	0	1	-	-	-	-	-
40. German.Loyd	1	0	0	1	15.	7	1	-	8
42. SV Rapid	1	0	0	1	42.	1	2	-	3
43. Deutsche Telekom	0	3	1	4	54.	-	1	1	2
44. DAK	0	2	0	2	22.	4	2	-	6
45. Bacardi	0	1	3	4	29.	2	4	2	8
46. Beiersdorf	0	1	2	3	18.	5	1	-	6
47. Weiß-Blau Allianz	0	1	1	2	43.	1	1	2	4
Baubehörde	0	1	1	2	-	-	-	-	-
e.on/Hanse	0	1	1	2	47.	1	-	-	1
HSU	0	1	1	2	47.	1	-	-	1
51. BVI	0	1	0	1	55.	-	1	-	1
IBM Klub	0	1	0	1	55.	-	1	-	1
HypoVereinsbank	0	1	0	1	28.	3	-	1	4
Trionik	0	1	0	1	-	-	1	-	1
Berenbergbank	0	1	0	1	60.	-	-	1	1
Innovas	0	1	0	1	-	-	-	-	-
Orthop. Norderstedt	0	1	0	1	-	-	-	-	-
Still	0	1	0	1	-	-	-	-	-
SAGA	0	1	0	1	-	-	-	-	-
60. Hamburg Wasser	0	0	2	2	36.	2	-	1	3
Hapag Loyd	0	0	2	2	-	1	1	2	4
62. Gruner & Jahr	0	0	1	1	41.	1	2	1	4
Hochbahn	0	0	1	1	60.	-	-	1	1
DG HYP	0	0	1	1	-	-	-	-	-
Kravag	0	0	1	1	-	-	-	-	-

Eisbären Treffen 2012



Am Sonntag,
den 8. Januar 2012
Beginn 12.00 Uhr

Sportanlage des Lufthansa SV
Borsteler Chaussee 330
22453 Hamburg

Die Sparte Leichtathletik des Lufthansa SV Hamburg lädt zum Beginn des neuen Jahres

die Stärksten der Starken

(oder die, die sich dafür halten) zum Eisbären-Treffen auf die Sportanlage des Lufthansa SV ein.

Zur sportlichen Betätigung werden gehören:

- Baumstamm-Weitwerfen (1,70 m)
- Kugel-Schocken (7,25 kg)
- Schleuderball (1,5 kg)
- Feldstein-Stoßen (24 kg)
- Medizinball-Weitwurf (2 kg)



Meldungen sind nur am Veranstaltungstag möglich. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt

3,00 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Sieger und die Siegerin gewinnen je einen Eisbären. Ergebnislisten werden erstellt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Ralph Behrens
Spartenleiter Leichtathletik

Ergebnisse vom Philips Werfertag am 05.11.2011

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
Frauen											
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	7,91	394	20,49	287	25,98	401	1.082
Balzerowski	Gitte	1965	D45	Vattenfall	7,43	363	17,25	229	18,69	265	857
von Blumentahl	Anke	1967	D45	Vattenfall	6,88	328	18,80	257	17,72	247	832
Döbler	Birgit	1956	D55	Fa.Blankenese	5,58	245	14,89	188	13,21	164	597
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	5,48	239	11,78	135	9,56	99	472
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	5,76	257	13,42	162	17,19	237	656
Männer											
Broekmans	Simon	1991	M	Lufthansa	8,23	380	27,81	422	41,40	463	1.265
Glüse	Ulf	1984	M	Philips LG	8,86	418	26,64	399	31,99	328	1.145
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	7,82	356	20,25	277	26,97	257	891
Sanne	Dirk	1970	M40	Ergo Sports	8,96	424	27,83	422	33,81	354	1.200
Eddelbüttel	Kai	1959	M50	German. Lloyd	7,00	308	21,48	300	19,20	151	759
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	8,26	382	22,60	322	20,45	168	872
Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	12,06	611	27,53	417	32,92	341	1.368
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	8,24	381	28,28	431	21,62	184	996
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	8,68	407	19,15	257	19,45	154	818
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	7,21	320	22,13	313	16,10	110	743
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	8,97	424	30,08	467	33,27	346	1.237
Eddelbüttel	Manfred	1939	M70	Polizei HH	10,25	501	28,11	428	26,88	256	1.185
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	8,39	390	22,61	322	19,78	159	871
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	8,48	395	20,61	284	18,35	140	819
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	7,97	365	22,19	314	17,34	126	805
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	7,77	353	18,65	247	15,88	107	708
Schmidt	Klaus	1930	M80	LG Alsternord	8,07	371	17,85	233	19,45	154	758
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	7,90	361	17,89	233	17,04	122	717
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	7,52	338	18,82	251	14,28	87	675
Ziegler	Ingo	1929	M80	Vattenfall	7,78	354	14,98	180	11,34	49	583
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	6,53	280	14,84	178	10,88	44	502

Ergebnis vom Philips LG Werfertag am 19.11.2011

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
Frauen											
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	5,47	238	12,13	140	8,54	81	459
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	6,33	293	14,00	172	9,90	105	570
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	6,04	274	12,89	153	17,22	238	666
Männer											
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	7,31	326	18,90	252	13,70	79	657
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	7,85	358	21,16	294	25,44	236	888
Sanne	Dirk	1970	M40	ERGOsports	8,69	408	24,12	351	30,70	310	1.068
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	8,34	387	22,68	323	20,38	167	877

Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	10,68	527	31,20	489	33,79	353	1.369
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	8,60	402	26,40	395	23,26	206	1.003
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	8,54	399	19,06	255	17,61	130	784
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	7,15	317	22,63	322	17,74	132	771
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	8,82	416	27,76	421	31,76	325	1.161
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	7,99	366	23,06	330	17,54	129	826
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	8,11	373	21,09	293	19,82	159	826
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	7,72	350	18,56	246	20,43	168	764
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	8,26	382	17,93	234	16,93	121	737
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	7,32	327	20,58	283	13,73	79	690
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	6,44	275	14,79	177	10,67	41	493
Eddelbüttel	Manfred	1939	aK	Polizei HH	10,76	532	29,17	449	27,91	270	1.251

25 km-Lauf Quickborn - 13. November 2011

<u>F R A U E N - Einzelwertung -</u>		Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Pl.
1	Doeding, Charlotte	BSG Allianz	1:54:24	1952	F55-1
2	Beerbaum, Sonja	BSG Trionik	1:57:42	1972	F35-1
3	Westerfeld, Sabine	BSG Elbe-Sport	2:03:36	1966	F45-1
4	Ewers, Dorit	BSG ERGOsports HH	2:11:36	1961	F50-1
5	Eschenburg, Stefanie	BSG Airbus SG HH	2:13:39	1963	F45-2
6	Weigert, Elizabeth	BSG OTTO	2:17:11	1970	F40-1
7	Pieconka, Antje	BSG OTTO	2:17:51	1959	F50-2
8	Hagemann, Anna	BSG SV Rot Gelb Hamburg	2:22:41	1947	F60-1
9	Goebel, Petra	BSG Siemens	2:24:28	1969	F40-2
10	Dogan, Canan	BSG SG Zoll	2:24:50	1973	F35-2
11	Harz, Christine	BSG Finanzamt Blankenese	2:25:05	1969	F40-3
12	Zigahn, Britta	BSG OTTO	2:26:07	1984	F20-1
13	Neitzel, Tanja	BSG ERGOsports HH	2:27:37	1978	F30-1
14	Dammann, Birgit	BSG Hamburger Laufladen	2:31:10	1976	F35-3
15	Machate, Dr. Sabine	BSG Laufwerk Hamburg	2:36:04	1957	F50-3
16	Rudolph, Katharina	BSG DESY	2:37:27	1983	F20-2
17	Schönfeldt, Dagmar	BSG Lufthansa SV	2:37:49	1968	F40-4
18	Schiemann, Sabine	BSG Zoll Hamburg	2:38:50	1952	F55-2
19	Sievers, Susanne	BSG ERGOsports HH	2:40:00	1967	F40-5
20	Rehders, Inge	BSG Lufthansa SV	2:40:26	1953	F55-3
21	Gruhnwald, Elisabeth	BSG Polizei Hamburg	2:44:38	1950	F60-2
22	Reifschlaeger, Sylvia	BSG Airbus SG HH	3:14:41	1955	F55-4

<u>M Ä N N E R - Einzelwertung -</u>		Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Platz
1	Wichmann, Oliver	BSG Kurt Gaden	1:33:42	1981	M30-1
2	Härle, Ralf	BSG Siemens	1:33:48	1963	M45-1
3	Schneider, Sebastian	BSG OTTO	1:39:02	1968	M40-1
4	Miltzlaff, Marco	BSG Deutscher Ring	1:39:50	1970	M40-2
5	Koehler, Holger	BSG BKK Mobil Oil	1:42:48	1969	M40-3
6	Tiemann, Fabian	BSG Deutsche Bank	1:43:31	1989	M20-1
7	Neumann, Uwe	BSG Finanzamt Blankenese	1:43:33	1973	M35-1
8	Jaekel, Christoph	BSG DESY	1:43:49	1973	M35-2
9	Jeschke, Heinz	BSG Philips LG	1:45:47	1955	M55-1
10	Witthöft, Holger	BSG Still	1:47:43	1957	M50-1
11	Wams, Martin	BSG Kurt Gaden	1:49:11	1965	M45-2
12	Meyer-Reim, Dr. Utz	BSG DG Hyp	1:49:46	1961	M50-2
13	Goth, Björn	BSG Haspa	1:51:17	1969	M40-4
14	Groth, Paul	BSG MEDECO Klinik HH	1:51:47	1970	M40-5
15	Splithoff, Hans Georg	BSG OTTO	1:52:16	1966	M45-3
16	Merta, Stefan	BSG Generali Versicherungen	1:52:42	1966	M45-4
17	Buchholz, Uwe	BSG Generali Versicherungen	1:53:46	1968	M40-6
18	Petruk, Alexander	BSG Kurt Gaden	1:54:54	1973	M35-3
19	Hinckeldeyn, Jörg	BSG ERGOsports HH	1:55:01	1960	M50-3
20	Bell, Anthony	BSG DESY	1:55:05	1963	M45-5

21	GONZALEZ-ESCRIBANO, C	BSG Airbus SG HH	1:55:08	1979	M30-2
22	Reifschläger, Norbert	BSG Airbus SG HH	1:55:47	1954	M55-2
23	Westphal, Wolfgang	BSG Hochbahn	1:57:31	1954	M55-3
24	Herrmann, Michael	BSG Deutsche Bank	1:57:56	1961	M50-4
25	Damm, Wolfgang	BSG Siemens	1:58:15	1946	M65-1
26	Radtke, Jörg	BSG Airbus SG HH	1:58:53	1963	M45-6
27	Leib, Johannes	BSG Germanischer Lloyd	1:59:37	1981	M30-3
28	Gehle, Friedhelm	BSG BA Eimsbüttel	1:59:40	1956	M55-4
29	Bornholdt, Jörg	BSG Deutsche Bank	1:59:49	1961	M50-5
30	Wieck, Andreas	BSG Beiersdorf AG	1:59:55	1958	M50-6
31	Wandschneider, Dirk	BSG Airbus SG HH	2:00:15	1963	M45-7
32	Kozieras, Norbert	BSG ERGOsports HH	2:00:45	1950	M60-1
33	Schulz, Torsten	BSG DESY	2:00:55	1962	M45-8
34	Hrouda, Peter	BSG Hochbahn	2:01:17	1972	M35-4
35	Becker, Jens Gerrit	BSG OTTO	2:01:35	1962	M45-9
36	Leisner, Stephan	BSG Deutsche Bank	2:01:59	1969	M40-7
37	Meyer, Mario	BSG Hamburg Wasser	2:02:27	1963	M45-10
38	Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank	2:03:29	1959	M50-7
39	Haberkost, Jens	BSG HSH Nordbank	2:03:30	1964	M45-11
40	Kröning, Wolfgang	BSG Polizei Hamburg	2:03:37	1964	M45-12
41	Schulz, Hans-Joachim	BSG Kurt Gaden	2:03:38	1946	M65-2
42	Schrader, Carsten	BSG HSH Nordbank	2:03:40	1971	M40-8
43	Heidel, Oliver	BSG Haspa	2:04:03	1962	M45-13
44	Kock, Reinhard	BSG ERGOsports HH	2:04:57	1952	M55-5
45	Großmann, Matthias	BSG Airbus SG HH	2:06:18	1963	M45-14
46	Tilch, Peter	BSG HPA	2:07:47	1955	M55-6
47	Mose, Joachim	BSG Finanzamt Blankenese	2:07:48	1957	M50-8
48	Unterspann, Klaus	BSG HSH Nordbank	2:08:06	1941	M70-1
49	Fernandez, Luis	BSG Hochbahn	2:08:16	1954	M55-7
50	Böttger, Martin	BSG Airbus SG HH	2:10:29	1971	M40-9
51	Ogan, Anton	BSG DAK	2:11:11	1966	M45-15
52	Gedanke, Frank-York	BSG NDR	2:12:44	1960	M50-9
53	Zackert, Patrick	BSG OTTO	2:13:14	1987	M20-2
54	Krohn, Peter	BSG OTTO	2:13:36	1966	M45-16
55	Felger, Fritz	BSG Airbus SG HH	2:13:51	1959	M50-10
56	Dreesbach, Knut	BSG Siemens	2:13:57	1970	M40-10
57	Ollik, Sven	BSG Still	2:14:53	1972	M35-5
58	Gessert, Frank	BSG Vattenfall Hamburg	2:15:50	1959	M50-11
59	Schmitz, Matthias	BSG Lufthansa SV	2:16:53	1962	M45-17
60	Schellen, Michael	BSG OTTO	2:17:31	1964	M45-18
61	Patzer, Ralf	BSG OTTO	2:17:52	1967	M40-11
62	Allonge, Andreas	BSG SV Rot Gelb Hamburg	2:21:03	1968	M40-12
63	Rohde, Jürgen	BSG Airbus SG HH	2:22:09	1959	M50-12
64	Werner, Carsten	BSG Siemens	2:23:22	1966	M45-19
65	Santonocito, Stefano	BSG SV Rot Gelb Hamburg	2:23:44	1965	M45-20
66	Kaps, Alfred	BSG Generali Versicherungen	2:24:03	1959	M50-13
67	Kaminke, Andres	BSG SV Kravag	2:24:30	1956	M55-8
68	Neumann, Björn	BSG SG Zoll	2:24:51	1970	M40-13
69	Scholz, Christian	BSG Haspa	2:25:12	1982	M20-3
70	Schön, Malte	BSG Airbus SG HH	2:25:55	1973	M35-6

71	Köhr, Jens	BSG Veolia	2:26:45	1954	M55-9
72	Plötz, Jürgen	BSG ERGOsports HH	2:28:12	1966	M45-21
73	Tokarek, Thomas	BSG Siemens	2:29:48	1959	M50-14
74	Seier, Heinz Werner	BSG Siemens	2:31:18	1947	M60-2
75	Ruhlig, Thorsten	BSG Allianz	2:31:50	1973	M35-7
76	Eichler, Gerhard-Werner	BSG Airbus SG HH	2:32:37	1953	M55-10
77	Dignas, Hartmut	BSG Hamburg Airport	2:35:48	1951	M60-3
78	Radlof, Walter	BSG HSH Nordbank	2:36:32	1935	M75-1
79	Schwenck, Jörn	BSG HSH Nordbank	2:37:22	1944	M65-3
80	Behrens, Michael	BSG DESY	2:37:28	1947	M60-4
81	Dwenger, Werner	BSG HH Hochschulen	2:39:51	1953	M55-11

Mannschaftswertung

Betriebssportgemeinschaft

Zeit

Jg.

AK-Pl.

FRAUEN

1 Weigert, Elizabeth	BSG OTTO	2:17:11	1970	F40-1
Pieconka, Antje	BSG OTTO	2:17:51	1959	F50-2
Zigahn, Britta	BSG OTTO	2:26:07	1984	F20-1
		7:01:09		
2 Ewers, Dorit	BSG ERGOsports HH	2:11:36	1961	F50-1
Neitzel, Tanja	BSG ERGOsports HH	2:27:37	1978	F30-1
Sievers, Susanne	BSG ERGOsports HH	2:40:00	1967	F40-5
		7:19:14		

MÄNNER

1 Wichmann, Oliver	BSG Kurt Gaden	1:33:42	1981	M30-1
Wams, Martin	BSG Kurt Gaden	1:49:11	1965	M45-2
Petruk, Alexander	BSG Kurt Gaden	1:54:54	1973	M35-3
		5:17:47		
2 Schneider, Sebastian	BSG OTTO 1	1:39:02	1968	M40-1
Spliethoff, Hans Georg	BSG OTTO 1	1:52:16	1966	M45-3
Becker, Jens Gerrit	BSG OTTO 1	2:01:35	1962	M45-9
		5:32:53		
3 Jaekel, Christoph	BSG DESY	1:43:49	1973	M35-2
Bell, Anthony	BSG DESY	1:55:05	1963	M45-5
Schulz, Torsten	BSG DESY	2:00:55	1962	M45-8
		5:39:49		
4 Tiemann, Fabian	BSG Deutsche Bank	1:43:31	1989	M20-1
Herrmann, Michael	BSG Deutsche Bank	1:57:56	1961	M50-4
Bornholdt, Jörg	BSG Deutsche Bank	1:59:49	1961	M50-5
		5:41:16		
5 Härle, Ralf	BSG Siemens 1	1:33:48	1963	M45-1
Damm, Wolfgang	BSG Siemens 1	1:58:15	1946	M65-1
Dreesbach, Knut	BSG Siemens 1	2:13:57	1970	M40-10
		5:46:01		
6 GONZALEZ-ESCRIBANO, Carlo	BSG Airbus SG HH 1	1:55:08	1979	M30-2
Reifschläger, Norbert	BSG Airbus SG HH 1	1:55:47	1954	M55-2
Radtke, Jörg	BSG Airbus SG HH 1	1:58:53	1963	M45-6
		5:49:48		
7 Hinckeldeyn, Jörg	BSG ERGOsports HH	1:55:01	1960	M50-3
Kozieras, Norbert	BSG ERGOsports HH	2:00:45	1950	M60-1
Kock, Reinhard	BSG ERGOsports HH	2:04:57	1952	M55-5
		6:00:43		

8	Westphal, Wolfgang	BSG Hochbahn	1:57:31	1954	M55-3
	Hrouda, Peter	BSG Hochbahn	2:01:17	1972	M35-4
	Fernandez, Luis	BSG Hochbahn	2:08:16	1954	M55-7
			6:07:05		
9	Merta, Stefan	BSG Generali Versicherun	1:52:42	1966	M45-4
	Buchholz, Uwe	BSG Generali Versicherun	1:53:46	1968	M40-6
	Kaps, Alfred	BSG Generali Versicherun	2:24:03	1959	M50-13
			6:10:31		
10	Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank 1	2:03:29	1959	M50-7
	Haberkost, Jens	BSG HSH Nordbank 1	2:03:30	1964	M45-11
	Schrader, Carsten	BSG HSH Nordbank 1	2:03:40	1971	M40-8
			6:10:40		
11	Wandschneider, Dirk	BSG Airbus SG HH 2	2:00:15	1963	M45-7
	Großmann, Matthias	BSG Airbus SG HH 2	2:06:18	1963	M45-14
	Böttger, Martin	BSG Airbus SG HH 2	2:10:29	1971	M40-9
			6:17:02		
12	Goth, Björn	BSG Haspa	1:51:17	1969	M40-4
	Heidel, Oliver	BSG Haspa	2:04:03	1962	M45-13
	Scholz, Christian	BSG Haspa	2:25:12	1982	M20-3
			6:20:32		
13	Zackert, Patrick	BSG OTTO 2	2:13:14	1987	M20-2
	Krohn, Peter	BSG OTTO 2	2:13:36	1966	M45-16
	Schellen, Michael	BSG OTTO 2	2:17:31	1964	M45-18
			6:44:22		
14	Felger, Fritz	BSG Airbus SG HH 3	2:13:51	1959	M50-10
	Rohde, Jürgen	BSG Airbus SG HH 3	2:22:09	1959	M50-12
	Schön, Malte	BSG Airbus SG HH 3	2:25:55	1973	M35-6
			7:01:54		
15	Unterspann, Klaus	BSG HSH Nordbank 2	2:08:06	1941	M70-1
	Radlof, Walter	BSG HSH Nordbank 2	2:36:32	1935	M75-1
	Schwenck, Jörn	BSG HSH Nordbank 2	2:37:22	1944	M65-3
			7:22:00		
16	Werner, Carsten	BSG Siemens 2	2:23:22	1966	M45-19
	Tokarek, Thomas	BSG Siemens 2	2:29:48	1959	M50-14
	Seier, Heinz Werner	BSG Siemens 2	2:31:18	1947	M60-2
			7:24:27		



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr 2012



Sanne, Manne und Christian bedanken sich bei allen Helfen und Unterstützern, die uns dieses Jahr wieder so super und tatkräftig zur Seite standen. Wir möchten euch auch gerne im kommenden Jahr wiedersehen und freuen uns mit euch auf alle, die ihren "Schweinehund" überwinden und uns bei den vielen Aktivitäten unterstützen möchten. Traut euch - es lohnt sich.

Euch allen wünschen wir eine Frohe Weihnacht und einen guten Start ins Neue Jahr.

Susanne, Manfred und Christian



em@il für uns

Liebe BSG-Mitglieder - wir benötigen aus organisatorischen Gründen eure **aktuelle email-Adresse!** Also ran an den Rechner und schickt uns rasch eine email. Möglichst keine Firmen Mail. Danke!

Susanne, Manfred

BSV Workshops - Schrauberkurse bei trenga.de

Anfang 2012 finden wieder die beliebten Schrauberkurse bei trenga.de statt:

Die Termine sind der 25.1. und der 15.2.2012. Dieses Jahr stehen 2 Termine zur Auswahl.

Bei allen Terminen bieten wir wie gewohnt jeweils beide Themen an:

1. Laufräder; Aufspeichen und Zentrieren
2. Schaltung / Bremse / Antrieb; Einstellung, Pflege und Wartung

Die Teilnehmer müssen sich pro Termin für ein Thema fest entscheiden. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 7-8 pro Kurs pro Termin sein, d.h. insgesamt mindestens 15 Personen pro Termin. Die Kosten pro Person betragen 6 Euro für Spartenmitglieder und 9 Euro für alle Nicht-Spartenmitglieder.

Beginn: jeweils 19 Uhr, Dauer ca. 2-3 Stunden. Anmeldung bei TRENGA DE (Fahrrad Center Harburg) unter Tel.: 040 / 32 31 007-0 oder info@trenga.de.

Manfred, Stephan Dirks

Sonderwertung des BSV Hamburg

Auch in 2011 gibt es wieder die Sonderwertung der Radsparte des BSV Hamburg: Wer an mindestens 5 nachgewiesenen RTF-Veranstaltungen teilgenommen hat, erhält nach Saisonende eine besondere Auszeichnung. Wer die Bedingungen erfüllt hat melde sich bitte bei Susanne damit wir die Verteilung Organisieren können. In diesem Jahr gibt es einen Kaffeebecher.

Ausblick 2012

Ihr könnt euch schon mal den Termin für die **BSV-Meisterschaften 2012** vormerken:

Am **02. und 03. Juni 2012** werden die Meisterschaften im kommenden Jahr wieder in der City Nord stattfinden. Dann u. a. mit den 21. ARD-Radmeisterschaften.

Die RTF des BSV Hamburg findet auch 2012 wieder statt - am **05.08.2012** geht's dann wieder los durchs schöne Ostholstein...

Manfred, Christian

Training der BSG`n

Infos zu regelmäßigen Trainings im Winter bitte an Manfred melden.

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet. Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2012** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rückenummer“:

Die Rückenummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1,22391 Hamburg, radmanne@gmx.de
Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

BSV-Mannschafts- meisterschaft 2011/2012

Fangen wir in der **Gruppe 1** zur Abwechslung mal nicht mit den Spitzenmannschaften an, sondern mit den unteren Teams. Generali und BDF hatten den Aufstieg aus der Gruppe 2 souverän geschafft, aber nach drei Spieltagen zeigt sich wieder, wie rau die Luft in der höchsten Spielklasse ist: Beide Aufsteiger stehen mit null Pluspunkten am Ende der Tabelle. Es wird wohl nicht leicht sein, die Klasse zu halten.

Baubehörde 2 auf Platz 8 hat zwar schon einen Zähler auf dem Konto, aber für Zweitmannschaften ist die Gruppe 1 stets ein heißes Pflaster.

Transit und BWVL konnten beide wenigstens schon einmal gewinnen und nehmen die Plätze 6 und 7 ein. An der Spitze der Gruppe stehen ERGO und die Gerichte, beide mit 6 : 0 Punkten noch ungeschlagen. Rang 3 hat Hanse/Kravag mit 5 : 1 Zählern.

Titelverteidiger Baubehörde 1 hat die Gerichte in der vergangenen Saison noch mit 5 : 1 abgefertigt, hat jetzt aber gegen die Justiz mit 2 : 4 eine Niederlage kassiert. BSW und Baubehörde 1 liegen auf Rang 4 und 5 (beide mit 4 : 2 Punkten).

In der **Gruppe 2** führt Gruner + Jahr 1 mit 6 : 0 Punkten die Tabelle an, gefolgt von dem Vorjahresdritten Ring 1 (5 : 1) und Rapid 1 (4 : 2). Hinter dieser Spitzengruppe folgen vier Teams mit 3 : 3 Punkten, nämlich Fachschule 1, T-Systems/BP 1, BVB/Zoll 1 und Shell 1. (Rang 4 bis 7).

Prognosen sind immer schwierig, aber es würde mich nicht wundern, wenn von die-



sen Mannschaften die Fachschule noch in den Spitzenkampf eingreifen kann, während die anderen drei Teams vermutlich im Mittelfeld landen werden. Rapid 2 liegt auf Platz 8. Die beiden Aufsteiger Vattenfall 1 (1 : 5) und BSVH 1 (0 : 6) stehen auf den Abstiegsplätzen. Auch hier haben es die Aufsteiger nicht leicht.

Wie schon im Vorjahr hinkt die **Gruppe 3** hinterher, denn nach der Runde 3 hat nur die Hälfte der Mannschaften drei Spiele absolviert (ein Team hat sogar erst ein Spiel absolviert). Unter diesen Voraussetzungen lassen sich nur sehr beschränkte Prognosen anstellen. Otto 1 führt jedenfalls die Gruppe mit 6 : 0 Punkten an, gefolgt von Commerzbank 1, Baubehörde 3 und Gerichte 2, jeweils 4 : 2 Punkte. Nr. 8 der Tabelle (Transit 2) hat ebenso viele Minuspunkte wie der Tabellenzweite. Da ist also noch einiges offen. So sei nur noch erwähnt, dass BSW 2 und BWVL 3 mit je 0 : 4 Punkten die beiden Abstiegsplätze einnehmen.

Der Kampf um die Aufstiegsplätze wird in der **Gruppe 4** voraussichtlich sehr spannend sein. Transit 3 liegt mit 5 : 1 Punkten auf dem ersten Platz, gefolgt von Rapid 3, Hauni, Hanse/Kravag/DAK 2 mit jeweils 4 : 2. BDF 2 (3 : 1) muss auch noch zur Spitze gerechnet werden. Hinter Generali auf Rang 6 liegen Allianz, BVB/Zoll 3 und G + J 2 mit jeweils 2 : 4 Punkten in der Abstiegszone. Aufsteiger T-Systems/BP 2 trägt mit null Pluspunkten zur Zeit die rote Laterne.

Spannend wird es mit Sicherheit auch in der **Gruppe 5** zugehen, denn die Mannschaften von Rang 1 bis 7 (!) haben sämtlich zwei Minuspunkte, und zwar – je nach Zahl der ausgetragenen Spiele – mit 4 : 2 Punkten Commerzbank 2, Ring 2, Generali 3 und Shell 2, sowie mit 2 : 2 Punkten Lufthansa 1, Vattenfall 2 und Baubehörde 4.

Damit sind nur die drei letzten Mannschaften abgeschlagen, nämlich BSVH 2 und Otto 2 (jeweils 2 : 4) sowie BDF 3 mit 0 : 4 auf dem letzten Platz.

In der **Gruppe 6** spielen in dieser Saison nur neun Mannschaften. Zur Zeit führen Baubehörde 5 und T-Systems/BP 3 mit 6 : 0 bzw. 4 : 0 Punkten, gefolgt von Transit 4 mit 3 : 1. Es sieht fast so aus, also sollten die Mannschaften ab Rang 4 nicht mehr für den Kampf um die Spitzenplätze in Betracht kommen.

Transit/HHA 5, BVB/Zoll 4 und Baubehörde 6 bilden auf den Plätze vier bis sechs eine Art Mittelfeld, aber es bleibt abzuwarten, wie der Neuling Barclaycard (zur Zeit 1 : 3 Punkte) sich noch schlägt. BSW 3 ist Vorletzter und Otto 3 Letzter, aber die Ottonen haben auch erst ein Spiel ausgetragen. Da ist noch alles offen.

Zum Schluss soll dieser Bericht noch einmal ein Loblied auf die Mannschaften und Spieler der untersten Gruppe bringen. Diese Mannschaften Nr. 3, 4 und 5 (in einem Fall sogar Nr. 7) führen fern von den oberen Rängen ein wenig beachtetes Schattendasein und sind doch ebenso wie „die da ganz oben“ echte Sportler, nur dass sie halt ein paar DWZ weniger haben.

Hoffentlich bleiben solche Mannschaften dem Betriebs-sport noch lange erhalten. Zur Zeit liegen in der **Gruppe 7** Rapid 4 (6 : 0) und BVB/Zoll 5 (4 : 0) an der Spitze.



Auf den Plätzen drei bis fünf folgen Vattenfall 3 (4 : 2), Gerichte 3 und Lufthansa 2 (jeweils 2 : 2) Hinter BDF 4 (2 : 4) liegen drei Teams, die bislang noch keinen Pluspunkt einfahren konnten: Rapid 5, Commerzbank 3 und Baubehörde 7. Ich wünsche allen Spielern dieser Gruppe für die weitere Saison viel Erfolg.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 1	■						2,0	1,0	2,5		5,5	0 - 6	10.
2	Baubehörde 2		■				2,0	3,0	2,5			7,5	1 - 5	8.
3	Generali 1			■		2,0	2,5	1,5				6,0	0 - 6	9.
4	ERGO				■	3,5	4,0				4,5	12,0	6 - 0	1.
5	BWVL 1			4,0	2,5	■					0,5	7,0	2 - 4	7.
6	BSW 1		4,0	3,5	2,0		■					9,5	4 - 2	5.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	3,0	4,5				■				11,5	5 - 1	3.
8	Baubehörde 1	5,0	3,5						■	2,0		10,5	4 - 2	4.
9	Gerichte 1	3,5							4,0	■	4,0	11,5	6 - 0	2.
10	Transit 1				1,5	5,5				2,0	■	9,0	2 - 4	6.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■						3,0	3,0	2,0		8,0	2 - 4	8.
2	G + J 1		■				5,0	3,5	4,0			12,5	6 - 0	1.
3	Vattenfall 1			■		2,0	3,0	2,5				7,5	1 - 5	9.
4	BVB/Zoll 1				■	2,5	2,0				4,0	8,5	3 - 3	6.
5	Ring 1			4,0	2,5	■					4,0	10,5	5 - 1	2.
6	Shell 1		1,0	3,0	4,0		■					8,0	3 - 3	7.
7	T-Systems/BP 1	3,0	2,5	3,5				■				9,0	3 - 3	4.
8	Fachschule 1	3,0	2,0						■	4,0		9,0	3 - 3	4.
9	Rapid 1	4,0							2,0	■	4,0	10,0	4 - 2	3.
10	BSVH 1				2,0	2,0				2,0	■	6,0	0 - 6	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 1	■						6,0	2,5	3,5		12,0	4 - 2	2.
2	BSW 2		■				2,0	2,5				4,5	0 - 4	9.
3	Baubehörde 3			■		5,0	0,5	4,5				10,0	4 - 2	3.
4	Transit 2				■		2,5					2,5	0 - 2	8.
5	BWVL 3			1,0		■					0,5	1,5	0 - 4	10.
6	Otto 1		4,0	5,5	3,5		■					13,0	6 - 0	1.
7	BVB/Zoll 2	0,0	3,5	1,5				■				5,0	2 - 4	7.
8	Fachschule 2	3,5							■	2,5		6,0	2 - 2	6.
9	Gerichte 2	2,5							3,5	■	3,5	9,5	4 - 2	4.
10	BWVL 2					5,5				2,5	■	8,0	2 - 2	5.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 2	■						3,0	3,5	3,0		9,5	4 - 2	3.
2	G + J 2		■				2,5	3,5	0,0			6,0	2 - 4	9.
3	T-Systems/BP 2			■		2,5	2,5	1,0				6,0	0 - 6	10.
4	BVB/Zoll 3				■	2,5	4,0				1,5	8,0	2 - 4	8.
5	Hauni			3,5	3,5	■					2,5	9,5	4 - 2	3.
6	Hanse/Kravag/DAK 2		3,5	3,5	2,0		■					9,0	4 - 2	5.
7	Generali 2	3,0	2,5	5,0				■				10,5	3 - 3	6.
8	Allianz	2,5	6,0						■	2,0		10,5	2 - 4	7.
9	Rapid 3	3,0							4,0	■	3,0	10,0	4 - 2	2.
10	Transit 3				4,5	3,5				3,0	■	11,0	5 - 1	1.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 3	■							1,5	1,0		2,5	0 - 4	10.
2	Otto 2		■				1,5	2,5	3,0			7,0	2 - 4	9.
3	Vattenfall 2			■			2,0	4,0				6,0	2 - 2	5.
4	Commerzbk. 2				■	2,0	4,5				3,5	10,0	4 - 2	1.
5	Lufthansa 1				4,0	■					2,0	6,0	2 - 2	5.
6	Ring 2		4,5	4,0	1,5		■					10,0	4 - 2	1.
7	Baubehörde 4		3,5	2,0				■				5,5	2 - 2	7.
8	Shell 2 (4er)	2,5	1,0						■	2,5		6,0	4 - 2	4.
9	BSVH 2	5,0							1,5	■	2,0	8,5	2 - 4	8.
10	Generali 3				2,5	3,0				4,0	■	9,5	4 - 2	3.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSW 3 (4er)	■						0,0	1,5	2,0		3,5	1 - 5	8.
2	Baubehörde 6		■				1,5	4,0	2,0			7,5	2 - 4	6.
3	T-Systems/BP 3			■			3,5	4,0				7,5	4 - 0	2.
4	Transit 4				■	5,5	3,0					8,5	3 - 1	3.
5	Otto 3				0,5	■						0,5	0 - 2	9.
6	Transit/HHA 5		4,5	2,5	3,0		■					10,0	3 - 3	4.
7	BVB/Zoll 4	4,0	2,0	2,0				■				8,0	2 - 4	5.
8	Baubehörde 5	2,5	4,0						■	3,0		9,5	6 - 0	1.
9	Barclay Card (4er)	2,0							1,0	■		3,0	1 - 3	7.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 4	■						3,0	4,5	4,0		11,5	6 - 0	1.
2	Commerzbk. 3		■					1,5	1,5			3,0	0 - 4	8.
3	Baubehörde 7 (4er)			■		0,5	1,5	1,5*				3,5	0 - 6	9.
4	BVB/Zoll 5				■	2,5	3,5					6,0	4 - 0	2.
5	Lufthansa 2 (4er)			3,5	1,5	■						5,0	2 - 2	4.
6	Gerichte 3			2,5	2,5		■					5,0	2 - 2	4.
7	BDF 4 (4er)	1,0	2,5	0,0*				■				3,5	2 - 4	6.
8	Vattenfall 3	1,5	4,5						■	4,5		10,5	4 - 2	3.
9	Rapid 5	2,0							1,5	■		3,5	0 - 4	7.

* Das Spiel BDF 4 - BBH 7 (3 : 1) wurde wegen eines unberechtigten Einsatzes eines Spielers von BDF mit 0 : 1,5 BP und 0 : 0 MP vom Spielausschuss neu gewertet

SPARTE SCHWIMMEN

E i n l a d u n g

z u r J a h r e s v e r s a m m l u n g d e r S p a r t e n l e i t e r

Termin: Dienstag, den 24. Januar 2012, Beginn 18:00 Uhr**Ort:** OTTO Hamburg

Gebäude 10 (verglastes Haupthaus) - bitte beim Empfang melden
Großer Konferenzraum – 3. O.G.
Wandsbeker Straße 3-7
Hamburg/Bramfeld

Besucherparkplätze stehen vor den Hauptgebäuden zur Verfügung.
Anfahrt mit dem Bus
– Linie 8, 173 oder 166 – Haltestelle Wandsbeker Strasse (Mitte)

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte
Bitte möglichst schriftliche Teilnehmersmeldung an
birte.branig@otto.de

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung der Teilnehmer | |
| 2 | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 2011 | |
| 3 | Berichte des Spielausschusses | Bericht: |
| 3.1 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2011 | Birte Branig |
| 3.2 | Hamburger Herbstschwimmfest am 28.10.11 | Jan Piekuszewski |
| 3.3 | Taucherwettkampf | Thomas Lowien /
Elke Kellermann |
| 3.4 | Spielerpässe / Wertmarken | Norbert Wegenast |
| 3.5 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden | Andreas Quade |
| 3.6 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen | Thomas Lowien |
| 3.7 | Situation in den Hallen | Andreas Quade |
| 4 | Bericht über den Spielausschuß Schwimmen | |
| 5 | Entlastung des Spielausschusses Schwimmen | |
| 6 | Neuwahlen des Spielausschusses Schwimmen für 2012/2014 | |
| 7 | Terminplanungen von Veranstaltungen 2012 | |
| 8 | Verschiedenes | |

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Spartenleiter

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spelausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Hinweis:

Vom 24.12.2011 bis 08.01.2012 ist aufgrund der Weihnachtsferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann

**Betriebssportverband
Hamburg
Spelausschuss der Sparte Skat**



Tabellen

1. Spieltag, 10. Oktober 2011

Verbandsliga

1 Deutsche Bank 1	6.678	6: 0
2 BSW Altona 1	5.756	6: 0
3 HVB-Club 2	5.731	6: 0
4 Deutscher Ring 1	5.415	6: 0
5 BSW Altona 2	5.421	4: 2
6 ERGO Sports Hamburg 1	5.265	4: 2
7 HVB-Club 1	5.223	4: 2
8 Hamburg-Messe	5.187	4: 2
9 BSW Altona 3	4.970	2: 4
10 Still	4.601	2: 4
11 HEL+P	4.499	2: 4
12 SG Stern	4.361	2: 4
13 Montblanc	4.349	0: 6
14 Dt. Rentenversicherung Nord	4.289	0: 6
15 Packtrans 1	4.041	0: 6
16 Haspa 1	3.553	0: 6

Landesliga

1 Packtrans 2	5.804	6: 0
2 BSW Altona 5	5.730	6: 0
3 Deutsche Bank 2	5.546	6: 0
4 Haspa 2	5.306	6: 0
5 Condor	5.066	4: 2
6 Gezinkte Karte 85	5.047	4: 2
7 Signal Iduna	4.650	4: 2
8 OTTO/HHA	4.534	4: 2
9 BSW Altona 4	5.046	2: 4
10 Deutscher Ring 2	4.212	2: 4
11 Packtrans 3	4.079	2: 4
12 ERGO Sports Hamburg 2	3.824	2: 4
13 HVB-Club 3	3.137	0: 6

Verbandsliga

1	Gollasch, Theo	Deutsche Bank	2.371	(1/1)
2	Dwinger, Niels	BSW	1.673	(1/1)
3	Ramm, Hans-Jürgen	ERGO Sports HH	1.588	(1/1)
4	Schubert, Peter	HVB-Club	1.575	(1/1)
5	Schmidt, Benno	BSW	1.488	(1/1)
6	Krüger, Hans	Hamburg-Messe	1.421	(1/1)
7	Reimann, Olaf	BSW	1.405	(1/1)
8	Rütz , Helmut	BSW	1.348	(1/1)
9	Harenberg, Gerhard	HVB-Club	1.322	(1/1)
10	Brunkhorst, Frank	SG Stern	1.317	(1/1)
11	Treder, Horst	BSW	1.277	(1/1)
12	Neumann, Lutz	Deutsche Bank	1.263	(1/1)
13	Liß, Bernd	SG Stern	1.259	(1/1)
14	Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.247	(1/1)
15	Steffen, Martina	Still	1.246	(1/1)
16	Janssen, Wilhelm	Packtrans Hansa 59	1.228	(1/1)
17	Gläß, Hans-Joachim	HVB-Club	1.226	(1/1)
18	Schröder, Kurt	Deutscher Ring	1.192	(1/1)
19	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.190	(1/1)
20	Rohde, Klaus-Dieter	Deutsche Bank	1.168	(1/1)
21	Hanel, Rainer	BSW	1.160	(1/1)
22	Meyer, Jens-Peter	Dt. Rentenversicherung No	1.159	(1/1)
23	Bolte, Hans -Dieter	HVB-Club	1.137	(1/1)
24	Grothkopf, Uwe	Haspa	1.119	(1/1)
25	Krebs, Siegfried	Still	1.113	(1/1)
26	Beier, Rolf	Montblanc	1.104	(1/1)
27	Baasch, Fred	BSW	1.104	(1/1)
28	Oetjens, Bernd	Hamburg-Messe	1.101	(1/1)
29	Ethe, Wolfgang	HVB-Club	1.086	(1/1)
30	Westphal, Jens	Deutscher Ring	1.053	(1/1)

Landesliga

1	Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 59	1.542	(1/1)
2	Gärtner, Hannelore	Packtrans Hansa 59	1.449	(1/1)
3	Schleich, Reinhold	BSW	1.408	(1/1)
4	Paap, Dieter	SG Otto / HHA	1.398	(1/1)
5	Asmussen, Heinrich	BSW	1.391	(1/1)
6	Wünnecke, Tobias	Gezinkte Karte 85	1.378	(1/1)
7	Krull, Jürgen	BSW	1.338	(1/1)
8	Ternes, Elke	Gezinkte Karte 85	1.298	(1/1)
9	Penning, Dieter	Packtrans Hansa 59	1.297	(1/1)
10	Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.287	(1/1)
11	Pekker, Janos	Haspa	1.276	(1/1)
12	Rother, Karl-Heinz	Packtrans Hansa 95	1.225	(1/1)
13	Przybysz, Werner	Deutsche Bank	1.196	(1/1)
14	Wasner, Dieter	HVB-Club	1.180	(1/1)
15	Siemen, Sandra	HVB-Club	1.172	(1/1)
16	Stick, Horst	Condor	1.168	(1/1)
17	Klüver, Peter	BSW	1.147	(1/1)
18	Golisch, Gerhard	Condor	1.145	(1/1)
19	Carl, Jörg	SG Otto / HHA	1.127	(1/1)
20	Schein, Werner	Deutsche Bank	1.114	(1/1)

2. Spieltag, 07. November 2011**Verbandsliga**

1 BSW Altona 1	11.345	12: 0
2 HVB-Club 2	10.937	10: 2
3 Hamburg-Messe	10.137	10: 2
4 Deutsche Bank 1	10.349	8: 4
5 Still	10.233	8: 4
6 ERGO Sports Hamburg 1	9.984	8: 4
7 HEL+P	10.191	6: 6
8 Packtrans 1	9.905	6: 6
9 Deutscher Ring 1	9.812	6: 6
10 BSW Altona 2	9.320	4: 8
11 BSW Altona 3	9.310	4: 8
12 HVB-Club 1	9.257	4: 8
13 Montblanc	9.154	4: 8
14 SG Stern	9.143	4: 8
15 Haspa 1	8.480	2: 10
16 Dt. Rentenversicherung Nord	7.947	0: 12

Landesliga

1 BSW Altona 5	10.647	12: 0
2 Deutsche Bank 2	10.063	10: 2
3 Haspa 2	9.862	10: 2
4 BSW Altona 4	9.873	8: 4
5 Packtrans 2	9.653	8: 4
6 ERGO Sports Hamburg 2	9.644	8: 4
7 OTTO/HHA	9.310	8: 4
8 Signal Iduna	9.263	8: 4
9 Condor	8.620	6: 6
10 HVB-Club 3	8.199	6: 6
11 Gezinkte Karte 85	8.634	4: 8
12 Deutscher Ring 2	8.480	4: 8
13 Packtrans 3	8.066	4: 8

Verbandsliga

1	Gollasch, Theo	Deutsche Bank	1.576,5	(2/2)
2	Schubert, Peter	HVB-Club	1.575,0	(1/1)
3	Blunck, Hans	BSW	1.481,0	(1/1)
4	Freibert, Doris	HVB-Club	1.439,0	(1/1)
5	Ramm, Hans-Jürgen	ERGO Sports HH	1.400,0	(2/2)
6	Steffen, Martina	Still	1.320,5	(2/2)
7	Brandt, Gerd	Montblanc	1.314,0	(1/1)
8	Hauck, Jürgen	Hamburg-Messe	1.308,0	(1/1)
9	Janssen, Wilhelm	Packtrans Hansa 59	1.280,5	(2/2)
10	Liß, Bernd	SG Stern	1.259,0	(1/1)
11	Fest, Wolfgang	HEL+P	1.258,0	(1/1)
12	Bargmann, Werner	HEL+P	1.252,5	(2/2)
13	Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.247,0	(1/1)
14	Nöhren, Sven	Montblanc	1.246,0	(1/1)
15	Reimann, Olaf	BSW	1.170,5	(2/2)
16	Hanel, Rainer	BSW	1.160,0	(1/1)
17	Schröder, Kurt	Deutscher Ring	1.156,0	(2/2)
18	Treder, Horst	BSW	1.138,5	(2/2)
19	Ethe, Wolfgang	HVB-Club	1.138,0	(2/2)
20	Harenberg, Gerhard	HVB-Club	1.135,5	(2/2)
21	Rütz , Helmut	BSW	1.133,0	(2/2)
22	Martensen, Jens	ERGO Sports HH	1.119,0	(1/1)
23	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.111,0	(2/2)
24	Borchert, Jürgen	BSW	1.106,5	(2/2)
25	Wentland, Sascha	SG Stern	1.080,0	(1/1)
26	Dwinger, Niels	BSW	1.078,5	(2/2)
27	Schmidt, Benno	BSW	1.070,5	(2/2)
28	Krüger, Hans	Hamburg-Messe	1.068,5	(2/2)
29	Oetjens, Bernd	Hamburg-Messe	1.054,5	(2/2)
30	Baasch, Fred	BSW	1.052,5	(2/2)

Landesliga

Einzelwertung

1	Buchholz, Heinrich	Deutsche Bank	1.590,0	(1/1)
2	Schleich, Reinhold	BSW	1.408,0	(1/1)
3	Wünnecke, Tobias	Gezinkte Karte 85	1.378,0	(1/1)
4	Krull, Jürgen	BSW	1.288,5	(2/2)
5	Asmussen, Heinrich	BSW	1.257,0	(2/2)
6	Przybysz, Werner	Deutsche Bank	1.196,0	(1/1)
7	Wasner, Dieter	HVB-Club	1.180,0	(1/1)
8	Rother, Karl-Heinz	Packtrans Hansa 95	1.177,5	(2/2)
9	Ludewig, Harald	ERGO Sports HH	1.174,0	(1/1)
10	Siemen, Sandra	HVB-Club	1.172,0	(1/1)
11	Steinke, Dietrich	ERGO Sports HH	1.170,0	(2/2)
12	Mathies, Uwe	HVB-Club	1.167,0	(1/1)
13	Paap, Dieter	SG Otto / HHA	1.157,5	(2/2)
14	Wittenburg, Sieglinde	SG Otto / HHA	1.154,0	(1/1)
15	Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 59	1.144,0	(2/2)
16	Richter, Bärbel	Signal Iduna	1.116,0	(1/1)
17	Meier, William	HVB-Club	1.113,0	(1/1)
18	Möller, Karl-Heinz	SG Otto / HHA	1.110,0	(1/1)
19	Immig, Andreas	Haspa	1.106,0	(2/2)
20	Kümmerle, Klaus	HVB-Club	1.105,0	(1/1)



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Zeitnahme	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544
Kristin Eppich Meisterschaften / Abstimmung BSGn	kristin.eppich@bsv-triathlon.de 0163 62 85 24 5

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Schon wieder Weihnachten?	1
Athlético Bacardi Wintercrosspokal 2011/2012	2
4. Spartenversammlung 2011.....	3
Bericht 4. Spartenversammlung 2011	3
„Wasser, Müsli, Bananen...“	5
3. Barmstedt Triathlon 2012 9. BSV Meisterschaft Sprint Distanz.....	6
8. Betriebssportmeisterschaften Sprint Distanz	7
4. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz 2011	10
4. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz / Ostseeman 2011	11
5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz / Ostseeman 2012.....	13
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2011	14
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012	15
Übersicht Schwimmzeiten 2011/2012.....	16
Laufen.....	17
Radfahren.....	19

Schon wieder Weihnachten?

Jo, ist schon **krass**, wie schnell so ein Jahr vergehen kann! Als Triathlet weiß man immer nicht ob man **lachen** oder **weinen** soll.
 Zum einem kann man eine etwas längere Regenerationsphase mit einer **Diät** aus **Dominosteinen** und **Christstollen** machen – Zum anderen muss man sich im Keller auf der Rolle zu Tode langweilen. Und das obwohl wir den **trockensten November** aller Zeiten haben! Diese Aussage hätte wir uns für den Juli und August gewünscht...



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

...aber eigentlich ist es dann doch schön, nach einer **weihnachtlich** beleuchteten Winterrunde um den **Stadtpark**, entlang der **Elbe** oder einfach nur durch die **Stadt** unter die Dusche zu springen.

Und es **eröffnen** sich mit der dunklen **Vorweihnachtszeit** auch ganz neue Möglichkeiten das Training zu gestalten! Wenn man in einem beleuchteten **Industriegebiet** oder am **Hafen** läuft und dabei via **iPod** Filmmusik, z.B. „**Transformers**“ oder „**Herr der Ringe**“, dann erhebt man das Training noch zum **audiovisuellen Multimediaerlebnis** 😊.

Der Tipp am Wochenende dann mit dem Mountainbike eine Runde zu drehen ist nun nicht unbedingt neu aber auch hier ist es die **Kombination** aus **Strecke und Musik**, die den Reiz ausmacht.

Ihr solltet unbedingt mal den Elbhang zwischen Geesthacht und Lauenburg fahren. Am besten bei Schneefall mit der Musik zu „**Shining**“ oder „**Schiffsmeldungen**“! Wenn Ihr dann über das ehemalige Gelände von **Dynamit Nobel**, vorbei am Umspannwerk des **AKW Krümmel** oder dem Pumpspeicherbeckern des Energiepark Geesthacht fahrt, kann schon mal eine **monumentale Endzeitstimmung** aufkommen, die einem zuweilen das Gefühl gibt allein auf der Welt zu sein...

...zugegeben: **Das muss man mögen** 😊.

Der Ausschuss der Sparte Triathlon des BSV Hamburg wünscht allen Triathleten erst einmal **besinnliche Festtage**. Geniest es einfach mal, **esst was- und so viel ihr wollt!** Spätestens nach dem Frühjahrstrainingslager sind Kilos wieder weg!

Ronald Hahn

Athlético Bacardi Wintercrosspokal 2011/2012

Was machen Triathleten im Winter? Genau! Sie nehmen an der Wintercrosslaufserie teil 😊. Und wollen wir doch mal schauen, wer da wie Fit für die Saison 2012 ist. Ab sofort stellt die BSG Athlético Bacardi (Danke Ulli) eine spezielle Auswertung für BSV Triathleten zu Verfügung! Zu finden ist die im Internet unter: www.bsv-triathlon.de. Mal sehen was draus wird 😊.

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

4. Spartenversammlung 2011

Wow! In der Sparte Triathlon des BSV Hamburg sind 30 BSGn, die zusammen rund 450 Triathleten/innen gemeldet haben...

...auf der Spartenversammlung waren dann 6 Spartenleiter/innen! Denkt mal drüber nach! Ich werde das auch tun...

Ronald Hahn

Bericht 4. Spartenversammlung 2011

Ich bin ja dafür bekannt, dass ich immer sage was ich denke!

In diesem Sinne: Ich finde es Schei..., dass auf unserer Spartenversammlung nur 6 Spartenleiter waren!

Natürlich machen wir die ehrenamtliche Arbeit für den BSV freiwillig, weil wir die Idee dahinter toll finden und wir freuen uns über jeden der das Angebot nutzt.

Es sollte dann in die Gemeinschaft mal etwas zurückkommen, sonst funktioniert es irgendwann nicht mehr☹.

Für die Spartenversammlung im nächsten Jahr erwarte ich von allen BSGn, dass der Spartenleiter/in kommt, seinen Stellvertreter/in schickt oder (in Ausnahmen!) sich zumindest abmeldet!

Genug geärgert...

...danke an alle die da waren! Für Euch machen wir das alles☺.

Zur Versammlung

Neben dem obligatorischen **Jahresrückblick** und dem **Ausblick** auf die neue Saison 2012, wurden die **BSV Meister** auf der Langdistanz 2011 geehrt.

An dieser Stelle noch einmal unseren Glückwunsch an alle BSV Meister und Meisterinnen 2011. **Wir freuen uns schon auf die Saison 2012☺.**

Desweiteren wurde **Kristin Eppich** offiziell vorgestellt, die als sechstes Ausschussmitglied, kommissarisch die Lücke bis zur Wahl im nächsten Jahr ausfüllt.

Wesentliche Änderungen wird es in der nächsten **Saison** nicht geben. Die wichtigsten Informationen habe ich nachfolgend noch einmal **kurz zusammengefasst.**

BSV Meisterschaften/Wettkämpfe 2012



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Die Termine und Austragungsorte stehen fest und sind auf unserer Website veröffentlicht. Die Daten werden ständig aktualisiert.

Drei Anmerkungen zur nächsten Saison 2012:

Eins: Bei der Anmeldung zum Ostseeman gab es, aufgrund einer Umstellung der Zeitnahme, Probleme mit der BSV Anmeldung! Man konnte zum Start der Anmeldung keine BSV Wertung auswählen. Wer sich in diesem Zeitraum dort angemeldet hat (Staffel oder Einzel), der kann sich bei mir via E-Mail zu der BSV Meisterschaft nachmelden☺.

Zwei: Es besteht die Möglichkeit, dass der Ratzeburger Inseltriathlon aufgrund von Brückenarbeiten nicht ausgetragen werden kann. In diesem Fall würde sich dann auch die BSV Meisterschaft über die Mitteldistanz ändern! Wir halten Euch da auf den Laufenden.

Drei! Ganz wichtig: Damit es bei den Meldungen zu den BSV Meisterschaften künftig keine Probleme mehr gibt, müssen sich BSV Triathleten grundsätzlich mit der genauen Bezeichnung ihrer BSG anmelden. Wer dort nichts hinschreibt oder einen anderen Verein angibt, wird kommentarlos gestrichen!

Der BSV und EDV

Wir mussten auch leider wieder feststellen, dass die Listen der BSV EDV nicht auf dem aktuellen Stand sind. Um alle BSV Triathleten zu erfassen und auch in den Meisterschaften werten zu können, werden wir Anfang des Jahres noch einmal eine Bestandaufnahme BSGn durchführen. Die Einzelheiten folgen.

Helferaufruf 2011/2012

Der Erfolg gibt uns Recht☺. Auch in dieser Saison haben wir alle Helfer zusammen bekommen, die wir für die Wettkämpfe benötigt haben. Auch hier noch einmal vielen Dank an alle BSV Sportler/innen, die damit an die Gemeinschaft etwas zurück gegeben haben.

Kritik gab es auch! Und das zu recht! Aufgrund einer internen Neuverteilung der Aufgabenbereiche, gab es Probleme bei der Kommunikation und Information mit den Helfern und BSGn. Wir haben alle Anmerkungen zu dem Thema notiert und werden auch hier mit einem verbesserten Konzept in die Saison 2012 starten.

Schwarze Schafe gab es leider auch wieder! Da gibt es doch immer noch BSGn, die auf den Helferaufruf gar nicht reagieren, Helfer melden die dann nicht kommen oder sogar zurückmelden, dass sie sich nicht verpflichtet fühlen Helfer zu stellen!

OK...



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

...in Jahr nach der Einführung der Helferregelung (siehe Sportordnung!), haben wir noch von Repressalien gegenüber diesen BSGn abgesehen! Da es im Sport aber immer fair zugehen sollte, haben wir folgendes beschlossen:

Alle BSGn die keine Helfer gestellt haben oder dessen Helfer nicht angetreten sind, werden offiziell verwarnt! Wenn diese BSGn dann für die nächste Saison wieder keine Helfer melden, werden die BSGn aus allen BSV Wertungen 2012 gestrichen! Eine Liste mit den betreffenden BSGn und weitere Einzelheiten folgen mit dem nächsten Helferaufruf.

Deutsche BSV Meisterschaften 2013

Die **1. Deutschen BSV Meisterschaften** (Olympische Distanz) werden am **Sonntag, dem 01. September 2013** beim **Barmstedt Triathlon** ausgetragen.

Alle Einzelheiten dazu folgen in Kürze in einem extra Artikel! So viel steht fest: Die Anzahl der Startplätze wird begrenzt sein und über Qualifikationsrennen vergeben. Die Meisterschaft auf der Sprintdistanz wird in diesem Jahr auf einen anderen Wettkampf verlegt! Später mehr...

Ronald Hahn

„Wasser, Müsli, Bananen...“

...das ist der Text, den ein Helfer auswendig lernen muss, wenn er auf der Radstecke bei Ratzeburger Inseltriathlon eingesetzt werden möchte!

Ja, richtig gelesen: „eingesetzt werden möchte!“.

Für den **legendären Verpflegungsposten im Zonenrandgebiet** wird man nicht einfach eingeteilt – **man wird berufen!**

Traditionell wird der **nördlichste Triathlonverpflegungspunkt** nur noch mit BSV Triathleten besetzt. Natürlich unter der Leitung eines **Ratzeburger SV Urgesteins**☺.

Warum ist das so? **So ein Berufener** (Helfer) muss folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

- Es macht ihm nichts aus bei Sonnenaufgang in der Pampa von Schleswig-Holstein Bananen, Orangen und Müsliriegel zu zerschneiden
- Fitness! Hallo - Das ist eine Verpflegungsstelle auf der Radstrecke! Die Sportler halten nicht an – naja die meisten nicht ***lol***
- Laute, geübte Stimme, mit der man zwei Stunden brüllen kann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

- Textsicher! (Wasser, Müsli, Bananen – und noch mal: Wasser, Müsli, Bananen...)
- Humorvoll den Ernst der Lage erkennen! Auf dieser Seite kann mal sehen, wie es wirkt wenn man selbst auf dem Rad sitzt ***schmunzel***
- Hellsehen und Gedankenlesen - Viele Athleten entscheiden sich erst wenn sie schon fast vorbei sind und Bremsen werden an Triathlonrädern nur wegen der STVO montiert...

Um einen **Platz im Kreis der Berufenen** zu bekommen gibt es nur drei Möglichkeiten: **Morden, erben** oder sich über den **kommenden Helferaufruf** rechtzeitig zu **bewerben**☺.

Das soll nun aber nicht heißen, dass bei den **anderen Veranstaltungen** nicht ähnlich **lustig zugeht** – an den Berichten arbeite ich noch!

Ronald Hahn

3. Barmstedt Triathlon 2012 | 9. BSV Meisterschaft Sprint Distanz

Aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei (z.B. Schwimmen, Radfahren, Laufen) und so geht auch der Barmstedt Triathlon in die 3. Runde. Da der beliebte Wettkampf mit dem **1. Septemberwochenende** nun seinen **festen Platz** im norddeutschen Triathlonkalender gefunden hat, fällt der **Startschuss zum 3. Barmstedt Triathlon** am **Sonntag, den 2. September 2012**.

Es werden wieder die **Olympische**, die **Sprintdistanz** die **Voks-/Jedermannndistanz** angeboten. Auf der Jedermannndistanz kann wieder als **Staffel** oder **Familienstaffel** gestartet werden und es wird die **9. Betriebssportmeisterschaften über die Sprintdistanz** in Barmstedt ausgetragen.

Barmstedt hat sich auch 2012 wieder für die Austragung der **Hamburger Meisterschaft** über die Olympische Distanz beworben.

Die **Ausschreibung** folgt in Kürze und die **Anmeldung** **wir am 01.01.2012 um 00:00 Uhr freigeschaltet**.

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit sich in unsere **VIP Liste** einzutragen! Der Vorteil: Alle **VIPs** erhalten den Link zur Anmeldung **vor dem 01.01.2012** und eine **Ermäßigung von 5 Euro** auf die Startgebühr! Plätze auf der VIP Liste gibt es nur so lange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf den 3. Barmstedt Triathlon 2012☺

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

8. Betriebssportmeisterschaften Sprint Distanz

Das 1. Mal vergisst man nie! Stimmt!

Aber auch den **2. Barmstedt Triathlon** mit den **8. BSV Meisterschaften** über die Sprintdistanz und den **Hamburger Meisterschaften** wird man in Erinnerung behalten. Und dabei hatte es gar nicht so gut angefangen...

Schon die **Terminfindung** gestaltete sich nicht einfach. Es sollte ein Termin her, der in den nächsten Jahren einen festen Platz im Norddeutschen und **Hamburger Triathlonkalender** einnimmt. Und das war gar nicht so einfach bei der Menge von **Triathlon Events** bei uns **im Norden** und einer Stadt wie Barmstedt, die in der Saison schon fast jedes Wochenende mit einer Veranstaltung belegt hat. Und wenn man in Barmstedt Veranstaltungen ausrichtet, dann ist die ganze Stadt dabei☺.

Helfer für dieses Jahr zu finden war eine **echte Herausforderung**, zumal die mangelnde Betreuung vom letzten Jahr nun wirklich keine gute Eigenwerbung war.

So konnte der Termin erst relativ spät festgelegt werden und da hatten die meisten Triathleten natürlich schon anderes geplant.

Um die **Stargelder** in einen **angemessenen Rahmen** zu halten, sind von der **Online Anmeldung**, über die **Zeitnahme** bis hin zur **Auswertung** alles **Eigenentwicklungen**, die noch unter ein paar „Kinderkrankheiten“ litten und dadurch für weitere Verzögerungen sorgten.

Sponsoren gab es dann auch nicht mehr so viele und der „**Sommer**“ ist in diesem Jahr nun auch keine große Hilfe in punkto Werbung für **Outdoor Sportarten**☺.

Und noch am Tag vor dem Wettkampf verunglückte der BSV Fotograf auf dem Weg zur Vorbereitungsbesprechung nach Barmstedt (es geht ihm wieder gut!).

Startup

...aber dann war er da, der **4. September 2011**, um **Punkt 6:30** Uhr sammelten sich die ersten Helfer und Triathleten vor dem Barmstedter Freibad und – **die Sonne ging auf!**

Am Tag zuvor – **ebenfalls bei Traumhaften Sommerwetter** – hatte schon die Ausgabe der Startnummern und der Aufbau von Start- und Zielbereich sowie das Einrichten Wechselzone **ohne Probleme** geklappt.

Checkin

Und so ging es auch weiter: Während die ersten Triathleten schon ihre Räder zusammenbauten, lief die **Ausgabe der Startnummern** an und der **Checkin** in die



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wechselzone begann. Die Helfer wurde eingewiesen, mit ihrem „**Verpflegungsbeutel**“ ausgestattet und auf ihre Posten verteilt. Die letzten **Streckenmarkierungen** wurde angebracht und die insbesondere die **Radstrecke** nach Abnahme durch das Verkehrsamt **freigegeben**. An dieser Stelle unser **besonderer Dank** und an **Frau Weiß vom Verkehrsamt** und **Herrn Kroll von der Polizei**, für das gute Streckenkonzept. Durch die gute Zusammenarbeit ist die Strecke nun noch **attraktiver** und vor allem **sicherer** geworden 😊.

Olympisch – Hamburger Meisterschaften

Nach einer kurzen **Wettkampfbesprechung**, viel **pünktlich um 9 Uhr** der **Startschuss** für die Startgruppe 1. Hier ging es nun auf die neu eingeführte Olympische Distanz mit den **Hamburger Meisterschaften**. Es mussten zwei Runden im Rantzauer See geschwommen werden mit einem kurzen „**Landgang**“, was das Schwimmen für die Zuschauer **besonders attraktiv** macht! Dass es hier um die Meisterschaft geht, war dann an den **Schwimmzeiten** ablesbar und das Feld zog sich dermaßen auseinander, dass es fast zur **Überrundung** gekommen wäre.

Dann ging es durch die **Barmstedter Innenstadt** raus auf die bekannte und beliebte „**Hemmdinger Runde**“, die wie beim RUN&BIKE zweimal zu durchfahren war. Aufgrund des guten Wetters – es war fast **Windstill** – wurden auch hier gute Zeiten gefahren! Es sei angemerkt, dass die **Radzeiten** in der Ergebnisliste, die Zeiten für beide Wechsel beinhalten!

Nach dem Wechsel in die **Laufschuhe** ging es dann erneut in Richtung Barmstedter Innenstadt, auf die Laufrunde des **Barmstedter Stadlaufes**, die ebenfalls zweimal zu durchlaufen war. Auf der Laufstrecke gab es für die Triathleten dann zwei **Verpflegungspunkte**, die bei dem „**Sommerwetter**“ auch nötig waren 😊.

Beim **Zieleinlauf** vor dem **Barmstedter Rathaus** wurde mit gleich zwei Zeiten unter 2 Stunden, die Latte für den **Streckenrekord** ziemlich hoch gelegt.

Unser Glückwunsch an die frisch gekürten Hamburger Meister/innen!

Ergebnisse

Die Ergebnisse für die Olympische Distanz und Hamburger Meisterschaft findet Ihr unter: <http://www.barmstedt-triathlon.de/content/ergebnisse.html>.

Sprint – BSV Meisterschaften

Auch für die **2. Startgruppe** über die **klassische Sprintdistanz** gab es eine kurze Wettkampfbesprechung und **pünktlich um 11:15 Uhr** ging es für die



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Triathleten/innen auf die **750 m lange Schwimmstrecke**, die in nur einer Runde absolviert werden musste.

Die **Bedingungen** auf der Rad- und Laufstrecke waren für die „**Sprinter**“ fast die gleichen wie für die „**Olympischen**“. Es war lediglich immer nur eine Runde zu absolvieren und die **Temperatur** war noch ein klein wenig gestiegen.

Uns so konnte der **Kommentator**, unter dem **Jubel** der **zahlreichen Zuschauer**, nach etwas über eine Stunde den **Betriebssportmeister** und 15 Minuten später die **Betriebssportmeisterin** 2011 auf dem Marktplatz vor dem Barmstedter Rathaus begrüßen.

Auch hier unser Glückwunsch an die BSV Meister/innen☺

Ergebnisse

Herren

1. Platz	Ingo Wagner	SG Zoll HH	01:06:08
2. Platz	Tino Steffen	BSG NDR HH	01:06:42
3. Platz	Matthias Putzke	BSV Signal Iduna	01:07:05

Damen

1. Platz	Martina Baumann	BSG Siemens	01:20:04
2. Platz	Marion Hahn	BSG Siemens	01:22:50
3. Platz	Margret Warneke-Jerol	SG Stern	01:24:17

Die komplette Ergebnisliste für die Sprint Distanz und BSV Meisterschaft findet Ihr unter: <http://www.barmstedt-triathlon.de/content/ergebnisse.html>.

Jedermann / Staffel / Familienstaffeln

15 Minuten nach den „Sprintern“ machte sich dann die **größte und beliebteste Startgruppe** auf die letzte, 500 m lange Runde durch den Rantzauer See.

Und in der großen Anzahl von „**Jedermännern(/-frauen), Staffeln und Familienstaffeln**, spiegelte sich noch einmal deutlich die **Sportbegeisterung** der Stadt Barmstedt wieder: Wer nicht als Helfer an der Strecke als stand, schwamm, fuhr und lief dann als Teilnehmer an seinen **Nachbarn, Arbeitskollegen, Familienmitgliedern** als Teilnehmer vorbei. Und im nächsten Jahr werden die **Rollen** dann getauscht☺.

Unter den **Voraussetzungen** kann man sich die **Stimmung** auf dem **Marktplatz** vor dem Barmstedter Rathaus vorstellen, als die ersten „Jedermänner(/-frauen)“ in die **Zielgasse** einliefen. Und das auch hier das **Motto** gilt: „**Der Weg und die**



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

persönliche Bestzeit sind das Ziel!“, riss der Jubel auch bis zum „**Besenwagen**“ nicht ab!

Hier wird der **Triathlon** nicht in der Stadt Barmstedt **veranstaltet**, sondern hier **lädt** die ganze **Stadt Barmstedt zum Triathlon**;:-). Und das ist es, was diesen Triathlon **einmalig macht**. Von der **Atmosphäre** her zieht Barmstedt mit **Hamburg** gleich – nur mit den Teilnehmerzahlen noch nicht! Aber Barmstedt hat ja auch gerade erst angefangen...

...to be continued!

Ergebnisse

Die Ergebnisse für die Jedermann / Staffel / Familienstaffeln findet Ihr unter:
<http://www.barmstedt-triathlon.de/content/ergebnisse.html>.

Siegerehrung und Danksagung

Zur **Siegerehrung** sei angemerkt: **Sie begann pünktlich um 13:30 Uhr!** Es gab in diesem Jahr keine Disqualifikationen, es sind keine Zeiten verloren gegangen, lediglich zwei Transponder sind wieder im See geblieben. Damit kann man leben☺.

Danke an Alle, die durch ihr Zutun, diesen Triathlon möglich gemacht haben!

Ronald Hahn

4. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz 2011

Ratzeburg als Veranstaltungsort hat seinem **Namen wieder alle Ehre gemacht**. Am 28.8.2011 wurden im Rahmen des Inseltriathlon die BSV Meisterschaften für die Mitteldistanz ausgetragen. **Endlich** war wieder einmal **Sommer**, wenn man es in diesem Jahr so nennen darf, der Himmel gespickt mit **weißen Wölkchen**, so dass es für die Athleten **nicht zu heiß** wurde, etwas **Wind zum Abkühlen** und damit es im Wald **nicht zu schwül** und heiß wird - als Triathlet ist man Hitze in diesem Jahr überhaupt nicht gewohnt. Trotz **geänderter Streckenführung** waren die Athleten durchweg begeistert von der **neuen Radstrecke**. Alle kamen glücklich und zufrieden ins Ziel.

Die Veranstaltung litt etwas durch das **Fehlen der olympischen Distanz** und die heiß **begehrte Bratwurst** am Ende des Tages musste auch ausfallen, weil die Würstchenbude fehlte. Dies aber nur Anmerkungen am Rande.

Zügig konnte die **Siegerehrung** nach dem Eintreffen der letzten Athleten durchgeführt werden.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

So gelang es wieder dem Langzeitabonenten, fast schon dem **Dominator** im BSV das Triathlon Krönchen aufzusetzen – der 1. Platz auf der Mitteldistanz ging an Peter Langfeld der **BSG Siemens** in einer Zeit von 4:14. Ca. 2 Minuten dahinter konnte sich Ulli Krastev platzieren in einer Zeit von 4:18 und das Bild wurde komplettiert mit Jens Kulenkamp der Airbus Hamburg, der auf dem **Weg nach Hawaii** noch ein paar Trainingskilometer sammeln konnte in einer Zeit von 4:25.

Die **Damen genossen** die wunderschöne Strecke ein wenig länger und so konnte Monika Goldberg der **BSG NDR Hamburg** den Wettkampf auf dem Treppchen ganz oben beenden in einer Zeit von 5:07, dahinter folgten Julia Zapf der BSG Siemens mit 5:15 und komplett machte das Trio Lilia Lange der **Philips LG Hamburg**. Ausgezeichnet wurden die beiden Trios mit Pokalen und gespendeten **Sachpreisen der BSG spomedis** (Verlag der „Triathlon“)

Dem **Veranstalter** gilt wieder ein ganz **großes Lob** und alle Triathleten hoffen, dass diese Veranstaltung auch ins 27. Jahr gehen wird. Leider wird es in Ratzeburg erhebliche Baumaßnahmen geben, so dass die Genehmigung der Radstrecken noch in den Sternen steht. Wir drücken die Daumen, dass es im nächsten Jahr wieder einen Triathlon geben wird und würden gerne wieder als **Betriebssportverband Hamburg** unsere **Meisterschaften** austragen, bei einem der **schönsten Triathlons des Nordens**.

Ergebnisse

Herren

1. Platz	Peter Langfeld	BSG Siemens	04:14:39
2. Platz	Ulli Krastev	BSG Atlético Bacardi	04:18:32
3. Platz	Jens Kulenkamp	SG Airbus Hamburg	04:25:00

Damen

1. Platz	Monika Goldberg	BSG NDR HH	05:07:41
2. Platz	Julia Zapf	BSG Siemens	05:15:06
3. Platz	Lilia Lange	Philips LG HH	05:24:06

Ines Kersten

4. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz / Ostseeman 2011

OK – Zugeben: Mit insgesamt **8 Herren** und **1 Frau** war das **BSV Startfeld** überschaubar und insbesondere der Kampf um die Meisterschaft bei den Frauen nun nicht wirklich aufregend!



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Aber eine **Langdistanz** macht man ja auch nicht mal eben so und deshalb **unser Glückwunsch** an alle **BSV Finisher/innen des 10. Ostseeman 2011** und natürlich an die **Gewinner/innen der 4. BSV Meisterschaft** über die Langdistanz. Die **Siegerehrung** findet auf unserer diesjährigen **Spartenversammlung** statt. Einladungen dafür werden wir in Kürze versenden.

Der **10. Ostseeman 2011** war vor allem durch eins **geprägt**: Durch den „**Sommer**“! So haben die meisten Triathleten kurz vor dem Start über die **Förde geschaut** und gedacht: „**Was für ein Sch...!**“. Und für alle, die zwar schon Freiwasser geschwommen sind aber noch nie in der Ostsee, kam die böse Überraschung dann nach dem Startschuss: Nicht nur das **Meerwasser** voller **Salz** und **Quallen** ist, es wird vom **Wind** auch zu **Wellen** geformt! Und die können beim Schwimmen dann recht hinderlich sein. Das hatte zur Folge, dass die Schwimmzeiten im Schnitt 10 (!) Minuten schlechter waren als sonst, das viele Teilnehmer an den **flachen Stellen** im **Wasser standen** um sich **zu orientieren** oder mit **kreativen Schwimmstielen** versuchten die zwei Runden zu meistern.

Den meisten ist dies dann auch gelungen und es konnte auf das **Rad gewechselt** werden. Aber auch hier sorgte der „**Sommer**“ weiter dafür, dass den Triathleten nicht langweilig wurde. Zwar hatte der **Regen** zeitweilig aufgehört und es zeigte sich teilweise sogar die **Sonne** aber die Straße wurde nicht so richtig trocken und sorgte für viele **Pannen**. Die Anzahl war so hoch, dass der Radservice auf der Strecke nicht mehr hinterher kam und einige Teilnehmer 1,5 Stunden und länger auf Ersatzteile warten mussten! Und dann **blies der Wind** dermaßen über die **Förde**, dass so mancher Teilnehmer wohl seine **Aeroräder** oder **Scheibe** im Stillen verflucht haben wird!

Nach dem **Wechsel in die Laufschuhe** war das Wetter dann etwas erträglicher, wobei auch hier noch mal deutlich wurde: **Wind** kann auch beim **Laufen extrem nervig** sein, insbesondere wenn man an der Stelle, wo er richtig um die Ecke faucht, dann fünfmal vorbei muss. Alle die dann länger als **11 Stunden** unterwegs waren mussten dann auch noch einen **kurzen aber kalten Regenschauer** über sich ergehen lassen!

Es war wohl der **härteste Ostseeman aller Zeiten** und wer ins Ziel gekommen ist, kann sich zu Recht als **Ostsee-(Iron-)man/-woman** fühlen☺.

Unseren Glückwunsch an alle Finisher/innen des Ostseeman 2011.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ergebnisse

Herren

1. Platz	Marek Milewski	SG Stern	10:42:20
2. Platz	Carsten Kohlmann	BSG NDR HH	10:55:01
3. Platz	René Mosler	BSG Commerzbank	11:35:46

Damen

1. Platz	Petra Goebel	BSG Siemens	12:42:33
2. Platz	-	-	-
3. Platz	-	-	-

Ronald Hahn

5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz / Ostseeman 2012

Auch in 2012 ist der BSV wieder zu Gast beim Ostseeman in Glücksburg!

An dieser Stelle vielen Danke an Reinhard Husen und sein Organisationsteam.

Es ist und bleibt **der schönste Triathlon in Deutschland**☺ und wir sind in nächstem Jahr **zum fünften Mal dabei.**

Die **Anmeldung für den Ostseeman 2012** und somit die **Anmeldung für die 5. BSV Meisterschaft über die Langdistanz** sind freigeschaltet! In diesem Jahr gibt es nun auch erstmals die Möglichkeit sich für die **BSV Staffelwertung anzumelden!**

Weitere Infos zum Ostseeman unter: www.ostseeman.de

und den direkten Link zur Anmeldung findet ihr hier:

<https://signup.mikatiming.de/signup/mikatiming11/signup0.php?meeting=17420>

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels, ist die Staffelanmeldung leider schon ausgebucht! Durch den Wechsel von STGK zu Mika Timing gab auch Probleme mit der Anmeldung zur BSV Meisterschaft. Diese sind inzwischen behoben. Wer sich beim Ostseeman gemeldet hat, sich aber nicht zur Meisterschaft melden konnte, sendet bitte eine E-Mail an: info@bsv-triathlon.de. Wir kümmern uns um die Nachmeldung.

Ronald Hahn

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon****BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2011**

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2011.

4. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	26. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	8. Mai 2011
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	http://www.quickbo-run.de/run_bike.php?c=meldeliste
Ergebnisse:	Gesamt BSV Urkunden Fotos www.bsv-triathlon.de

4. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	4. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	12. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	www.edv-fischer-wolfgang.de
Ergebnisse:	www.bsv-triathlon.de

3. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2011
Termin:	26. Juni 2011
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	www.sprint-duathlon.de
Ergebnisse:	www.sprint-duathlon.de

3. SWIM+RUN des BSV in Wedel	
Veranstaltung:	Wedeler Deichlauf
Termin:	29. Juni 2011
Info:	www.bsv-triathlon.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	www.bsv-triathlon.de
Ergebnisse:	www.bsv-triathlon.de

4. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)	
Veranstaltung:	Ostseeman in Glücksburg
Termin:	07. August 2011
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht! (Start für 2012 am 07. August 2011)
Meldeliste:	www.stgk.info
Ergebnisse:	AK Gesamt

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon**

4. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	
Veranstaltung:	27. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	28. August 2011
Info:	www.inseltriathlon.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	www.stgk.info
Ergebnisse:	AK Gesamt

8. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)	
Veranstaltung:	2. Barmstedt Triathlon
Termin:	4. September 2011
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	www.barmstedt-triathlon.de
Ergebnisse:	www.barmstedt-triathlon.de

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2012.
(Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Termine fest!)

5. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	27. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	13. Mai 2012
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php
Anmeldung:	ab 15.01.2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	5. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	10. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	Januar 2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

4. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2012
Termin:	03. Juni 2012
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	ab 01.01.2012



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

4. SWIM+RUN des BSV in Wedel	
Veranstaltung:	Wedeler Deichlauf
Termin:	2012
Info:	www.bsv-triathlon.de
Anmeldung:	--
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)	
Veranstaltung:	11. Ostseeman in Glücksburg
Termin:	05. August 2012
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	Ist freigeschaltet! (Staffeln ausgebucht!)
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	
Veranstaltung:	28. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	2012
Info:	www.inseltriathlon.de
Anmeldung:	--
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

9. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)	
Veranstaltung:	3. Barmstedt Triathlon
Termin:	2. September 2012
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	ab 01.01.2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

Übersicht Schwimmenzeiten 2011/2012

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ein Training mit Trainer findet dienstags von 20:00-20:50 Uhr auf 3 Bahnen statt.
Von 20:50-21:40 kann anschließend noch „frei“ trainiert werden.

Hallenbad Blankenese

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)
Fax 04358 23 24 17
Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Die Trainingszeit ist am Dienstag von 20:50-21:40 Uhr auf einer Bahn.
(Immer am letzten Dienstag eines Monats fällt das Training aus!)

Das Training in Wandsbek und Blankenese steht allen BSV HH Triathleten offen.
Wer Interesse hat kommt einfach vorbei.

Zusätzlich können die BSV-Triathleten als Gäste bei den BSV-Schwimmern in folgenden Bädern teilnehmen:

- **Billebad in Bergedorf** (dienstags von 21-22 Uhr)
- **Bramfeld** (mittwochs von 20:50-21:40 Uhr)

Wer hier mitschwimmen möchte, meldet Euch bitte bei:

susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.
Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Laufftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Laufftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch: 17:00 Uhr, Freitag: 16 Uhr

Treffpunkt: GL (im Empfangsbereich), Brooktorkai 18, 11km zum Fernsehturm durch Planten und Bloomen, bei Bedarf zweite Gruppe mit kürzerer Strecke

Kontakt: Johann Taferner

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 17



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:45 Uhr Rathaus bzw. 17 Uhr Wald

Treffpunkt: Norderstedt Rathaus bzw. Wald

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Laufftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab April / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 17.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren zwischen **50 und 80 km** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](#). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Christian Hering



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2011/2012

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

A 2, B 2, C 3

Die firmeneigene Sporthalle der Deutschen Telekom in der Walddörfer Str. 103/Eingang Holzmühlenstr. steht ab 2012 für den Punktspielbetrieb nicht mehr zur Verfügung.

A 2 Dt. Telekom/LeHell 1. Der Mannschaftsführer Joachim Müller wird sich für die vier Heimspiele 2251, 2256, 2266 und 2276 mit den entsprechenden Mannschaftsführer in Verbindung setzen, um eine Lösung zu finden.

B 2 Hamburg Wasser 1.

MF: Andreas Kiel

Tel.: 7888 86014

E-Mail: andreas.kiel@hamburgwasser.de

SL: Mathias Alsleben

Tel.: 7888 85118

E-Mail: mathias.alsleben@hamburgwasser.de

**B 2 Dt. Telekom/LeHell 2. neuer Spielort: Überseering 26, Sporthalle im Postbank-Gebäude
Spieltag: Mittwoch statt Dienstag !!!**

**C 3 Dt. Telekom/LeHell 3. Spielort: Wendenstr. 166 (gemeinsam mit der 4. Mannschaft)
Spieltag bleibt gleich**

E 3 Autoflug 1.

MF: Szimber

E-Mail: k.kimbel@alice-dsl.de

F 1 BezA Wandsbek 3.

MF: Volker Krenning

Tel.: 42831-2247

VMF: Joachim Gehrer

Tel.: 42831-1791

2. Spielberichte / Ergebnisdienst

Die letzten Spielberichte müssen am **30.12.2011** beim BSV vorliegen, sonst wird das Spiel gemäß **2.12.3.6 WOTT** mit **0:18K** gegen den bekanntgegebenen Gastgeber gewertet. Die vom Spielausschuss neu angesetzten Spiele sind davon ausgenommen.

Sofern bei den Ergebnissen im Internet ein Spielbericht noch als „fehlt“ vermerkt ist, bitte umgehend eine Kopie einreichen. Prüfen Sie bitte in Ihrem Interesse, ob die Ergebnisse richtig veröffentlicht wurden, anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Kopie an Ihren Staffelleiter.

3. Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften

Zur Rückserie können die Mannschaftsmeldungen geändert werden, um die nunmehr richtige Reihenfolge aller Spieler/innen festzuschreiben, aber auch zur Aufnahme von neuen Vereinsspielern/Vereinsspielerinnen, weil die gemäß **2.2.2 WOTT** grundsätzlich nur zu Beginn einer Halbserie nachgemeldet werden dürfen. Wir bitten, diese neuen Mannschaftsmeldungen umgehend bis zum **09.12.2011** zweifach an den BSV zu senden.

4. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2012 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM finden am **04./05. Februar 2012** statt.

In der letzten Spartenleitungsversammlung wurde angeregt, die Turnierklasse F wieder anzubieten. Dies haben wir nun in der berechtigten Ausschreibung berücksichtigt.

Die **berichtigte** Ausschreibung mit den Meldebögen kann als Word- und als PDF-Datei unter **www.tischtennis.bsv-hamburg.de** heruntergeladen werden.

Die Anmeldungen müssen am 10.01.2012 beim BSV Hamburg eingegangen sein.

5. Lufthansa-Mixed-Turnier am 12.11.2011

Dieses Turnier nach einem Kuddel-Muddel-Prinzip fand in diesem Jahr mit einem Teilnehmerfeld von 49 Damen und 49 Herren statt. Das Endergebnis finden Sie im Internet.

Das nächste Turnier findet am 10.11.2012 statt.

6. Norddeutsche Städte-Tischtennis-Turniere

Die nächsten Turniere finden am 12.05.2012 in Kiel und am 25.05.2013 in Hamburg statt.

7. 10. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis

Die nächsten Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis finden am 02./03.06.2012 in Frankfurt am Main statt.

8. Terminplanung 2012

Als **Anlage 1** erhalten Sie unsere Terminplanung 2012. Änderungsvorschläge sollten Sie uns umgehend zusenden.

Ich wünsche allen ein harmonisches Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

Jürgen Nibbe, Vorsitzender SpATT



Tischtennis-Terminplan 2012

SpA	VMB	Sonstiges Aufgaben
	06.01. (1)	Pokal-1/4-Finale, Ankündigung Spartenleitungs-Versammlung; Anträge zur Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
	09.01.-20.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
	10.01.	Rückgabe der Wanderpokale für die Tischtennis-Einzelmeisterschaften
(18.01.)	10.01.	Meldeschluss Einzelmeisterschaften und Zahlung der Einzelbeiträge
		Team „TT-EM“: Meldungen prüfen, Mappen zusammenstellen
	20.01.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 1“
25.01.	23.01.-27.01.	Pokal-1/4-Finale und 4.Vorrunde Mixed-Pokal
		Spartenleitungs-Versammlung vorbereiten
	03.02.(2)	Einladung Spartenleitungs-Versammlung; Paarungen Pokal-1/2-Finale; ; Paarungen der Klassenmeisterschaften
(10.02.)	04./05.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
		SpA-Jahreswechsel-Feier
22.02.	18.02.	Einladungs-Turnier der BSG KKH-Allianz für 2er-Mannschaften
		Norddeutsches Städte-TT-Turnier vorbereiten, Verbesserung der EM-Ausschreibung
	27.02.-02.03.	Pokal-1/2-Finale und 5. Vorrunde Mixed-Pokal
	02.03.(3)	EM-Ehrentafel; Ausschreibung Pokal;
		Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
07.03.	02.03.	Meldeschluss für Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
		Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen
21.03.	09.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters und der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
		Norddeutsches Städte-TT-Turnier vorbereiten;
		Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
	13.04.(4)	Klassenmeisterschaften ankündigen
	20.04.	letztes Punktspiel
	24.04.	Finals für alle Pokal-Wettbewerbe bei der BSG Otto Hamburg
	24.04.	letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
(02.05.)	27.04.	Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
		Staffeleinteilung
	04.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Damen- und Herren-Einstufungsliste; Vergleichstabelle
09.05.	07.05.-11.05.	½-Finale C und 1. Runde Gruppenspiele Klassenmeisterschaften
		Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
	26.05./14.05.-16.05.	2.Runde Gruppenspiele Klassenmeisterschaften
	12.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Kiel (Auswahlmannschaften)
	21.05.-25.05.	Endspiel C und 3. Runde Gruppenspiele Klassenmeisterschaften
	25.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
	01.06.(6)	Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegsregelung
	01.06.-03.06.	10. Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Frankfurt/Main
	06.07.(7)	Arbeitsverteilung im SpATT; Ergebnisse Klassenmeisterschaften; Mannschafts-Ehrentafel
(20.07.)		Spielpläne fertigen



SpA	VMB	Sonstiges Aufgaben
	03.08.(8)	Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
	17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
05.09.	24.08.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“ Spielbetrieb organisieren
	07.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
	10.09.-14.09.	Pokal-1/16-Finale und 4.Vorrunde Mixed-Pokal
	17.09.-21.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
	21.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
10.10.	05.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier Mixed-Turnier und Arbeitstagung vorbereiten
27.10.	26.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“ Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Hannover
	02.11.(11)	Ummeldung von Punktspiel-Mannschaften bis 07.12. möglich; Ausschreibung Einzelmeisterschaften
21.11.	10.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern; Terminplan 2011
	03.12.-07.12.	Pokal-1/8-Finale und 1. Vorrunde Mixed-Pokal
	07.12.(12)	Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2012
	07.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
	10.12.-21.12.	Nachholspiele möglich
	21.12.	letztes Punktspiel!!
	28.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k
<u>2013</u>		
	11.01.	voraussichtlicher Meldeschluss Einzelmeisterschaften 2011
	07.01.-19.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
	28.01.-01.02.	Pokal-1/4-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
	09.02./10.02.	voraussichtlicher Termin der Einzelmeisterschaften, Sachsenweg 91
	25.02.-05.03.	Pokal-1/2-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
	19.04.	letztes Punktspiel

gez. Jürgen Nibbe, Vorsitzender SpATT